Pioneer

Bedienungsanleitung

DVD-RDS-AV-EMPFÄNGER

AVH-5300DVD
AVH-6300BT

Deutsch

Inhalt

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses PIONEER-Produkt entschieden haben.

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Verwendung dieses Produkts zur Gewährleistung seiner ordnungsgemäßen Verwendung durch. Lesen und befolgen Sie dabei insbesondere die Hinweise **WARNUNG** und **VORSICHT**. *Bewahren Sie die Anleitung zur zukünftigen Bezugnahme sicher und griffbereit auf.*

Unbedingt lesen
- *Regionalcodes für DVD-Videodiscs* **7**
- *Handhabungsrichtlinien* **73**

01 Vorsichtsmaßnahmen
WICHTIGE SICHERHEITSMASSNAHMEN **4**
So fahren Sie sicher **4**
So vermeiden Sie eine Batterieentleerung **5**

02 Bevor Sie beginnen
Zu diesem Gerät **6**
Betriebsumgebung **7**
Im Störungsfall **7**
Diebstahlschutz **7**
Zurücksetzen des Mikroprozessors **8**
Demo-Modus **8**
Anpassen der Reaktionspositionen des Touchpanels (Kalibrierung) **8**

03 Die einzelnen Teile
Hauptgerät **9**
Optionale Fernbedienung **9**

04 Grundlegende Bedienvorgänge
Grundlegende Bedienung dieses Geräts **10**
Bedienung der Bildlaufleiste und der Zeitleiste **11**
Aktivieren der Sensortasten **11**
Allgemeine Bedienvorgänge für Menüeinstellungen/Listen **12**
Entriegeln und Verriegeln des LCD-Anzeigefelds **12**
Auswerfen einer Disc **13**
Auswerfen einer SD **13**
Einstellen der Uhrzeit **13**

05 Tuner
Einführung zu Tuner-Bedienvorgängen **14**

06 Wiedergabe von Videos
Einführung zu Video-Wiedergabebedienvorgängen **15**

07 Audiowiedergabe
Einführung zu Audiowiedergabebedienvorgängen **18**

08 Wiedergabe von Standbildern
Einleitung zu den Bedienvorgängen für die Standbildwiedergabe **21**
Einblenden von Standbildern als Diashow **22**

09 Bluetooth-Telefon
Einführung zu Bluetooth-Telefonbedienvorgängen **23**

10 Detaillierte Anleitung
Speichern und Abrufen von Sendern **25**
Anzeigen von Radiotext **25**
Speichern und Abrufen von Radiotext **25**
Speichern der stärksten Sender **25**
Abstimmen von Stationen mit starken Sendesignalen **25**
Empfang von Verkehrsdurchsagen **26**
Gebrauch der Programmtyp-Funktionen (PTY) **26**
Wechseln des Mediendateityps **27**
Bedienen des DVD-Menüs **27**
Bedienen der iPod-Funktionen dieses Geräts über den iPod **28**
Zufallsgesteuerte Wiedergabe (Shuffle) **28**
Abspielen aller Musiktitel in zufälliger Reihenfolge (Shuffle All) **28**
Wiederholen der Wiedergabe **29**
Wiedergabe von Videos von Ihrem iPod **29**
Suchen nach einem Video/Musiktitel auf dem iPod **30**
Wiederaufnehmen der Wiedergabe (Lesezeichen) **31**
Schrittweise Bildwiedergabe **31**
Zeitlupen-Wiedergabe **31**
Suchen nach einem abzuspielenden Abschnitt **31**

Inhalt

Ändern der Audio-Sprache während der Wiedergabe (Multi-Audio) **31**
Ändern der Untertitel-Sprache während der Wiedergabe (Multi-Untertitel) **32**
Ändern des Betrachtungswinkels während der Wiedergabe (Multi-Winkel) **32**
Zurückspringen zur markierten Szene **32**
Wählen der Audio-Ausgabe **32**
PBC-Wiedergabe **33**
Wählen von Titeln aus der Titelnamensliste **33**
Wählen von Dateien aus der Dateinamensliste **33**
Gebrauch von S.Rtrv (Sound Retriever - erweiterter Tonempfang) **34**
Ändern der Abspielgeschwindigkeit von Hörbüchern **34**
Anzeige von Listen mit Bezug zum momentan spielenden Titel (Verbindungssuche) **34**
Wiedergabe von DivX®-VOD-Inhalten **34**
Ein Bild als JPEG-Datei erfassen **35**
Ändern des Breitbildmodus **35**
Anrufen einer im Adressbuch gespeicherten Nummer **36**
Auswählen einer Nummer mit dem alphabetischen Suchmodus **36**
Gebrauch der Listen für Anrufe in Abwesenheit, empfangene und getätigte Anrufe **37**
Einstellen der automatischen Rufannahme **37**
Anpassen der Hörlautstärke des anderen Teilnehmers **37**
Umschalten des Klingeltons **38**
Verwendung voreingestellter Listen **38**
Tätigen eines Anrufs durch Eingabe der Rufnummer **38**
Einstellen des Privatmodus **39**
Eine Kopplung über dieses Gerät vornehmen **39**
Kopplung mit einem Bluetooth-Gerät **40**
Automatischer Verbindungsaufbau zu einem Bluetooth-Gerät **40**
Wählen der Geräteerkennung **41**
Anzeigen der Bluetooth-Geräteadresse **41**
Eingeben des PIN-Codes für den Aufbau einer Bluetooth-Wireless-Verbindung **41**

⓫ Menübedienung
Einführung zur Menübedienung **42**
Audio-Einstellungen **43**
Einrichten des DVD-Players **46**
Systemeinstellungen **51**
Unterhaltungseinstellungen **59**
Anpassen von Menüs **60**

⓬ Andere Funktionen
Ändern der Bildanpassung **61**
Einstellen der Heckmonitorausgabe **62**
Anpassen der Reaktionspositionen des Touchpanels (Kalibrierung) **62**
Verwendung der AUX-Programmquelle **63**

● Zusätzliche Informationen
Fehlerbehebung **64**
Fehlermeldungen **67**
Erläuterung von Auto-EQ-Fehlermeldungen **70**
Bedeutung der Meldungen **71**
Anzeigeliste **71**
Handhabungsrichtlinien **73**
Kompatible komprimierte Audioformate (Disc, USB, SD) **76**
iPod-Kompatibilität **78**
Reihenfolge der Audio-Dateien **78**
Ordnungsgemäßer Gebrauch des Displays **79**
Copyright und Marke **80**
Sprachcode-Tabelle für DVDs **82**
Technische Daten **84**

WICHTIGE SICHERHEITS-MASSNAHMEN

Lesen Sie diese Anleitungen zu Ihrem Display bitte vollständig durch und bewahren Sie sie zur späteren Bezugnahme auf.

1 **Lesen Sie diese Anleitung vollständig und sorgfältig durch, bevor Sie Ihr Display verwenden.**
2 **Bewahren Sie die Anleitung als Referenz für Bedienvorgänge und Sicherheitshinweise griffbereit auf.**
3 **Beachten Sie alle Warnungen in dieser Anleitung und befolgen Sie die Anleitungen sorgfältig.**
4 **Gestatten Sie anderen Personen erst dann die Verwendung dieses Systems, wenn diese die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.**
5 **Bringen Sie das Display nicht an Orten an, wo es (i) die Sicht des Fahrers behindert, (ii) die Funktionen der Betriebssysteme oder Sicherheitseinrichtungen des Fahrzeugs, einschließlich der Airbags und Warnblinkanlagenschalter, stört oder (iii) die Fähigkeit des Fahrers zur sicheren Bedienung des Fahrzeugs beeinträchtigt.**
6 **Verwenden Sie das Display unter keinen Umständen, wenn Sie dadurch von der sicheren Steuerung des Fahrzeugs abgelenkt werden könnten. Achten Sie stets auf sicheres Fahrverhalten und halten Sie sich an alle geltenden Verkehrsregeln. Wenn Sie Schwierigkeiten bei der Bedienung des Systems oder dem Lesen des Displays haben sollten, parken Sie Ihr Fahrzeug zuerst an einem sicheren Ort, bevor Sie die erforderlichen Anpassungen vornehmen.**
7 **Denken Sie daran, beim Fahren stets Ihren Sicherheitsgurt anzulegen. Sollten Sie in einen Unfall verwickelt werden, können Ihre Verletzungen wesentlich schwerwiegender ausfallen, wenn Sie Ihren Sicherheitsgurt nicht ordnungsgemäß angeschnallt haben.**
8 **Setzen Sie beim Fahren niemals Kopfhörer auf.**
9 **Aus Sicherheitsgründen sind bestimmte Funktionen nicht verfügbar, solange die Handbremse nicht angezogen und das Fahrzeug in Bewegung ist.**
10 **Stellen Sie Ihr Display niemals auf eine Lautstärke ein, bei der Sie keine Verkehrsgeräusche bzw. Sirenen von Noteinsatzwagen mehr wahrnehmen können.**

⚠ WARNUNG

- **Versuchen Sie nicht, das Display selbst zu montieren oder zu warten. Die Montage oder Wartung des Displays durch Personen ohne Ausbildung und Erfahrung in Bezug auf elektronische Geräte und Fahrzeugzubehör kann sich als gefährlich erweisen und Sie dem Risiko eines Stromschlags aussetzen oder andere Gefahren zur Folge haben.** ■

So fahren Sie sicher

⚠ WARNUNG

- **DIE HELLGRÜNE LEITUNG AM STROMANSCHLUSS DIENT DER IDENTIFIZIERUNG DES STATUS DER HANDBREMSE (ANGEZOGEN) UND MUSS MIT DEM STROMVERSORGUNGSANSCHLUSS DES HANDBREMSENSCHALTERS VERBUNDEN WERDEN. EINE UNSACHGEMÄSSE VERBINDUNG ODER VERWENDUNG DIESER LEITUNG KANN GEGEN GELTENDE GESETZE VERSTOSSEN UND ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER SACHSCHÄDEN FÜHREN.**
- Um jedes Unfall- oder Verletzungsrisiko auszugrenzen und jeglichen Verstoß gegen geltende Gesetze zu vermeiden, darf dieses Gerät nicht in Verbindung mit einem Videobildschirm verwendet werden, der vom Fahrer eingesehen werden kann.

- Um Unfallrisiken und Verstöße gegen geltende Gesetze zu vermeiden, darf während der Fahrt auf den vorderen Sitzen kein Video betrachtet werden. Darüber hinaus sollten Heckdisplays niemals in einer Position angebracht werden, in der sie den Fahrer visuell ablenken.
- In einigen Ländern oder Regionen kann die Anzeige von Bildern auf einem Display im Fahrzeug selbst für Bei- und Mitfahrer verboten sein. Wenn derartige Vorschriften vorliegen, müssen sie beachtet werden, d. h. die DVD-Funktionen dieses Geräts sollten in diesem Fall nicht verwendet werden.

Wenn Sie versuchen, beim Fahren Videobilder zu betrachten, erscheint die Warnung **Viewing of front seat video source while driving is strictly prohibited.** auf dem Frontdisplay. Zum Betrachten eines Videobilds auf dem Frontdisplay parken Sie Ihr Auto an einem sicheren Ort parken und ziehen die Handbremse an.

Bei Verwendung eines mit REAR MONITOR OUTPUT verbundenen Displays

Wenn dieses Gerät mit einem Display über die Option **REAR MONITOR OUTPUT** verbunden wird, können Passagiere auf dem Rücksitz Filme sehen oder Standbilder betrachten.

WARNUNG

Bringen Sie das Heckdisplay **NIEMALS** in einer Position an, die es dem Fahrer ermöglicht, DVDs während des Fahrens einzusehen.

Bei Verwendung der Heckbildkamera

In Verbindung mit einer optionalen Heckbildkamera kann dieses Gerät dazu verwendet werden, Fahrzeuganhänger im Auge zu behalten oder rückwärts in enge Parkbuchten einzuparken.

WARNUNG

- **DIE ANZEIGE AUF DEM DISPLAY KANN SPIEGELVERKEHRT ERSCHEINEN.**
- **VERWENDEN SIE DEN EINGANG NUR FÜR EINE SPIEGELVERKEHRTE ODER SPIEGELBILD-HECKBILDKAMERA. EINE ANDERE VERWENDUNG KÖNNTE VERLETZUNGEN ODER SACHSCHÄDEN ZUR FOLGE HABEN.**

VORSICHT

- Die Heckbildkamera dient dazu, Fahrzeuganhänger im Auge zu behalten oder das Fahrzeug zurückzusetzen. Verwenden Sie sie nicht zu Unterhaltungszwecken.
- Beachten Sie bitte, dass die Bildränder der Heckbildkamera abhängig davon, ob Vollbilder beim Zurücksetzen des Fahrzeugs angezeigt oder die Bilder zur Überwachung des Fahrzeughecks beim Vorwärtsfahren verwendet werden, leicht voneinander abweichen können.■

So vermeiden Sie eine Batterieentleerung

Um ein Entladen der Batterie zu verhindern, sollten Sie den Fahrzeugmotor laufen lassen, wenn Sie dieses Gerät verwenden.

- Wenn das Gerät nicht mit Strom versorgt wird, wie zum Beispiel beim Austausch der Fahrzeugbatterie, kehrt der Mikrocomputer des Geräts in seinen ursprünglichen Zustand zurück. Wir empfehlen deshalb, die Audio-Einstelldaten separat zu notieren.

WARNUNG

Verwenden Sie das Gerät nicht in Fahrzeugen, deren Zündung nicht mit einer ACC-Position ausgestattet ist.■

Mischen Sie dieses Produkt, wenn Sie es entsorgen wollen, nicht mit gewöhnlichen Haushaltsabfällen. Es gibt ein getrenntes Sammelsystem für gebrauchte elektronische Produkte, über das die richtige Behandlung, Rückgewinnung und Wiederverwertung gemäß der bestehenden Gesetzgebung gewährleistet wird.

Privathaushalte in den Mitgliedstaaten der EU, in der Schweiz und in Norwegen können ihre gebrauchten elektronischen Produkte kostenfrei bei speziell dafür eingerichteten Sammelstellen abgeben oder zu einem Fachhändler zurückbringen (sofern sie ein vergleichbares neues Produkt kaufen).
In den Ländern, die hier nicht aufgeführt sind, wenden Sie sich hinsichtlich der zu beachtenden Entsorgungsweise bitte an die zuständige Gemeindeverwaltung.
Auf diese Weise stellen Sie sicher, dass das zu entsorgende Produkt der erforderlichen Verarbeitung, Rückgewinnung und Wiederverwertung zugeführt wird, und verhindern damit potenziell negative Auswirkungen auf die Umwelt sowie Gesundheitsschäden. ■

Zu diesem Gerät

Die Tuner-Frequenzen dieses Geräts sind für Westeuropa, Asien, den Mittleren Osten, Afrika und Ozeanien bestimmt. Der Gebrauch in anderen Gebieten kann zu mangelhaftem Empfang führen. Die RDS-Funktion (Radio-Datensystem) ist nur in Gebieten mit UKW-Sendern verfügbar, die RDS-Signale ausstrahlen.

Wichtig

Tragen Sie die folgenden Informationen in den beiliegenden Pioneer Car Stereo-Pass ein:
— 14-stellige Seriennummer (an der Unterseite des Geräts angegeben)
— Kaufdatum (Datum der Quittung)
— Stempel des Händlers
Diese Informationen dienen als Eigentumsnachweis. Im Fall eines Diebstahls teilen Sie der Polizei die 14-stellige Seriennummer und das Kaufdatum des Geräts mit.
Bewahren Sie den Pioneer Car Stereo-Pass an einem sicheren Ort auf.

VORSICHT

Dieses Produkt ist ein Laserprodukt entsprechend dem Lasersicherheitsstandard Klasse 1 IEC 60825-1:2007 und verfügt über ein Lasermodul der Klasse 1M. Um eine fortwährende Sicherheit zu gewährleisten, dürfen keinerlei Abdeckungen entfernt und sich Zugang zum Inneren des Produkts verschafft werden. Beauftragen Sie bei allen Wartungsarbeiten qualifiziertes Personal.

LASER KLASSE 1
VORSICHT—WENN GEÖFFNET, HANDELT ES SICH UM SICHT- UND UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG DER KLASSE 1M. SCHAUEN SIE NICHT MIT OPTISCHEN GERÄTEN HINEIN.

VORSICHT

- Dieses Gerät darf nicht mit Flüssigkeiten in Kontakt kommen. Dies könnte einen Stromschlag verursachen. Darüber hinaus kann der Kontakt mit Flüssigkeit eine Beschädigung des Geräts, Rauchentwicklung und Überhitzung nach sich ziehen.
- Wählen Sie stets eine Lautstärke, bei der Sie Umgebungsgeräusche noch deutlich wahrnehmen können.

- Setzen Sie dieses Gerät keiner Feuchtigkeit aus.
- Beim Abtrennen oder Entladen der Batterie werden sämtliche vorprogrammierten Speicher gelöscht.

Regionalcodes für DVD-Videodiscs

Nur DVD-Videodiscs mit kompatiblen Regionalcodes können mit diesem Player wiedergegeben werden. Der Regionalcode des Players ist auf der Unterseite dieses Geräts und in dieser Anleitung zu finden (siehe *Technische Daten* auf Seite 84).

Betriebsumgebung

Dieses Gerät sollte innerhalb der nachstehend angegebenen Temperaturbereiche verwendet werden.
Temperaturbereich für den Betrieb: –10 °C bis +60 °C
EN300328 ETC-Testtemperatur: -20 °C und +55 °C

Im Störungsfall

Sollte dieses Produkt nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an die nächstgelegene Pioneer-Kundendienststelle.

Diebstahlschutz

Zum Schutz vor Diebstahl kann die Frontplatte vom Hauptgerät abgenommen werden.

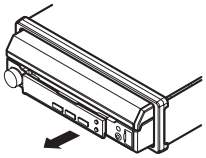
- Wenn die Frontplatte nicht innerhalb von vier Sekunden nach dem Ausschalten der Zündung abgenommen wird, wird ein Warnton ausgegeben.
- Der Warnton kann abgeschaltet werden. Siehe *Umschalten des Warntons* auf Seite 55.

Wichtig

- Gehen Sie beim Abnehmen bzw. Anbringen der Frontplatte sorgfältig vor.
- Setzen Sie die Frontplatte keinen übermäßigen Stößen aus.
- Setzen Sie die Frontplatte weder direkter Sonnenbestrahlung noch hohen Temperaturen aus.
- Setzen Sie die Frontplatte, wenn diese entfernt wurde, wieder auf das Gerät auf, bevor Sie das Fahrzeug starten.
- Entfernen Sie alle etwaigen angeschlossenen Kabel und Geräte, bevor Sie die Frontplatte abnehmen, um eine Beschädigung des Geräts oder des Fahrzeuginneren zu vermeiden.

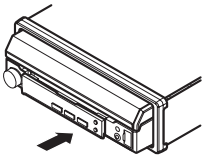
Abnehmen der Frontplatte

● **Drücken Sie die Frontplatte an der rechten Seite von oben und unten zusammen, und ziehen Sie sie ab.**
Achten Sie darauf, die Frontplatte nicht zu fest zusammenzudrücken oder fallen zu lassen. Jeder Kontakt mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten sollte vermieden werden, da dies zu permanenten Schäden führen kann.



Wiederanbringen der Frontplatte

1 Schieben Sie die Frontplatte nach links.
Die Frontplatte und das Hauptgerät sind an der linken Seite miteinander verbunden. Stellen Sie sicher, dass die Frontplatte fest an das Hauptgerät angefügt wurde.



2 Drücken Sie dann gegen die rechte Seite der Frontplatte, bis sie sicher einrastet.

■ Sollten Sie die Frontplatte nicht erfolgreich mit dem Hauptgerät verbinden können, versuchen Sie es erneut. Wenden Sie keine Gewalt beim Anbringen der Frontplatte an, da dies zu Schäden führen könnten.■

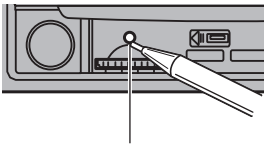
Zurücksetzen des Mikroprozessors

Durch Drücken von **RESET** können Sie den Mikroprozessor auf seine Grundeinstellungen zurücksetzen, ohne die Lesezeicheninformationen zu ändern.
Der Mikroprozessor muss in folgenden Fällen zurückgesetzt werden:

- Vor der ersten Verwendung dieses Geräts nach der Installation
- Bei einer Betriebsstörung des Geräts
- Bei der Anzeige ungewöhnlicher oder eindeutig falscher Meldungen im Display

1 Schalten Sie die Zündung aus (den Zündschalter auf OFF).

2 Drücken Sie RESET mithilfe eines Kugelschreibers oder eines anderen spitz zulaufenden Gegenstands.



RESET-Taste

Hinweis

Schalten Sie den Motor in den folgenden Situationen ein oder stellen Sie die Zündung auf ACC oder ON, bevor Sie **RESET** drücken:

- Nach dem Herstellen von Anschlüssen
- Beim Löschen aller gespeicherten Einstellungen
- Beim Zurücksetzen des Geräts auf seine (werksseitigen) Grundeinstellungen■

Demo-Modus

Der Demo-Modus startet automatisch, wenn Sie **Source Off** als Programmquelle wählen und wird fortgesetzt, während die Zündung auf ACC oder ON eingestellt ist. Um das Funktions-Demo abzubrechen, halten Sie **MUTE**/ gedrückt. Halten Sie **MUTE**/ nochmals gedrückt, um neu zu beginnen. Das Verwenden der Demo-Funktion bei ausgeschaltetem Fahrzeugmotor kann die Batterieladung reduzieren.

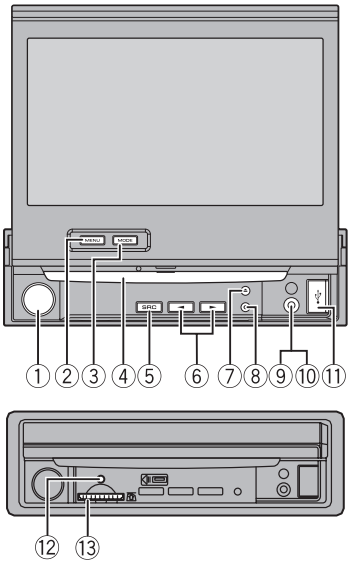
Wichtig

Wenn das rote Kabel (ACC) dieses Geräts nicht an die mit dem Ein-/Ausschaltbetrieb des Zündschalters gekoppelte Klemme angeschlossen wird, kann es zu einer Entleerung der Fahrzeugbatterie kommen.■

Anpassen der Reaktionspositionen des Touchpanels (Kalibrierung)

Wenn Sie das Gefühl haben, dass die Sensortasten auf dem Bildschirm von den tatsächlichen Positionen, die auf Ihre Berührung reagieren, abweichen, passen Sie die Reaktionspositionen auf dem Touchpanel an. Siehe *Anpassen der Reaktionspositionen des Touchpanels (Kalibrierung)* auf Seite 62.■

Hauptgerät



	Bezeichnung		Bezeichnung
①	Lautstärke/**MUTE**/ (: nur AVH-6300BT)	⑧	**OPEN/CLOSE**
②	**MENU** Anzeigen des Menüs Rückkehr zur normalen Anzeige	⑨	AUX-Eingang (3,5-mm-Stereo-/Videoanschluss) Dieser Eingang dient dem Anschluss eines Zusatzgeräts.
③	**MODE** Ausschalten der Informationsanzeige	⑩	Auto-EQ-Mikrofoneingang Anschluss für ein Auto-EQ-Mikrofon
④	Disc-Ladeschacht	⑪	USB-Anschluss Öffnen Sie die Abdeckung des USB-Anschlusses vor dessen Verwendung.
⑤	**SRC/OFF**	⑫	**RESET**
⑥	**◀/▶ (TRACK/SEEK)**	⑬	SD-Speicherkartensteckplatz
⑦	▲ (Auswurf)		

VORSICHT

- Verwenden Sie für den Anschluss des USB-Audio-Players/USB-Speichergeräts ein optionales USB-Kabel von Pioneer (CD-U50E). Werden Zusatzgeräte direkt angeschlossen, können diese hervorstehen und eine Gefahr darstellen.
- Verwenden Sie ausschließlich autorisierte Produkte.

Hinweise

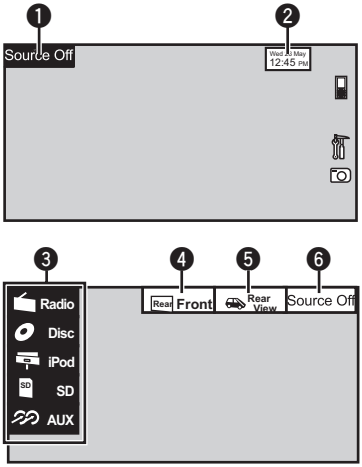
- Schieben Sie die SD-Speicherkarte mit nach unten zeigenden Kontakten ein, und drücken Sie die Karte in den Steckplatz, bis sie mit einem Klick sicher in ihrer Position einrastet.
- Drücken Sie nach Anschluss des Navigationssystems auf **MODE**, um zur Anzeige des Navigationsgeräts umzuschalten. Halten Sie **MODE** gedrückt, um die Anzeige auszuschalten.
  Drücken Sie **MODE** erneut, um das Display wieder einzuschalten.
- Halten Sie **MENU** gedrückt, um **Picture Adjustment** anzuzeigen.
  Siehe *Ändern der Bildanpassung* auf Seite 61.
- Entnehmen Sie Details zur Bedienung eines Navigationssystems über dieses Gerät dessen Bedienungsanleitung.

Optionale Fernbedienung

Die Fernbedienung CD-R55 wird separat verkauft.

Detaillierte Informationen zur Bedienung können Sie der Bedienungsanleitung der Fernbedienung entnehmen.

Grundlegende Bedienung dieses Geräts



Sensortasten

❶	Source Off	Anzeige des Programmquellenmenüs
❷	Wed 28 May 12:45 PM	Umschalten zum Zeiteinstellungsdisplay Siehe *Einstellen der Uhrzeit* auf Seite 13.
❸	Radio	Programmquellensymbol Auswahl einer Lieblings-Programmquelle Wenn das Programmquellensymbol nicht angezeigt wird, kann es durch Berühren des Bildschirms eingeblendet werden.
❹	Rear Front	Umschalten der Ausgabequelle für den Heckmonitor Siehe *Einstellen der Heckmonitorausgabe* auf Seite 62.
❺	Rear View	Ein- und Ausschalten des Heckbilds
❻	Source Off	Ausschalten des Geräts.

Einschalten des Geräts mit den Tasten

1 Drücken Sie **SRC/OFF**, um das Gerät einzuschalten.

Ausschalten des Geräts mit den Tasten

1 Drücken und halten Sie **SRC/OFF** gedrückt, bis sich das Gerät ausschaltet.

Auswählen einer Programmquelle mit den Tasten

1 Drücken Sie **SRC/OFF**, um die nachfolgend aufgelisteten Programmquellen zu durchlaufen.

Auswählen einer Programmquelle mit den Sensortasten

1 Berühren Sie das Programmquellensymbol und den gewünschten Programmquellennamen.

- **Radio** – Radio
- **AV** – AV-Eingang
- **Disc** – Eingebauter DVD-Player
- **USB/iPod** – USB/iPod
- **SD** – SD-Speicherkarte
- **AUX** – AUX (Zusatz-Eingang)
- Wenn das Programmquellensymbol nicht angezeigt wird, kann es durch Berühren des Bildschirms eingeblendet werden.
- Während Sie das Menü verwenden, können Sie keine Programmquelle durch Berühren des Programmquellensymbols wählen.

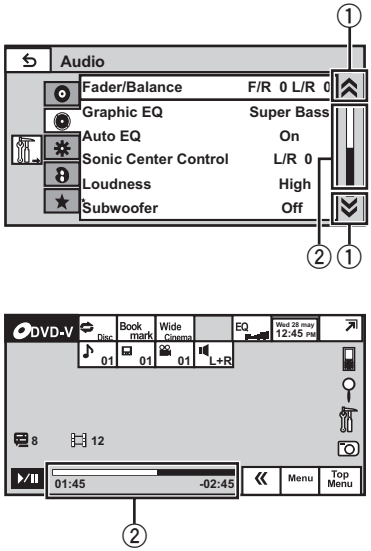
Regeln der Lautstärke

1 Drehen Sie den Regler **MUTE**/, um die Lautstärke anzupassen.

Hinweise

- In dieser Anleitung werden iPod und iPhone unter dem Begriff iPod zusammengefasst.
- Das Symbol **USB/iPod** ändert sich wie folgt:
  - **USB** wird angezeigt, wenn ein USB-Speichergerät angeschlossen ist.
  - **iPod** wird angezeigt, wenn ein iPod angeschlossen ist.
  - **USB/iPod** wird angezeigt, wenn kein Gerät angeschlossen ist.
- Bei einer ordnungsgemäßen Einrichtung kann das von der Heckbildkamera übertragene Bild automatisch angezeigt werden. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie unter *Einstellen der Heckbildkamera (Rückfahrkamera)* auf Seite 55.

Bedienung der Bildlaufleiste und der Zeitleiste



① Bildlaufsymbol
Wird angezeigt, wenn wählbare Einträge verdeckt sind.

② Zeitleiste
Wird angezeigt, wenn die Wiedergabestelle angegeben oder verschoben werden kann.

Anzeigen der verdeckten Einträge

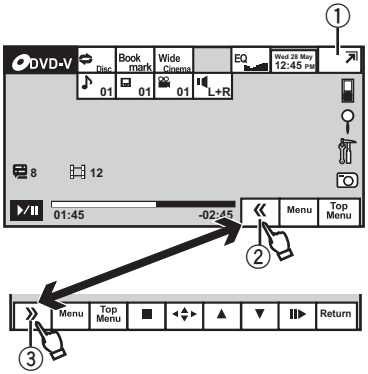
1 Berühren Sie das Bildlaufsymbol oder verschieben Sie die Zeitleiste, um verborgene Einträge anzuzeigen.

- Auch durch Ziehen der Liste können verborgene Objekte angezeigt werden.

Festlegen der Wiedergabestelle

1 Verschieben Sie die Zeitleiste auf dem Bildschirm.
(Nicht verfügbar, wenn die Zeitleiste grau schattiert angezeigt wird.)

Aktivieren der Sensortasten



Sensortasten

①		Display für eine vereinfachte Darstellung drehen. Rückkehr zur normalen Anzeige durch Berühren des Bildschirms während der Wiedergabe von Videos. Rückkehr zur normalen Anzeige durch Berühren desselben Symbols während der Wiedergabe von Audio-Dateien.
②	«	Anzeigen der ausgeblendeten Sensortasten
③	»	Ausblenden des Sensortastenbereichs

Allgemeine Bedienvorgänge für Menüeinstellungen/Listen

	(nur AVH-6300BT) Starten des Bluetooth-Telefonmenüs Siehe *Einführung zu Bluetooth-Telefonbedienvorgängen* auf Seite 23.
	Anzeigen des Listenmenüs Starten der Suchfunktion
	Anzeigen des Menüs Siehe *Einführung zur Menübedienung* auf Seite 42.
	Wiedergabe von Standbildern als Diashow während des Empfangs einer anderen Quelle Anzeige von Diashows Siehe *Einleitung zu den Bedienvorgängen für die Standbildwiedergabe* auf Seite 21.
	Zurückschalten zur vorherigen Anzeige Zum Zurückschalten zur vorherigen Liste/Kategorie (bzw. zum übergeordneten Ordner/zur übergeordneten Kategorie)

Entriegeln und Verriegeln des LCD-Anzeigefelds

Das LCD-Anzeigefeld ver- bzw. entriegelt sich automatisch, wenn der Zündschalter ein- bzw. ausgeschaltet wird. Sie können die automatische Ver-/Entriegelungsfunktion deaktivieren.

- Verriegeln Sie das LCD-Anzeigefeld niemals gewaltsam von Hand. Das könnte zu Funktionsstörungen führen.
- Die automatische Ver-/Entriegelungsfunktion wirkt sich auf das Display wie folgt aus:
  - Wenn die Zündung ausgeschaltet wird und das LCD-Anzeigefeld entriegelt ist, wird dieses nach sechs Sekunden verriegelt.
  - Wenn die Zündung wieder eingeschaltet (oder auf ACC gestellt) wird, entriegelt sich das LCD-Anzeigefeld automatisch.
  - Beim Entfernen bzw. Anbringen der Frontplatte wird das LCD-Anzeigefeld automatisch ver- bzw. entriegelt (siehe *Diebstahlschutz* auf Seite 7).
- Wenn die Zündung ausgeschaltet wird, nachdem das LCD-Anzeigefeld verriegelt wurde, wird beim erneuten Einschalten der Zündung (oder durch Einstellen auf ACC) das LCD-Anzeigefeld nicht entriegelt. In diesem Fall drücken Sie **OPEN/CLOSE**, um das LCD-Anzeigefeld zu entriegeln.
- Stellen Sie nach dem Verriegeln des LCD-Anzeigefelds sicher, dass es vollständig verriegelt wurde. Wurde das LCD-Anzeigefeld nur teilweise verriegelt und beheben Sie das Problem nicht, dann kann dies zu Beschädigungen führen.

VORSICHT

Achten Sie darauf, sich nicht die Finger einzuklemmen, wenn Sie das LCD-Anzeigefeld öffnen, schließen oder einstellen. Achten Sie besonders auf die Hände und Finger von Kindern.

- **Drücken Sie OPEN/CLOSE, um das LCD-Anzeigefeld zu entriegeln.**

▪ Zum Verriegeln des LCD-Anzeigefelds drücken Sie **OPEN/CLOSE** erneut.

Drehen des LCD-Anzeigefelds in die Horizontale

Wenn das LCD-Anzeigefeld senkrecht steht und die Funktion der Klimaanlage behindert, kann es vorübergehend in die Horizontale gedreht werden.

- **Drücken und halten Sie OPEN/CLOSE gedrückt, um das LCD-Anzeigefeld in eine horizontale Position zu drehen.**

▪ Zum Zurückkehren in die ursprüngliche Position drücken und halten Sie **OPEN/CLOSE** erneut gedrückt.

- Das LCD-Anzeigefeld kehrt 10 Sekunden nach dem letzten Bedienvorgang in die ursprüngliche Position zurück, wobei ein Piepton ausgegeben wird.

Auswerfen einer Disc

1 Drücken Sie ⏏ (Auswerfen).

2 Werfen Sie die Disc aus.

Auswerfen einer SD

1 Nehmen Sie die Frontplatte ab.
Siehe *Abnehmen der Frontplatte* auf Seite 7.

2 Drücken Sie auf die SD-Karte.

3 Werfen Sie die SD-Karte aus.

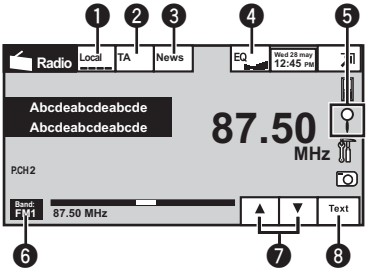
Einstellen der Uhrzeit

1 Schalten Sie zum Clock Adjustment-Display um.
Siehe *Grundlegende Bedienung dieses Geräts* auf Seite 10.

2 Wählen Sie das einzustellende Element aus.

3 Berühren Sie ▲ oder ▼, um das richtige Datum und die Uhrzeit einzustellen.

Einführung zu Tuner-Bedienvorgängen



Sensortasten

❶	Local	Ein- bzw. Ausschalten der Lokal-Suchlaufabstimmung Siehe *Abstimmen von Stationen mit starken Sendesignalen* auf Seite 25.
❷	TA	Ein- bzw. Ausschalten der Verkehrsdurchsagebereitschaft Siehe *Empfang von Verkehrsdurchsagen* auf Seite 26.
❸	News	Ein- bzw. Ausschalten der Nachrichtenunterbrechung Siehe *Empfang von Nachrichtenunterbrechungen* auf Seite 27.
❹	EQ	Umschalten der Equalizer-Kurven Siehe *Gebrauch des Equalizers* auf Seite 43. Berühren Sie diese Taste länger als zwei Sekunden, um den Auto-Equalizer ein- oder auszuschalten. Siehe *Gebrauch des Auto-Equalizers* auf Seite 44.
❺		Anzeigen der Liste der vorprogrammierten Kanäle Siehe *Speichern und Abrufen von Sendern* auf Seite 25. Siehe *Speichern der stärksten Sender* auf Seite 25. Siehe *Gebrauch der Programmtyp-Funktionen (PTY)* auf Seite 26.
❻	Band:	Auswählen eines Frequenzbands (FM1, FM2, FM3 für UKW oder MW/LW).
❼	▲ ▼	Abrufen von Senderfrequenzen, die zuvor Stationstasten zugeordnet wurden.
❽	Text	Anzeigen von Radiotext Siehe *Anzeigen von Radiotext* auf Seite 25. Speichern und Abrufen von Radiotext Siehe *Speichern und Abrufen von Radiotext* auf Seite 25.

Manuelle (schrittweise) Abstimmung mit den Tasten
1 Drücken Sie ◄ oder ► (**TRACK/SEEK**).

Suchlaufabstimmung mit den Tasten
1 Halten Sie ◄ oder ► (**TRACK/SEEK**) gedrückt.

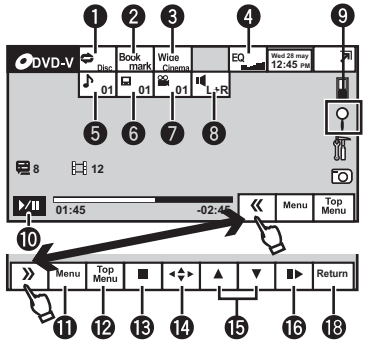
Hinweis

Bei der Wiedergabe von MW-/LW-Radiosendern können Störgeräusche hörbar sein, während ein iPod mit dem Gerät geladen wird. Trennen Sie in diesem Fall den iPod vom Gerät ab.

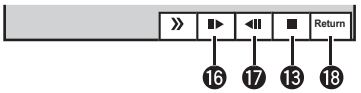
Einführung zu Video-Wiedergabebedienvorgängen

Sie können DVD/DVD-R/DVD-RW/CD/CD-R/CD-RW/USB/SD/iPod abspielen.
Wenn Sie an dieses Gerät einen iPod mit Videofunktionen über ein Schnittstellenkabel wie zum Beispiel das CD-IU50V (als Sonderzubehör erhältlich) anschließen, können Sie die Videoinhalte auf dem iPod über die Programmquelle **iPod** betrachten.

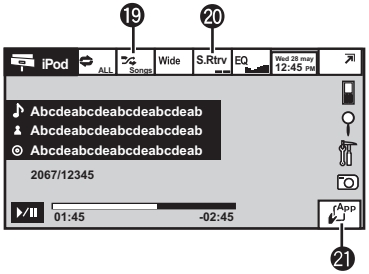
Video-DVD



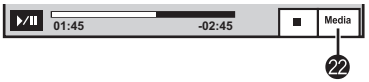
Video-CD



iPod-Videos



Abspielen einer Disc, die verschiedene Typen von Mediendateien enthält



Sensortasten

❶		Wählen des Wiederholbereichs Siehe *Wiederholen der Wiedergabe* auf Seite 29.
❷	Book mark	Berühren Sie während der Wiedergabe die Stelle, an der Sie die Wiedergabe beim nächsten Einlegen der Disc fortsetzen möchten. Siehe *Wiederaufnehmen der Wiedergabe (Lesezeichen)* auf Seite 31.
❸	Wide	Ändern des Bildmodus Siehe *Ändern des Breitbildmodus* auf Seite 35.
❹	EQ	Umschalten der Equalizer-Kurven Siehe *Gebrauch des Equalizers* auf Seite 43. Berühren Sie diese Taste länger als zwei Sekunden, um den Auto-Equalizer ein- oder auszuschalten. Siehe *Gebrauch des Auto-Equalizers* auf Seite 44.
❺		Umschalten zwischen Audiosprachen während der Wiedergabe Siehe *Ändern der Audio-Sprache während der Wiedergabe (Multi-Audio)* auf Seite 31.
❻		Umschalten zwischen Untertitel-Sprachen während der Wiedergabe Siehe *Ändern der Untertitel-Sprache während der Wiedergabe (Multi-Untertitel)* auf Seite 32.
❼		Umschalten zwischen Blickwinkeln während der Wiedergabe Siehe *Ändern des Betrachtungswinkels während der Wiedergabe (Multi-Winkel)* auf Seite 32.

❽		Umschalten des Audioausgangs bei der Wiedergaben von mit LPCM-Audio aufgezeichneten Videodiscs Siehe *Wählen der Audio-Ausgabe* auf Seite 32. Umschalten zwischen Audio-Ausgabe in Stereo und Mono bei der Wiedergabe von Video-CDs
❾		Starten der Suchfunktion Siehe *Suchen nach einem abzuspielenden Abschnitt* auf Seite 31. Siehe *Wählen von Dateien aus der Dateinamensliste* auf Seite 33. Anzeigen von iPod-Menüs Siehe *Wiedergabe von Videos von Ihrem iPod* auf Seite 29 und *Suchen nach einem Video/Musiktitel auf dem iPod* auf Seite 30.
❿		Pausieren der Wiedergabe Umschalten zur normalen Wiedergabe während der Pausenschaltung, Zeitlupen oder schrittweisen Wiedergabe
⓫		Anzeigen des DVD-Menüs während der DVD-Wiedergabe Siehe *Bedienen des DVD-Menüs* auf Seite 27.
⓬		Zurückkehren zum Hauptmenü während der DVD-Wiedergabe
⓭		Beenden der Wiedergabe Beenden der Wiedergabe an dem Punkt, der bei Wiederaufnahme der Wiedergabe festgelegt wurde. Durch erneutes Drücken wird die Wiedergabe beim Abspielen von DivX vollständig beendet. Siehe *Wiederaufnehmen der Wiedergabe (Lesezeichen)* auf Seite 31.
⓮		Anzeigen der Pfeiltasten zum Bedienen des DVD-Menüs Siehe *Verwenden der Pfeiltasten* auf Seite 27.
⓯		Zu einem anderen Titel springen Auswahl eines Ordners während der Wiedergabe einer DivX-Datei
⓰		Während der Wiedergabe um ein Bild vorwärts schalten Siehe *Schrittweise Bildwiedergabe* auf Seite 31. Berühren Sie diese Taste länger als zwei Sekunden, um die Wiedergabegeschwindigkeit zu verringern. Erhöhen der Wiedergabegeschwindigkeit während der Zeitlupen-Wiedergabe eines DVD-Videos oder einer Video-CD in vier Schritten
⓱		Verringern der Wiedergabegeschwindigkeit während der Zeitlupen-Wiedergabe einer Video-CD in vier Schritten
⓲		Umschalten zu der Szene, für die die momentan wiedergegebene DVD programmiert ist Siehe *Zurückspringen zur markierten Szene* auf Seite 32.
⓳		Wiedergabe der im iPod gespeicherten Videos in zufälliger Reihenfolge Siehe *Zufallsgesteuerte Wiedergabe (Shuffle)* auf Seite 28.
⓴		Einschalten der Funktion S. Rtrv (Sound Retriever - erweiterter Tonempfang) bei der Videowiedergabe auf einem iPod Siehe *Gebrauch von S.Rtrv (Sound Retriever - erweiterter Tonempfang)* auf Seite 34.

㉑		Bedienung über Ihren iPod und Wiedergabe über Ihre Fahrzeuglautsprecher Siehe *Bedienen der iPod-Funktionen dieses Geräts über den iPod* auf Seite 28.
㉒		Umschalten zwischen Mediendateien, die auf einer DVD/CD, einem USB-Speichermedium oder einer SD-Karte gespeichert sind Siehe *Wechseln des Mediendateityps* auf Seite 27.

Videowiedergabe

1 Legen Sie die Disc mit der Etikettenseite nach oben in den Ladeschacht.
Die Wiedergabe startet automatisch.

- Wenn Sie eine DVD oder Video-CD wiedergeben, wird möglicherweise ein Menü angezeigt. Siehe *Bedienen des DVD-Menüs* auf Seite 27 und *PBC-Wiedergabe* auf Seite 33.
- Wenn die automatische Wiedergabe eingeschaltet ist, überspringt das Gerät das DVD-Menü und startet die Wiedergabe automatisch ab dem ersten Kapitel des ersten Titels. Siehe *Automatische DVD-Wiedergabe* auf Seite 50.
- Während ein iPod an diesem Gerät angeschlossen ist, wird am iPod **PIONEER**, **Accessory Attached** oder ✓ (Häkchen) angezeigt.
- Wenn das Programmquellensymbol nicht angezeigt wird, kann es durch Berühren des Bildschirms eingeblendet werden.
- Trennen Sie die Kopfhörer vom iPod, bevor Sie ihn mit diesem Gerät verbinden.
- Je nach iPod-Modell und der auf ihm gespeicherten Datenmenge kann es eine Weile dauern, bis die Wiedergabe beginnt.
- Wählen Sie den iPod mit den Sensortasten, nachdem Sie ihn an dieses Gerät angeschlossen haben.
- **No Device** wird angezeigt, wenn der iPod ausgeschaltet wird.
- Wenn nach dem Einlegen einer Disc, auf der sich DivX-VOD-Inhalte befinden, eine entsprechende Meldung erscheint, berühren Sie **Play**.
Siehe *Wiedergabe von DivX®-VOD-Inhalten* auf Seite 34.

Auswerfen einer Disc

1 Siehe *Auswerfen einer Disc* auf Seite 13 oder *Auswerfen einer SD* auf Seite 13.

Auswählen eines Kapitels mit den Tasten

1 Drücken Sie ◄ oder ► (**TRACK/SEEK**).

Schnellvorlauf oder -rücklauf mit den Tasten

1 Halten Sie ◄ oder ► (**TRACK/SEEK**) gedrückt.

- Schnellvorlauf/-rücklauf ist bei bestimmten Discs möglicherweise nicht verfügbar. In diesem Fall wird automatisch die normale Wiedergabe fortgesetzt.

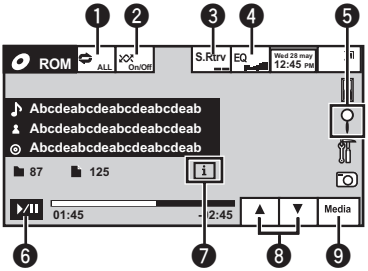
Hinweise

- Mit diesem DVD-Player können Sie DivX-Dateien abspielen, die auf CD-R/RW oder DVD-R/RW aufgenommen wurden. (Weitere Informationen zu abspielbaren Dateien finden Sie unter *DivX-Videodateien* auf Seite 76.)
- Legen Sie nichts anderes als eine DVD (-R/-RW) oder CD (-R/-RW) in den Disc-Ladeschacht.
- Wenn die Lesezeichenfunktion aktiviert ist, startet die DVD-Wiedergabe am markierten Punkt. Für weitere Einzelheiten siehe *Wiederaufnehmen der Wiedergabe (Lesezeichen)* auf Seite 31.
- Einige Bedienvorgänge können während der Medienwiedergabe je nach der Programmierung der Disc möglicherweise nicht zur Verfügung stehen. In diesem Fall wird das Symbol ⃠ auf dem Bildschirm angezeigt.
- Um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten, schließen Sie den iPod direkt über das Dock-Anschlusskabel an dieses Gerät an.
- Solange der iPod an dieses Gerät angeschlossen ist, kann er nicht unabhängig ein- oder ausgeschaltet werden.
Wenn Sie jedoch eine SD-Karte als Quelle auswählen, kann der iPod ein- oder ausgeschaltet werden. ■

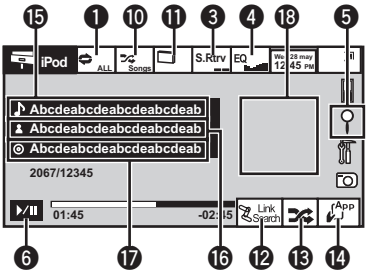
Einführung zu Audiowiedergabebedienvorgängen

Sie können DVD-R/DVD-RW/CD/CD-R/CD-RW/USB/SD/iPod-Audiodateien anhören.

Audio-CD



iPod-Audio



Bei Verwendung eines Kabels wie zum Beispiel des CD-IU50 (als Sonderzubehör erhältlich) können Sie mit diesem Gerät einen iPod bedienen.

Sensortasten

❶		Wählen des Wiederholbereichs Siehe *Wiederholen der Wiedergabe* auf Seite 29.
❷		Wiedergabe von Musiktiteln in zufälliger Reihenfolge Siehe *Zufallsgesteuerte Wiedergabe (Shuffle)* auf Seite 28.
❸	S.Rtrv	Einschalten der Funktion S.Rtrv (Sound Retriever - erweiterter Tonempfang) bei der Audiowiedergabe Siehe *Gebrauch von S. Rtrv (Sound Retriever - erweiterter Tonempfang)* auf Seite 34.
❹	EQ	Umschalten der Equalizer-Kurven Siehe *Gebrauch des Equalizers* auf Seite 43. Berühren Sie diese Taste länger als zwei Sekunden, um den Auto-Equalizer ein- oder auszuschalten. Siehe *Gebrauch des Auto-Equalizers* auf Seite 44.
❺		Anzeige einer Titelnamensliste zum Auswählen von Musiktiteln einer CD Siehe *Wählen von Titeln aus der Titelnamensliste* auf Seite 33. Anzeige der Dateinamensliste zur Auswahl der Dateien. Siehe *Wählen von Dateien aus der Dateinamensliste* auf Seite 33. Anzeigen von iPod-Menüs Siehe *Suchen nach einem Video/Musiktitel auf dem iPod* auf Seite 30.
❻		Pausieren und Starten der Wiedergabe
❼		Umschalten der anzuzeigenden Textinformationen bei der Wiedergabe von MP3/WMA/AAC-Dateien
❽		Wählen eines Ordners

❾		Umschalten zwischen Mediendateien auf einer (einem) DVD/CD/USB/SD. Siehe *Wechseln des Mediendateityps* auf Seite 27.
❿		Wiedergabe von im iPod gespeicherten Musiktiteln in zufälliger Reihenfolge Siehe *Zufallsgesteuerte Wiedergabe (Shuffle)* auf Seite 28.
⓫		Ändern der Hörbuch-Wiedergabegeschwindigkeit auf dem iPod Siehe *Ändern der Abspielgeschwindigkeit von Hörbüchern* auf Seite 34.
⓬		Umschalten in den Verbindungssuchmodus zur Wiedergabe von Musiktiteln, die mit dem momentan wiedergegebenen Musiktitel des iPods verwandt sind. Siehe *Anzeige von Listen mit Bezug zum momentan spielenden Titel (Verbindungssuche)* auf Seite 34.
⓭		Wiedergabe aller im iPod gespeicherten Musiktitel in zufälliger Reihenfolge Siehe *Abspielen aller Musiktitel in zufälliger Reihenfolge (Shuffle All)* auf Seite 28.
⓮		Bedienung über Ihren iPod und Wiedergabe über Ihre Fahrzeuglautsprecher Siehe *Bedienen der iPod-Funktionen dieses Geräts über den iPod* auf Seite 28.

Textinformationen

⓯		Anzeige der Liste **Songs** auf dem iPod. Siehe *Suchen eines Videos/Musiktitels nach Kategorie* auf Seite 30.
⓰		Anzeige der Liste **Artists** auf dem iPod. Siehe *Suchen eines Videos/Musiktitels nach Kategorie* auf Seite 30.
⓱		Anzeige der Liste **Albums** auf dem iPod. Siehe *Suchen eines Videos/Musiktitels nach Kategorie* auf Seite 30.

Anzeige von Illustrationen

⓲	Starten von **Album Link Search** auf Ihrem iPod, wenn Sie die Coverillustrationen berühren. Siehe *Anzeige von Listen mit Bezug zum momentan spielenden Titel (Verbindungssuche)* auf Seite 34.

Audiowiedergabe

1 Legen Sie die Disc mit der Etikettenseite nach oben in den Ladeschacht.
Die Wiedergabe startet automatisch.

- Während ein iPod an diesem Gerät angeschlossen ist, wird am iPod **PIONEER**, **Accessory Attached** oder ✓ (Häkchen) angezeigt.
- Wenn das Programmquellensymbol nicht angezeigt wird, kann es durch Berühren des Bildschirms eingeblendet werden.
- Trennen Sie die Kopfhörer vom iPod, bevor Sie ihn mit diesem Gerät verbinden.
- Je nach iPod-Modell und der auf ihm gespeicherten Datenmenge kann es eine Weile dauern, bis die Wiedergabe beginnt.
- Wählen Sie den iPod mit den Sensortasten, nachdem Sie ihn an dieses Gerät angeschlossen haben.
- **No Device** wird angezeigt, wenn der iPod ausgeschaltet wird.

Auswerfen einer Disc

1 Siehe *Auswerfen einer Disc* auf Seite 13 oder *Auswerfen einer SD* auf Seite 13.

Auswählen eines Titels mit den Tasten 1 Drücken Sie ◄ oder ► (**TRACK/SEEK**).
Schnellvorlauf oder -rücklauf mit den Tasten 1 Halten Sie ◄ oder ► (**TRACK/SEEK**) gedrückt.

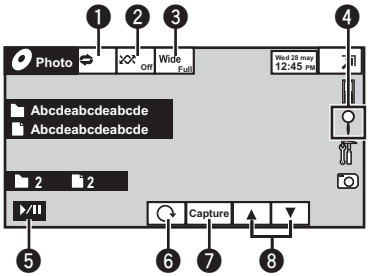
Hinweise

- Bei der Wiedergabe von im VBR-Modus (Variable Bitrate) aufgezeichneten Dateien wird die Wiedergabezeit nicht richtig angezeigt, wenn Sie einen schnellen Vor- oder Rücklauf durchführen.
- Um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten, schließen Sie den iPod direkt über das Dock-Anschlusskabel an dieses Gerät an.
- Solange der iPod an dieses Gerät angeschlossen ist, kann er nicht unabhängig ein- oder ausgeschaltet werden.
  Wenn Sie jedoch eine SD-Karte als Quelle auswählen, kann der iPod ein- oder ausgeschaltet werden.
- Wenn die auf der Disc gespeicherten Zeichen nicht mit diesem Gerät kompatibel sind, werden sie nicht angezeigt.
- Je nach der Aufzeichnungsumgebung können Textinformationen unter Umständen nicht ordnungsgemäß wiedergegeben werden.
- Trennen Sie den tragbaren USB-Audio-Player bzw. das USB-Speichergerät von diesem Gerät, wenn Sie ihn bzw. es nicht weiter verwenden möchten.
- Wenn Sie **Clock** oder **Speana** in *Wählen der Hintergrundanzeige* auf Seite 59 wählen, werden die Illustrationen nicht angezeigt. ■

Einleitung zu den Bedienvorgängen für die Standbildwiedergabe

Sie können Standbilder anzeigen, die auf CD-R-/CD-RW-Discs, USB-Speichermedien oder SD-Karten gespeichert wurden.

CD



Abspielen einer Disc, die verschiedene Typen von Mediendateien enthält

Beim Laden eines CD-R/CD-RW/USB/SD-Datenträgers, welcher JPEG-Bilddateien enthält, startet das Gerät eine Diashow ab dem ersten Ordner bzw. dem ersten Bild auf der Disc bzw. dem Gerät. Der Player zeigt die Bilder jedes Ordners auf der CD-R/CD-RW-Disc in alphabetischer Reihenfolge der Dateinamen an.
In der untenstehenden Tabelle sind die Steuerungen zum Betrachten einer Diashow aufgelistet.

Sensortasten

❶		Wählen des Wiederholbereichs Siehe *Wiederholen der Wiedergabe* auf Seite 29.
❷		Wiedergabe von Dateien in zufälliger Reihenfolge. Siehe *Zufallsgesteuerte Wiedergabe (Shuffle)* auf Seite 28.
❸	Wide	Ändern des Bildmodus Siehe *Ändern des Breitbildmodus* auf Seite 35.
❹		Anzeige der Dateinamensliste zur Auswahl der Dateien. Siehe *Wählen von Dateien aus der Dateinamensliste* auf Seite 33.
❺	▶/❚❚	Starten oder Pausieren der Diashow
❻		Dreht das angezeigte Bild um 90° im Uhrzeigersinn.
❼	Capture	Erfassen eines Bilds als JPEG-Datei Siehe *Ein Bild als JPEG-Datei erfassen* auf Seite 35.
❽	▲ ▼	Wählen eines Ordners
❾	Media	Umschalten zwischen Mediendateitypen Siehe *Wechseln des Mediendateityps* auf Seite 27.

Wiedergabe von Standbildern

1. Legen Sie die Disc mit der Etikettenseite nach oben in den Ladeschacht.
   Die Wiedergabe startet automatisch.
- Wenn das Programmquellensymbol nicht angezeigt wird, kann es durch Berühren des Bildschirms eingeblendet werden.

Auswerfen einer Disc

1. Siehe *Auswerfen einer Disc* auf Seite 13 oder *Auswerfen einer SD* auf Seite 13.

Auswählen einer Datei mit den Tasten

1. Drücken Sie ◄ oder ► (**TRACK/SEEK**).

Schneller Dateiensuchlauf

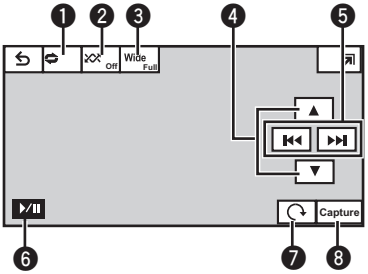
1. Halten Sie ◄ oder ► (**TRACK/SEEK**) gedrückt.
- Sie können gleichzeitig nach 10 JPEG-Dateien suchen.

Hinweise

- Dieses Gerät kann auf einem CD-R/CD-RW/SD/USB-Datenträger aufgezeichnete JPEG-Dateien abspielen. (Weitere Informationen zu abspielbaren Dateien finden Sie unter *JPEG-Bilddateien* auf Seite 76.)
- Dateien werden in Dateinummernreihenfolge abgespielt und Ordner werden übersprungen, wenn sie keine Dateien enthalten. (Wenn Ordner **01** (ROOT) keine Dateien enthält, beginnt die Wiedergabe mit Ordner **02**.) ■

Einblenden von Standbildern als Diashow

Sie können während des Empfangs einer anderen Quelle Standbilder als Diaschau anzeigen, die auf CD-R-/CD-RW-Discs, USB-Speichermedien oder SD-Karten gespeichert wurden.



Die folgende Tabelle zeigt die Bedienelemente für das Anzeigen einer Diaschau.

Sensortasten

❶		Wählen des Wiederholbereichs Siehe *Wiederholen der Wiedergabe* auf Seite 29.
❷		Wiedergabe von Dateien in zufälliger Reihenfolge. Siehe *Zufallsgesteuerte Wiedergabe (Shuffle)* auf Seite 28.
❸	Wide	Ändern des Bildmodus Siehe *Ändern des Breitbildmodus* auf Seite 35.
❹		Wählen eines Ordners
❺		Wählen einer Datei
❻		Starten oder Pausieren der Diashow
❼		Dreht das angezeigte Bild um 90° im Uhrzeigersinn.
❽	Capture	Erfassen eines Bilds als JPEG-Datei Siehe *Ein Bild als JPEG-Datei erfassen* auf Seite 35.

1 Starten Sie eine Diaschau während des Empfangs einer anderen Quelle.

Siehe *Allgemeine Bedienvorgänge für Menüeinstellungen/Listen* auf Seite 12.

	Wiedergabe von Standbildern als Diaschau

2 Wählen Sie das Medium, dass die wiederzugebenden Dateien enthält, aus.

- **Disc** – Eingebauter DVD-Player
- **USB** – USB
- **SD** – SD-Speicherkarte

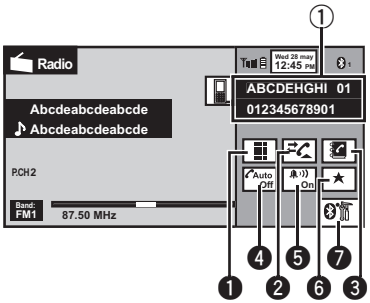
■ Zum Abbrechen des Suchvorgangs berühren Sie **Cancel**.

Hinweis

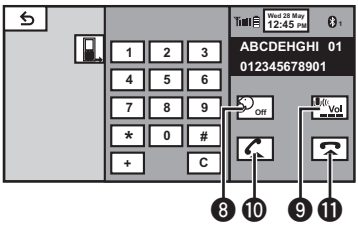
Ist ein USB-Speichermedium oder eine SD-Karte als Quelle ausgewählt, können die darauf gespeicherten Standbilder nicht als Diaschau wiedergegeben werden. ■

Einführung zu Bluetooth-Telefonbedienvorgängen

Telefonbereitschaftsanzeige



Beim Umschalten in den Telefonnummerneingabemodus



Es kann ein Bluetooth-Telefon (nur AVH-6300BT) verwendet werden.

Wichtig

- Da dieses Gerät kontinuierlich auf Verbindungs-Standby geschaltet ist, um jederzeit per Bluetooth eine Verbindung zu Ihrem Mobiltelefon herstellen zu können, kann seine Verwendung bei ausgeschaltetem Motor die Batterie entladen.
- Komplexere Bedienvorgänge, die Ihre gesamte Aufmerksamkeit beanspruchen, wie z. B. das Wählen einer Nummer auf dem Display, usw. dürfen nicht während des Fahrens ausgeführt werden. Parken Sie Ihr Fahrzeug an einem sicheren Ort, wenn Sie solche komplexen Bedienvorgänge vornehmen.
- Abhängig von dem mit diesem Gerät verbundenen Mobiltelefon sind möglicherweise nicht alle Bedienfunktionen verfügbar.
- Halten Sie Ihr Fahrzeug an einem sicheren Ort an und ziehen Sie die Handbremse fest, um diesen Vorgang auszuführen.

① Hinweis auf eingehende Anrufe
Zeigt an, dass ein eingehender Anruf empfangen und noch nicht geprüft wurde.
- Dieser Hinweis wird nicht für Anrufe angezeigt, die eingehen, während keine Verbindung zwischen diesem Gerät und Ihrem Mobiltelefon besteht.

Sensortasten

❶		Modusumschaltung zur direkten Telefonnummereingabe Siehe *Tätigen eines Anrufs durch Eingabe der Rufnummer* auf Seite 38.
❷		Umschalten zur Anrufliste Siehe *Gebrauch der Listen für Anrufe in Abwesenheit, empfangene und getätigte Anrufe* auf Seite 37.
❸		Umschalten in den Adressbuchmodus Siehe *Anrufen einer im Adressbuch gespeicherten Nummer* auf Seite 36. Siehe *Auswählen einer Nummer mit dem alphabetischen Suchmodus* auf Seite 36.
❹		Ein- oder Ausschalten der automatischen Rufannahme Siehe *Einstellen der automatischen Rufannahme* auf Seite 37.
❺		Ein- oder Ausschalten des Klingeltons für eingehende Anrufe Siehe *Umschalten des Klingeltons* auf Seite 38.
❻		Anzeigen des Vorwahlbildschirms. Siehe *Verwendung voreingestellter Listen* auf Seite 38.
❼		Anzeigen des Bluetooth-Verbindungsmenüs Siehe Anleitungen auf Seite 39 bis Seite 41.

❽		Ein- und Ausschalten des Privatmodus Siehe *Einstellen des Privatmodus* auf Seite 39.
❾		Anpassen der Hörlautstärke des anderen Teilnehmers Siehe *Anpassen der Hörlautstärke des anderen Teilnehmers* auf Seite 37.
❿		Annehmen eines eingehenden Anrufs Tätigen eines Anrufs beim Auswählen einer Telefonnummer Umschalten zwischen gehaltenen Anrufen
⓫		Beenden eines Anrufs Abweisen eines eingehenden Anrufs Abbrechen eines anklopfenden Anrufs

Hinweise

- **MUTE**/ kann auch betätigt werden, um einen Anruf anzunehmen bzw. zu beenden und einen eingehenden Anruf abzuweisen.
- Der Privatmodus ist nur verfügbar, während Sie ein Telefongespräch führen.
- Um den Anruf zu beenden, müssen sowohl Sie als auch der andere Teilnehmer auflegen.

Einrichten der Freisprechfunktion

Damit Sie auf die Freisprechfunktion zurückgreifen können, müssen Sie das Gerät für eine Verwendung mit einem Mobiltelefon einrichten. Dazu gehört der Aufbau einer Bluetooth-Verbindung zwischen diesem Gerät und Ihrem Mobiltelefon, die Registrierung des Mobiltelefons im Gerät und die Anpassung des Lautstärkepegels.

1 Aufbauen einer Verbindung
Zuerst müssen Sie ein Bluetooth-Telefon an dieses Gerät anschließen.
Detaillierte Anweisungen zum Aufbau einer Verbindung zwischen Ihrem Telefon und diesem Gerät per Bluetooth finden Sie im Abschnitt *Kopplung mit einem Bluetooth-Gerät* auf Seite 40 und *Eine Kopplung über dieses Gerät vornehmen* auf Seite 39.

2 Einstellen der Lautstärke
Stellen Sie die Lautstärke des Telefonhörers nach Wunsch ein. Das Gerät speichert den eingestellten Lautstärkepegel als Standardeinstellung.

- Die Lautstärke der Stimme des Anrufers und diejenige des Klingeltons können je nach Mobiltelefontyp unterschiedlich ausfallen.
- Bei einem großen Unterschied zwischen der Lautstärke des Klingeltons und der Stimme des Anrufers kann der generelle Lautstärkepegel instabil werden.
- Achten Sie darauf, die Lautstärke auf einen ordnungsgemäßen Pegel einzustellen, bevor Sie das Mobiltelefon vom Gerät trennen. Wenn Sie Ihr Mobiltelefon stummgeschaltet haben (Lautstärkepegel Null), bleibt diese Einstellung auch nach der Verbindungstrennung für das Telefon aktiv.

Speichern und Abrufen von Sendern

Sie können mühelos bis zu sechs Sender pro Wellenbereich voreinstellen und speichern.

1 Zeigen Sie den Vorwahlbildschirm an.
Siehe *Einführung zu Tuner-Bedienvorgängen* auf Seite 14.
Das Display zeigt den Vorwahlbildschirm an.

2 Berühren Sie fortgesetzt eine der Stationsspeichertasten, um die gewählte Frequenz im Speicher abzulegen.
Die gewählte Senderfrequenz ist damit gespeichert.

3 Berühren Sie eine der Stationsspeichertasten, um den gewünschten Sender auszuwählen.

Anzeigen von Radiotext

Dieser Tuner kann die von RDS-Stationen übertragenen Radiotextdaten anzeigen, wie zum Beispiel Senderinformationen, den Namen des momentan gesendeten Musiktitels oder den Namen des Künstlers.

- Wenn kein Radiotext empfangen wird, erscheint **No Text** im Display.

Speichern und Abrufen von Radiotext

Die Daten von bis zu sechs Radiotextübertragungen können auf den Tasten **Memo1** bis **Memo6** hinterlegt werden.

1 Bringen Sie den Radiotext, den Sie speichern möchten, zur Anzeige.
Siehe *Einführung zu Tuner-Bedienvorgängen* auf Seite 14.

2 Berühren Sie fortgesetzt eine der Tasten, um den gewählten Radiotext zu speichern.
Die Speichernummer wird angezeigt und der gewählte Radiotext wird im Speicher abgelegt. Beim nächsten Betätigen derselben Taste während der Radiotextanzeige wird der zugeordnete Text aus dem Speicher abgerufen.

Speichern der stärksten Sender

BSM (Best-Sender-Memory) speichert die sechs stärksten Sender automatisch in der Reihenfolge ihrer Signalstärke.
Durch das Speichern von Frequenzen mit BSM werden ggf. bereits mit den vorprogrammierten Stationstasten gespeicherte Frequenzen ersetzt.

1 Zeigen Sie den Vorwahlbildschirm an.
Siehe *Einführung zu Tuner-Bedienvorgängen* auf Seite 14.
Das Display zeigt den Vorwahlbildschirm an.

2 Berühren Sie BSM, um BSM einzuschalten.
Die sechs stärksten Senderfrequenzen werden in der Reihenfolge ihrer Signalstärke den Stationstasten zugeordnet und im Stationsspeicher abgelegt.

- Zum Abbrechen des Speichervorgangs berühren Sie **Cancel**.

Abstimmen von Stationen mit starken Sendesignalen

Mit der Lokal-Suchlaufabstimmung wird nur nach Stationen mit ausreichender Signalstärke für einen guten Empfang gesucht.

UKW: Aus — ▬ — ▬ ▬ — ▬ ▬ ▬ — ▬ ▬ ▬ ▬

MW/LW: Aus — ▬ — ▬ ▬

Bei Auswahl der höchsten Stufe werden nur die stärksten Sender empfangen, während bei Auswahl der niedrigeren Stufen schwächere Sender zugelassen werden.

Empfang von Verkehrsdurchsagen

Unabhängig von der Programmquelle, die Sie anhören, können Sie mittels der Option TA (Verkehrsdurchsagebereitschaft) automatisch Verkehrsdurchsagen empfangen.

1 Stimmen Sie eine TP-Station oder verknüpfte Verkehrsfunk-Programmkette ab.
Die Anzeige leuchtet auf.

2 Schalten Sie die Option Verkehrsdurchsage ein.
Siehe *Einführung zu Tuner-Bedienvorgängen* auf Seite 14.

- Wenn die Verkehrsmeldungen eingeschaltet sind, während Sie keinen TP-Sender oder einen TP-Sender einer verknüpften Verkehrsfunk-Programmkette eingestellt haben, leuchtet die Anzeige schwach auf.

3 Durch Drehen des Lautstärkereglers (MUTE) können Sie die Lautstärke einer Verkehrsdurchsage anpassen.
Die neu eingestellte Lautstärke wird gespeichert und für alle nachfolgenden Verkehrsmeldungen abgerufen.

4 Brechen Sie die Verkehrsdurchsage ab.
Siehe *Einführung zu Tuner-Bedienvorgängen* auf Seite 14.
Der Tuner schaltet auf die ursprüngliche Programmquelle zurück, bleibt jedoch auf Verkehrsdurchsage-Bereitschaft geschaltet, bis das Symbol erneut berührt wird.

Gebrauch der Programmtyp-Funktionen (PTY)

Sie können einen Sender anhand eines Programmtyps (PTY) abstimmen.

Suchen nach RDS-Stationen anhand eines Programmtyps

Sie können nach Programmen eines generellen Typs suchen, wie im Abschnitt auf Seite 27 aufgeführt.

1 Zeigen Sie den Vorwahlbildschirm an.
Siehe *Einführung zu Tuner-Bedienvorgängen* auf Seite 14.

2 Berühren Sie PTY.

3 Berühren Sie ▲ oder ▼, um einen Programmtyp zu wählen.
Vier Programmtypen stehen zur Auswahl:
News&Info—**Popular**—**Classics**—**Others**

4 Berühren Sie Start, um die Suche zu starten.
Das Gerät sucht nach einer Station, die ein Programm des gewählten Typs ausstrahlt. Wenn eine solche Station gefunden wird, wird deren Stationsname angezeigt.
Die verschiedenen Programmtypen (Programmtyp-Kenncode) sind im Abschnitt auf Seite 27 aufgeführt..

- Zum Aufheben des Suchlaufs berühren Sie **Cancel**.
- Das Programm mancher Sender kann von dem tatsächlich übertragenen Programmtyp (PTY) abweichen.
- Wird kein Sender gefunden, der ein Programm des gewählten Typs ausstrahlt, dann erscheint zwei Sekunden lang **Not Found** und der Tuner schaltet auf die ursprüngliche Station zurück.

Empfang von Nachrichtenunterbrechungen

Wenn ein Nachrichtenprogramm von einer PTY-Code-Nachrichtenstation ausgestrahlt wird, kann das Gerät von jeder beliebigen Station aus auf die Nachrichtenstation umschalten. Am Ende des Nachrichtenprogramms wird der Empfang des vorherigen Programms fortgesetzt.

PTY-Liste

News&Info
News (Nachrichten), **Affairs** (Tagesereignisse), **Info** (Information), **Sport** (Sport), **Weather** (Wetter), **Finance** (Finanzen)
Popular
Pop Mus (Popmusik), **Rock Mus** (Rockmusik), **Easy Mus** (Leichte Hörmusik), **Oth Mus** (Andere Musik), **Jazz** (Jazz), **Country** (Countrymusik), **Nat Mus** (Landesmusik), **Oldies** (Oldies), **Folk Mus** (Volksmusik)
Classics
L. Class (Leichte klassische Musik), **Classic** (Klassische Musik)
Others
Educate (Bildung), **Drama** (Drama), **Culture** (Kultur), **Science** (Wissenschaft), **Varied** (Gemischtes), **Children** (Kinderprogramme), **Social** (Soziales), **Religion** (Religion), **Phone In** (Telefongesprächsprogramme), **Touring** (Reisen), **Leisure** (Freizeit), **Document** (Dokumentarsendungen)

▣

Wechseln des Mediendateityps

Wenn Sie eine Disc abspielen, die verschiedene Typen von Mediendateien enthält, wie z. B. DivX und MP3, können Sie zwischen den Dateitypen umschalten, die Sie wiedergeben möchten.
Audiodaten- (CD-DA) und JPEG-Bilddateien auf DVD-R/RW/ROM können mit diesem Gerät nicht abgespielt werden.

CD (Audiodaten (CD-DA))—**Music/ROM** (komprimierte Audiodateien)—**Video** (DivX-Videodateien)—**Photo** (JPEG-Bilddateien) ▣

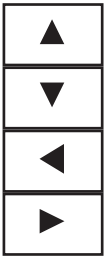
Bedienen des DVD-Menüs

(Funktion für DVD-Video)
Bei einigen DVDs können Sie über ein Menü Ihre Auswahl im Disc-Inhalt treffen.

Verwenden der Pfeiltasten

1 Bringen Sie die Pfeiltasten zum Bedienen des DVD-Menüs zur Anzeige.
Siehe *Wiedergabe von Videos* auf Seite 15.

2 Wählen Sie die gewünschte Menüoption.

	Wählen der gewünschten Menüoption
	Starten der Wiedergabe mit der gewählten Menüoption
	Bedienen des DVD-Menüs durch direktes Berühren der Menüoption

- Berühren Sie das Symbol beim direkten Bedienen des DVD-Menüs, um den gewünschten Bedienschritt auszuführen.

	Rückkehr zur normalen DVD-Video-Anzeige
	Anzeige der Pfeiltasten.

- Auf welche Weise Sie das Menü anzeigen, ist von Disc zu Disc unterschiedlich.

■ Abhängig vom Inhalt der DVD arbeitet diese Funktion unter Umständen nicht einwandfrei. Verwenden Sie in diesem Fall die Sensortasten, um das DVD-Menü zu bedienen.

Bedienen der iPod-Funktionen dieses Geräts über den iPod

Bei Auswahl von **App Mode** kann die Tonausgabe der iPod-Anwendungen über die Kraftfahrzeuglautsprecher erfolgen.
Diese Funktion ist nicht mit den folgenden iPod-Modellen kompatibel:
- iPod nano der ersten Generation
- iPod der fünften Generation

- Während der Verwendung dieser Funktion schaltet der iPod selbst beim Ausschalten der Zündung nicht ab. Bedienen Sie den iPod, um ihn auszuschalten.

1 Wechseln Sie den Funktionssteuermodus zu App Mode.
Siehe *Einführung zu Video-Wiedergabebedienvorgängen* auf Seite 15.
Siehe *Einführung zu Audiowiedergabebedienvorgängen* auf Seite 18.

2 Bedienen Sie den angeschlossenen iPod, um einen Musiktitel bzw. ein Video zu wählen und abzuspielen.

Hinweise
- Selbst wenn **App Mode** als Steuermodus gewählt wurde, können die folgenden Funktionen direkt über dieses Gerät bedient werden:
  - Wiedergabe/Pause
  - Schnellvorlauf/-rücklauf
  - Nächster/vorheriger Titel
  - Nächstes/vorheriges Kapitel
- Der APP-Modus ist mit den folgenden iPod-Modellen kompatibel:
  - iPhone 4 (Software-Version 4.1 oder höher)
  - iPhone 3GS (Software-Version 4.1 oder höher)
  - iPhone 3G (Software-Version 4.1 oder höher)
  - iPhone (Software-Version 3.1.3 oder höher)
  - iPod touch der vierten Generation (Software-Version 4.1 oder höher)
  - iPod touch der dritten Generation (Software-Version 4.0 oder höher)
  - iPod touch der zweiten Generation (Software-Version 4.0 oder höher)
  - iPod touch der ersten Generation (Software-Version 3.1.3 oder höher)

Zufallsgesteuerte Wiedergabe (Shuffle)

Videos/Musiktitel/Dateien können in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben werden.

- **Songs** – Zufallsgesteuerte Wiedergabe der Videos/Musiktitel in der Liste
- **Albums** – Wiedergabe in der richtigen Reihenfolge der Videos/Musiktitel in einem nach dem Zufallsprinzip gewählten Album
- **Folder** – Wiedergabe der Musiktitel/Titel im gewählten Ordner in Zufallsreihenfolge
- **Disc** – Wiedergabe der Musiktitel/Titel auf der gewählten Disc in Zufallsreihenfolge
- **On** – Wiedergabe der Dateien in zufälliger Reihenfolge innerhalb der Wiederholbereiche **Folder** oder **Disc**.
- **Off** – Aufheben der zufallsgesteuerten Wiedergabe

Abspielen aller Musiktitel in zufälliger Reihenfolge (Shuffle All)

(Funktion für iPod)
Bei dieser Wiedergabemethode werden alle Musiktitel auf dem iPod in einer vom Zufall bestimmten Reihenfolge gespielt.

Wiederholen der Wiedergabe

- **Disc** – Wiedergabe der momentanen Disc
- **Chapter** – Wiederholung des momentanen Kapitels
- **Title** – Wiederholung des momentanen Titels
- **Track** – Wiederholung des momentanen Titels
- **File** – Wiederholung der momentanen Datei
- **Folder** – Wiederholung des momentanen Ordners
- **One** – Nur Wiederholung des momentanen Videos/Musiktitels/Titels
- **All** – Wiederholung aller Videos/Musiktitel in der gewählten Liste des iPods
  Wiederholung aller Dateien

- Diese Funktion kann nicht bei der Wiedergabe von Video-CDs mit PBC (Wiedergabekontrolle) verwendet werden.
- Die Titelwiederholung wird beim Ausführen der Funktionen Kapitelsuche, Schnellvorlauf-/rücklauf, schrittweise Wiedergabe oder Zeitlupen-Wiedergabe beendet.
- Bei der Wiedergabe von komprimierten Audio-Discs und Audio-Daten (CD-DA) wird die Wiedergabe nur für den momentan wiedergegebenen Datentyp wiederholt, auch wenn **Disc** gewählt wurde.
- Wenn während der Wiederholwiedergabe ein anderer Ordner gewählt wird, ändert sich der Wiederholbereich zu **Disc** (Wiederholung aller Dateien).
  Ist ein USB-Speichermedium oder SD-Karte als Quelle ausgewählt, ändert sich der Wiederholbereich zu **All**.
- Wenn während **File** (Datei-Wiederholung) der Titelsuchlauf oder der schnelle Vor-/Rücklauf aktiviert wird, ändert sich der Wiederholbereich zu **Folder** (Ordner-Wiederholung).
- Die Titelwiederholung wird beim Ausführen der Funktionen Kapitelsuche, Schnellvorlauf-/rücklauf, schrittweise Wiedergabe oder Zeitlupen-Wiedergabe während der Kapitelwiederholung (**Chapter**) deaktiviert, d. h. auf **OFF** gesetzt.
- Wenn während **Track** (Titel-Wiederholung) der Titelsuchlauf oder der schnelle Vor-/Rücklauf aktiviert wird, ändert sich der Wiederholbereich zu **Disc**.
- Wenn **Folder** (Ordner-Wiederholung) gewählt wird, können keine Unterordner des betroffenen Ordners wiedergegeben werden.

Wiedergabe von Videos von Ihrem iPod

(Funktion für iPod)
Mit diesem Gerät können Videos wiedergegeben werden, sofern ein iPod mit Videofunktionalität mit ihm verbunden ist.

- Dieses Gerät eignet sich zur Wiedergabe von aus dem iTunes-Store heruntergeladenen Filmen, Musikvideos, Video-Podcasts und TV-Programmen.
- Stellen Sie vor der Anzeige des Videobildschirms sicher, dass die Videoeinstellung des iPod auf die Videoausgabe an ein externes Gerät umgestellt wurde.

1 Zeigen Sie die iPod-Menüs an.
Siehe *Wiedergabe von Videos* auf Seite 15.

2 Schalten Sie in den iPod-Videomodus um.

Video	Umschalten in den iPod-Videomodus

3 Spielen Sie das Video auf dem iPod ab.
- Berühren Sie das Symbol, wenn Sie zum iPod-Musikmodus umschalten möchten.

Music	Umschalten in den iPod-Musikmodus.

Suchen nach einem Video/ Musiktitel auf dem iPod

(Funktion für iPod)
Zur komfortableren Bedienung und Suche wurde die Bedienung eines iPods mit diesem Gerät so ähnlich wie möglich der des iPods ausgelegt.

Suchen eines Videos/ Musiktitels nach Kategorie

1 Zeigen Sie die iPod-Menüs an.
Siehe *Wiedergabe von Videos* auf Seite 15.
Siehe *Audiowiedergabe* auf Seite 18.

2 Berühren Sie die Kategorie, in der Sie nach dem gewünschten Video/Musiktitel suchen möchten.

- **Video Playlists** (Video-Spiellisten)
- **Movies** (Filme)
- **Music Videos** (Musikvideos)
- **Video Podcasts** (Video-Podcasts)
- **TV Shows** (TV-Programme)
- **Playlists** (Spiellisten)
- **Artists** (Künstler)
- **Albums** (Alben)
- **Songs** (Musiktitel)
- **Podcasts** (Podcasts)
- **Genres** (Musikgenres)
- **Composers** (Komponisten)
- **Audiobooks** (Hörbücher)

3 Berühren Sie den zutreffenden Listennamen.
Wiederholen Sie diesen Schritt, bis Sie das gewünschte Video bzw. den gewünschten Musiktitel gefunden haben.

4 Starten Sie die Wiedergabe der gewählten Liste.

▶	Starten der Wiedergabe der gewählten Liste

Alphabetische Listensuche

(Funktion für iPod)

1 Wählen Sie eine Kategorie.
Siehe *Suchen eines Videos/Musiktitels nach Kategorie* auf Seite 30.

2 Schalten Sie in den alphabetischen Suchmodus um.

ABC	Umschalten in den alphabetischen Suchmodus

Der alphabetische Suchmodus wird angezeigt.

3 Berühren Sie den ersten Buchstaben des gewünschten Video-/Musiktitels.
Während der Suche ist es nicht möglich die Sensortasten zu bedienen.
- Um mit einem anderen Buchstaben eine Suche durchzuführen, berühren Sie **Cancel**.

4 Berühren Sie den zutreffenden Listennamen.
Wiederholen Sie diesen Schritt, bis Sie den gewünschten Musiktitel bzw. das gewünschte Video gefunden haben.

5 Starten Sie die Wiedergabe der gewählten Liste.

▶	Starten der Wiedergabe der gewählten Liste

Wiederaufnehmen der Wiedergabe (Lesezeichen)

(Funktion für DVD-Video)
Die Lesezeichenfunktion ermöglicht Ihnen die gezielte Wiederaufnahme der Wiedergabe ab einer bestimmten Szene, wenn Sie eine Disc das nächste Mal einlegen.

Die gewählte Szene wird mit einem Lesezeichen versehen, sodass die Wiedergabe beim nächsten Abspielen direkt an dieser Stelle beginnt.

- Zum Löschen eines Lesezeichens auf einer Disc berühren Sie fortgesetzt die Taste während der Wiedergabe.
- Das älteste Lesezeichen wird durch ein neues ersetzt.

Schrittweise Bildwiedergabe

(Funktion für DVD-Video/Video-CD/DivX-Datei)

Hinweis

Bei einigen Discs können die Bilder bei der schrittweisen Bildwiedergabe an Schärfe verlieren.

Zeitlupen-Wiedergabe

Hinweise

- Während der Zeitlupen-Wiedergabe wird kein Ton ausgegeben.
- Bei einigen Discs können die Bilder bei der Zeitlupen-Wiedergabe an Schärfe verlieren.
- Eine rückwärtige Zeitlupen-Wiedergabe ist nicht verfügbar.

Suchen nach einem abzuspielenden Abschnitt

Mithilfe der Suchfunktion können Sie nach dem Abschnitt suchen, den Sie abspielen möchten.

Für DVD-Videos können Sie als Suchkriterien **Title** (Titel), **Chapter** (Kapitel) oder **10key** (Zifferntasten) wählen.
Für Video-CDs können Sie als Suchkriterien **Track** (Titel) oder **10key** (Zifferntasten) wählen.

- Die Kapitelsuche ist nicht verfügbar, wenn die Disc-Wiedergabe gestoppt ist.
- Diese Funktion ist während der Wiedergabe einiger DVD-Videos oder Video-CDs mit der Wiedergabekontrollfunktion (PBC) nicht verfügbar.

1 Starten Sie die Suchfunktion.
Siehe *Wiedergabe von Videos* auf Seite 15.

2 Berühren Sie die gewünschte Suchoption (z. B. Chapter).

3 Berühren Sie 0 bis 9, um die gewünschten Zahlen einzugeben.

- Zum Löschen der eingegebenen Zahlen berühren Sie **C**.

4 Starten Sie die Wiedergabe beim gewählten Abschnitt.

↵	Registrieren der Nummern und Wiedergabestart

Hinweis

Bei Discs, die ein Menü bereitstellen, können Sie Ihre Auswahl auch über das DVD-Menü treffen. Siehe *Wiedergabe von Videos* auf Seite 15.

Ändern der Audio-Sprache während der Wiedergabe (Multi-Audio)

Bei DVDs/DivX-Dateien, die eine Audio-Wiedergabe in verschiedenen Sprachen und verschiedenen Audio-Systemen (Dolby Digital, DTS usw.) bieten, können Sie während der Wiedergabe zwischen Sprachen/Audio-Systemen umschalten.

Hinweise

- Bei einigen DVDs ist das Wechseln zwischen Sprachen/Audiosystemen nur über die Anzeige eines Menüs möglich.
- Das Umschalten zwischen Sprachen/Audiosystemen ist auch über das **Video Setup**-Menü möglich. Für detaillierte Informationen hierzu siehe *Einstellen der Audio-Sprache* auf Seite 47.
- Abhängig von der Einstellung wird das Video unter Umständen nicht mit dem zur Aufzeichnung der DVD verwendeten Audio-System wiedergegeben.
- Wenn Sie **Audio** während des Schnellvorlauf/-rücklaufs, Pause oder Zeitlupen-Wiedergabe ändern, wird auf die normale Wiedergabe umgeschaltet.

Ändern der Untertitel-Sprache während der Wiedergabe (Multi-Untertitel)

Bei DVDs/DivX-Dateien mit Multi-Untertitel-Aufzeichnungen können Sie während der Wiedergabe zwischen den einzelnen Untertitel-Sprachen umschalten.

Hinweise

- Bei einigen DVDs ist das Wechseln zwischen Untertitel-Sprachen nur über die Anzeige eines Menüs möglich.
- Das Umschalten zwischen Untertitel-Sprachen ist auch über das **Video Setup**-Menü möglich. Für detaillierte Informationen hierzu siehe *Einstellen der Untertitel-Sprache* auf Seite 46.
- Wenn Sie **Subtitle** während des Schnellvorlauf/-rücklaufs, Pause oder Zeitlupen-Wiedergabe ändern, wird auf die normale Wiedergabe umgeschaltet.

Ändern des Betrachtungswinkels während der Wiedergabe (Multi-Winkel)

Bei DVDs mit Multi-Winkel-Aufzeichnungen (aus verschiedenen Blickwinkeln aufgenommenen Szenen) können Sie während der Wiedergabe zwischen den einzelnen Betrachtungswinkeln umschalten.

- Bei der Wiedergabe einer Szene, die aus mehreren Winkeln aufgenommen wurde, wird das Winkelsymbol angezeigt. Schalten Sie das Winkelsymbol im **Video Setup**-Menü ein bzw. aus. Für detaillierte Informationen hierzu siehe *Einstellen der Mehrfachwinkel-DVD-Anzeige* auf Seite 47.

Hinweis

Wenn Sie den Betrachtungswinkel während des Schnellvorlauf/-rücklaufs, Pause oder Zeitlupen-Wiedergabe ändern, wird auf die normale Wiedergabe umgeschaltet.

Zurückspringen zur markierten Szene

(Funktion für DVD-Video)

Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn eine angegebene Szene nicht auf der DVD vorprogrammiert wurde.

Wählen der Audio-Ausgabe

Bei der Wiedergabe von DVD-Video-Discs, die mit LPCM-Audio aufgenommen wurden, können Sie die Audio-Ausgabe umschalten.
Bei der Wiedergabe von Video-CDs können Sie zwischen der Audio-Ausgabe in Stereo und Mono umschalten.

- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn die Disc-Wiedergabe gestoppt ist.

- **L+R** – Links und rechts
- **Left** – Links

- **Right** – Rechts
- **Mix** – Links und rechts mischen

Je nach Disc und Wiedergabestelle ist diese Funktion unter Umständen nicht wählbar.

PBC-Wiedergabe

(Funktion für Video-CDs)
Bei der Wiedergabe von Video-CDs mit Wiedergabekontrolle wird **PBC ON** angezeigt.

1 Starten Sie die Suchfunktion.
Siehe *Wiedergabe von Videos* auf Seite 15.

2 Berühren Sie 10key, um die Zifferntasten anzuzeigen.

3 Berühren Sie 0 bis 9 entsprechend der Menünummer.

4 Starten Sie die Wiedergabe beim gewählten Abschnitt.

Registrieren der Nummern und Wiedergabestart

Hinweise

- Sie können das Menü anzeigen, wenn Sie während der Wiedergabe mit Wiedergabekontrolle **Return** berühren. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie in den der Disc beiliegenden Erläuterungen.
- Die PBC-Wiedergabe einer Video-CD kann nicht aufgehoben werden.
- Während der Wiedergabe von Video-CDs mit Wiedergabekontrolle (PBC) können Sie den Wiederholbereich nicht wählen und die Suchfunktion nicht verwenden.

Wählen von Titeln aus der Titelnamensliste

Sie können die wiederzugebenden Titel unter Verwendung der Titelnamenliste, bei der es sich um eine Liste der auf der Disc aufgezeichneten Titel handelt, wählen.

1 Zeigen Sie die Titelnamenliste an.
Siehe *Audiowiedergabe* auf Seite 18.

2 Berühren Sie den Namen Ihres Lieblingstitels.
Die Wiedergabe beginnt.

Wählen von Dateien aus der Dateinamensliste

(Funktion für USB/SD/DivX)
Die Dateinamensliste ist eine Liste von Dateinamen (bzw. Ordnernamen), aus der Sie eine Datei (bzw. einen Ordner) für die Wiedergabe wählen können.

1 Bringen Sie die Dateinamensliste (bzw. Ordnernamensliste) zur Anzeige.
Siehe *Audiowiedergabe* auf Seite 18.
Siehe *Einleitung zu den Bedienvorgängen für die Standbildwiedergabe* auf Seite 21.

2 Berühren Sie den Namen Ihrer Lieblingsdatei (bzw. Ihres Lieblingsordners).

- Bei der Auswahl eines Ordners wird ggf. die Liste der darin enthaltenen Dateien (bzw. Ordner) angezeigt. Wiederholen Sie diesen Bedienvorgang, um den gewünschten Dateinamen zu wählen.
- Wenn Ordner **01** (ROOT) keine Dateien enthält, beginnt die Wiedergabe mit Ordner **02**.

3 Starten Sie die Wiedergabe der gewählten Liste.

Starten der Wiedergabe der gewählten Liste

Gebrauch von S.Rtrv (Sound Retriever - erweiterter Tonempfang)

Verbessert komprimierte Audiodaten und stellt ein reiches Klangbild wieder her.

Aus — ▬ — ▬ ▬

- ▬ ▬ zeigt eine stärkere Wirkung als ▬. ▣

Ändern der Abspielgeschwindigkeit von Hörbüchern

(Funktion für iPod)

- ▬ ▬ ▬ – Höhere Wiedergabegeschwindigkeit als normal
- ▬ ▬ – Normale Wiedergabegeschwindigkeit
- ▬ – Niedrigere Wiedergabegeschwindigkeit als normal ▣

Anzeige von Listen mit Bezug zum momentan spielenden Titel (Verbindungssuche)

(Funktion für iPod)

1 Start von Link Search.

Siehe *Einführung zu Audiowiedergabebedienvorgängen* auf Seite 18.

2 Berühren Sie eine der Kategorien, die Sie abspielen möchten.

- **Artist** – Anzeige einer Albenliste des momentan spielenden Künstlers.
- **Album** – Anzeige einer Musiktitelliste vom Album des momentan spielenden Künstlers.
- **Genre** – Anzeige einer Albenliste aus dem Genre des momentan spielenden Künstlers.

■ Zum Abbrechen des Suchvorgangs berühren Sie **Cancel**.

3 Berühren Sie den zutreffenden Listennamen.

4 Starten Sie die Wiedergabe der gewählten Liste.

▶	Starten der Wiedergabe der gewählten Liste

▣

Wiedergabe von DivX®-VOD-Inhalten

Es kann vorkommen, dass die Wiedergabe bestimmter DivX-VOD-Inhalte (Video on Demand) auf eine festgelegte Anzahl begrenzt ist. Wenn Sie eine Disc mit dieser Art von Inhalt laden, wird auf dem Bildschirm angezeigt, wie oft sie noch abgespielt werden kann. Sie können dann entscheiden, ob Sie die Disc abspielen möchten oder nicht.

- Wenn Ihr DivX-VOD-Inhalt eine unbegrenzte Abspielanzahl erlaubt, können Sie die Disc in Ihren Player einlegen und den Inhalt beliebig oft abspielen, ohne dass eine Meldung angezeigt wird.
- Die nach **Remaining Views:** angezeigte Zahl gibt Aufschluss darüber, wie oft der Inhalt noch abgespielt werden kann.

Wichtig

- Um DivX-VOD-Inhalte auf diesem Gerät wiederzugeben, müssen Sie das Gerät zuerst bei Ihrem Anbieter von DivX-VOD-Inhalten registrieren. Details zu Ihrem Registrierungscode finden Sie unter *Anzeigen des DivX®-VOD-Registrierungscodes* auf Seite 50.
- DivX-VOD-Inhalte sind durch DRM (Digital Rights Management - digitales Rechtemanagement) geschützt, d. h. die Wiedergabe ist auf bestimmte, registrierte Geräte beschränkt.

● **Wenn nach dem Einlegen einer Disc, auf der sich DivX-VOD-Inhalte befinden, eine entsprechende Meldung erscheint, berühren Sie Play.**
Die Wiedergabe des DivX-VOD-Inhalts wird gestartet.
- Um zur nächsten Datei zu springen, berühren Sie **Next Play**.
- Wenn Sie den DivX-VOD-Inhalt nicht abspielen möchten, berühren Sie **Stop**.

Ein Bild als JPEG-Datei erfassen

Sie können Bilddaten erfassen und sie als Hintergrundmuster verwenden. Bilder können in diesem Gerät einfach gespeichert und wieder aufgerufen werden.
- Es kann nur ein Bild auf dem Gerät gespeichert werden. Das ältere Bild wird durch das Neue überschrieben.

1 Halten Sie die Diaschau an, wenn das gewünschte Bild angezeigt wird.
Siehe *Einleitung zu den Bedienvorgängen für die Standbildwiedergabe* auf Seite 21.
Siehe *Einblenden von Standbildern als Diashow* auf Seite 22.

2 Erfassen Sie das Bild.
Siehe *Einleitung zu den Bedienvorgängen für die Standbildwiedergabe* auf Seite 21.
Siehe *Einblenden von Standbildern als Diashow* auf Seite 22.

3 Berühren Sie Yes (Ja), wenn die Meldung Do you save this image? (Möchten Sie das Bild speichern?) angezeigt wird.
Während das Bild im Gerät gespeichert wird, wird **Saving the image Don't switch off the battery.** (Das Bild wird gespeichert. Schalten Sie die Batterie nicht ab.) angezeigt. Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, wird die Meldung **Image saved.** (Bild gespeichert) angezeigt.
- Zum Abbrechen des Speichervorgangs berühren Sie **No** (Nein).

Ändern des Breitbildmodus

Sie können den gewünschten Modus für die Vergrößerung eines 4:3-Bilds auf ein 16:9-Bild wählen.

1 Zeigen Sie den Bildmodus an.
Siehe *Einführung zu Video-Wiedergabebedienvorgängen* auf Seite 15.
Siehe *Einleitung zu den Bedienvorgängen für die Standbildwiedergabe* auf Seite 21.
Siehe *Einblenden von Standbildern als Diashow* auf Seite 22.

2 Berühren Sie die gewünschte Breitbildmoduseinstellung.

Full (Vollbild)
Das 4:3-Bild wird nur in der Horizontalen vergrößert. Dadurch erhalten Sie ein 4:3-Fernsehbild (Normalbild) ohne Auslassungen.

Just (Genau)
Das Bild wird in der Mitte etwas vergrößert. Der Vergrößerungsfaktor nimmt horizontal zum Rand hin zu. Auf diese Weise können Sie ein 4:3-Bild auch auf einem Bildschirm mit Breitbildformat betrachten, ohne Verzerrungen zu bemerken.

Cinema (Kino)
Das Bild wird mit demselben Verhältnis wie bei **Full** oder **Zoom** in der Horizontalen und mit einem zwischen **Full** und **Zoom** liegenden Verhältnis in der Vertikalen vergrößert. Dies ist ideal für Bilder im Kinoformat (Breitbildformat) geeignet, deren Untertitel außerhalb des Bilds liegen.

Zoom (Zoom)
Das 4:3-Bild wird vertikal und horizontal im gleichen Verhältnis vergrößert. Eine ideale Vergrößerung für Bilder im Kinoformat (Breitbildformat).

Normal (Normal)
Das 4:3-Bild wird unverändert angezeigt. Sie nehmen dabei keine Verzerrungen wahr, da die Bildproportionen denen des Normalbilds entsprechen.

Hinweise

- Diese Funktion steht während des Fahrens nicht zur Verfügung.
- Für jede Videoprogrammquelle können verschiedene Einstellungen gespeichert werden.
- Wenn ein Videobild in einem Breitbildmodus angezeigt wird, der nicht dem ursprünglichen Seitenverhältnis entspricht, können Verzerrungen auftreten.
- Der Einsatz der Breitbildmodus-Funktion dieses Systems für eine Bildwiedergabe zu kommerziellen oder öffentlichen Anzeigezwecken kann gegen die durch gesetzliche Copyright-Bestimmungen geschützten Rechte des Verfassers verstoßen.
- Videobilder erscheinen grobkörniger, wenn sie im Modus **Cinema** oder **Zoom** angezeigt werden. ■

Anrufen einer im Adressbuch gespeicherten Nummer

(Funktion von AVH-6300BT)
Das Telefonbuch Ihres Mobiltelefons wird nach dem Verbindungsaufbau mit diesem Gerät automatisch übertragen.
Suchen Sie im Adressbuch nach der Nummer, die Sie anrufen möchten. Wählen Sie den entsprechenden Adressbucheintrag und tätigen Sie Ihren Anruf.

1 Schalten Sie in den Adressbuchmodus um.
Siehe *Einführung zu Bluetooth-Telefonbedienvorgängen* auf Seite 23.
Das Adressbuch wird angezeigt.

2 Auswahl der Rufnummernliste.
Die Details des gewählten Telefonbucheintrag werden angezeigt.

3 Wählen Sie die Telefonnummer aus.
■ Um diese Telefonnummer zu speichern, drükken und halten Sie die Liste gedrückt.

4 Tätigen Sie den Anruf.
Siehe *Einführung zu Bluetooth-Telefonbedienvorgängen* auf Seite 23.

5 Beenden Sie den Anruf.
Siehe *Einführung zu Bluetooth-Telefonbedienvorgängen* auf Seite 23.

Hinweis

Abhängig vom Mobiltelefon wird das Adressbuch u. U. nicht automatisch übertragen. Übertragen Sie in diesem Fall das Telefonbuch manuell mittels der Bedienung Ihres Mobiltelefons. Die Sichtbarkeit dieses Geräts sollte eingeschaltet sein. Siehe *Wählen der Geräteerkennung* auf Seite 41. ■

Auswählen einer Nummer mit dem alphabetischen Suchmodus

(Funktion von AVH-6300BT)
Sind im Telefonbuch viele Nummern gespeichert, können Sie die Telefonnummer mit dem alphabetischen Suchmodus suchen.

1 Schalten Sie in den Adressbuchmodus um.
Siehe *Einführung zu Bluetooth-Telefonbedienvorgängen* auf Seite 23.
Das Adressbuch wird angezeigt.

2 Berühren Sie ABC, um in den alphabetischen Suchmodus umzuschalten.

3 Berühren Sie den ersten Buchstaben des Eintrags, nach dem Sie suchen.
Die Adressbucheinträge, die mit dem gewählten Buchstaben beginnen, werden angezeigt. (Beispiel: Bei Auswahl des Buchstabens „B“ werden z. B. die Einträge „Barbara“, „Berthold“ und „Brigitte“ angezeigt.)
■ Sollen kyrillische Zeichen im Display angezeigt werden, berühren Sie das Symbol. Berühren Sie das Symbol erneut, wenn Sie wieder auf Englisch als Displaysprache umschalten möchten.

АБВ	Ändern der Zeichen zu Russisch

- Die Reihenfolge der Vor- und Nachnamen kann sich von der des Mobiltelefons unterscheiden.

4 Berühren Sie die Liste, um die Rufnummernliste für den gewählten Eintrag anzuzeigen.

- Wenn ein Eintrag mehrere Rufnummern enthält, wählen Sie eine von ihnen durch Berühren der Liste aus.
- Berühren Sie das Symbol, wenn Sie zur Anrufliste umschalten möchten.

	Umschalten zur Anrufliste

5 Tätigen Sie den Anruf.

Siehe *Einführung zu Bluetooth-Telefonbedienvorgängen* auf Seite 23.

6 Beenden Sie den Anruf.

Siehe *Einführung zu Bluetooth-Telefonbedienvorgängen* auf Seite 23.

Gebrauch der Listen für Anrufe in Abwesenheit, empfangene und getätigte Anrufe

(Funktion von AVH-6300BT)

Die 80 zuletzt getätigten und empfangenen Anrufe sowie die Anrufe in Abwesenheit werden im Speicher abgelegt. Sie können diese Listen durchsuchen und die enthaltenen Nummern anrufen.

1 Schalten Sie zur Anrufliste um.

Siehe *Einführung zu Bluetooth-Telefonbedienvorgängen* auf Seite 23.

2 Wählen Sie Missed Calls (Anrufe in Abwesenheit), Dialed Calls (Getätigte Anrufe) oder Received Calls (Empfangene Anrufe).

	Anzeigen der Liste der empfangenen Anrufe
	Anzeigen der Liste der getätigten Anrufe
	Anzeigen der Liste der Anrufe in Abwesenheit

3 Berühren Sie die Listennummer, um eine Rufnummer auszuwählen.

In den Details werden Name und Telefonnummer angezeigt.

- Um diese Telefonnummer zu speichern, drükken und halten Sie die Liste gedrückt.

4 Tätigen Sie den Anruf.

Siehe *Einführung zu Bluetooth-Telefonbedienvorgängen* auf Seite 23.

5 Beenden Sie den Anruf.

Siehe *Einführung zu Bluetooth-Telefonbedienvorgängen* auf Seite 23.

Einstellen der automatischen Rufannahme

(Funktion von AVH-6300BT)

Wenn Sie diese Funktion einschalten, nimmt das Gerät automatisch alle eingehenden Anrufe an.

- **Schalten Sie die automatische Rufannahme ein oder aus.**

Siehe *Einführung zu Bluetooth-Telefonbedienvorgängen* auf Seite 23.

Anpassen der Hörlautstärke des anderen Teilnehmers

(Funktion von AVH-6300BT)

Zur Gewährleistung einer guten Tonqualität kann dieses Gerät die Hörlautstärke des angerufenen Teilnehmers anpassen. Verwenden Sie diese Funktion, wenn die Lautstärke für den anderen Teilnehmer nicht hoch genug ist.

- **Wählen Sie Far-End VOL.**

Siehe *Einführung zu Bluetooth-Telefonbedienvorgängen* auf Seite 23.

1—2—3

- Diese Funktion kann auch während eines Telefonats verwendet werden.
- Diese Einstellungen können für jedes Gerät gespeichert werden.

Umschalten des Klingeltons

(Funktion von AVH-6300BT)
Sie können wählen, ob der Klingelton dieses Geräts verwendet werden soll oder nicht. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird der Klingelton dieses Geräts verwendet.

1 Verbinden des Mobiltelefons mit diesem Gerät.

2 Ein- oder Ausschalten des Klingeltons

Siehe *Einführung zu Bluetooth-Telefonbedienvorgängen* auf Seite 23.

Verwendung voreingestellter Listen

(Funktion von AVH-6300BT)
Sie können mühelos bis zu sechs Rufnummern voreinstellen und speichern.

1 Zeigen Sie den Vorwahlbildschirm an.

Siehe *Einführung zu Bluetooth-Telefonbedienvorgängen* auf Seite 23.

2 Berühren Sie eine der voreingestellten Wahltasten, um die gewünschte Rufnummer auszuwählen.

- Möchten Sie eine der voreingestellten Rufnummern löschen, berühren und halten Sie die voreingestellte Wahltaste gedrückt.

3 Tätigen Sie den Anruf.

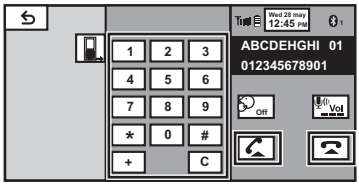
Siehe *Einführung zu Bluetooth-Telefonbedienvorgängen* auf Seite 23.

4 Beenden Sie den Anruf.

Siehe *Einführung zu Bluetooth-Telefonbedienvorgängen* auf Seite 23.

Tätigen eines Anrufs durch Eingabe der Rufnummer

(Funktion von AVH-6300BT)



Wichtig

Halten Sie Ihr Fahrzeug an einem sicheren Ort an und ziehen Sie die Handbremse fest, um diesen Vorgang auszuführen.

1 Schalten Sie in den Rufnummerneingabemodus.

Siehe *Einführung zu Bluetooth-Telefonbedienvorgängen* auf Seite 23.

2 Berühren Sie die Ziffernsymbole, um die Nummer einzugeben.

- Sie können bis zu 24 Ziffern eingeben.

3 Tätigen Sie den Anruf.

Siehe *Einführung zu Bluetooth-Telefonbedienvorgängen* auf Seite 23.

4 Beenden Sie den Anruf.
Siehe *Einführung zu Bluetooth-Telefonbedienvorgängen* auf Seite 23.

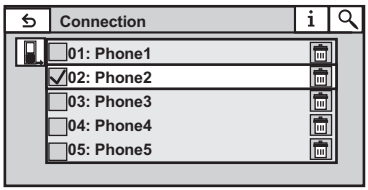
Hinweis
Der Rufnummerneingabemodus ist nur verfügbar, wenn ein Bluetooth-Telefon mit diesem Gerät verbunden ist.

Einstellen des Privatmodus

(Funktion von AVH-6300BT)
Sie können während eines Telefonats in den Privatmodus umschalten (direkt in das Mobiltelefon sprechen).
Siehe *Einführung zu Bluetooth-Telefonbedienvorgängen* auf Seite 23.

Eine Kopplung über dieses Gerät vornehmen

(Funktion von AVH-6300BT)



1 Bringen Sie das Bluetooth-Verbindungsmenü zur Anzeige.
Siehe *Einführung zu Bluetooth-Telefonbedienvorgängen* auf Seite 23.

2 Berühren Sie Connection, um ein Gerät zu wählen.

3 Starten Sie den Suchvorgang.

Starten des Suchvorgangs

Während der Suche wird ◯ angezeigt. Sobald verfügbare Geräte identifiziert werden, werden die entsprechenden Gerätenamen oder die Bluetooth-Geräteadresse (wenn keine Namen abgerufen werden können) angezeigt.
- Berühren Sie das Symbol, wenn Sie zwischen den Gerätenamen und den Bluetooth-Geräteadressen umschalten wollen.

Umschalten zwischen den Geräteadressen und Bluetooth-Geräteadressen

- Zum Abbrechen des Suchvorgangs berühren Sie **Stop**.
- Wurden schon fünf Geräte gekoppelt, wird **Memory Full** angezeigt und es kann keine Kopplung vorgenommen werden. Löschen Sie in diesem Fall zuerst ein gekoppeltes Gerät. Siehe Seite 40.
- Wenn kein Gerät gefunden wird, wird **Not Found** angezeigt. Prüfen Sie in diesem Fall den Status des Bluetooth-Geräts und wiederholen Sie den Suchvorgang.

4 Berühren Sie den Gerätenamen, um eine Verbindung mit dem gewünschten Gerät herzustellen.
Während des Verbindungsaufbaus wird **Pairing** angezeigt. Sobald die Verbindung hergestellt ist, erscheint **Paired** im Display.
- Sollte der Verbindungsaufbau fehlschlagen, dann wird **Error** angezeigt. Führen Sie in diesem Fall den gesamten Vorgang für einen Verbindungsaufbau erneut von Anfang an durch.
- Der PIN-Code ist standardmäßig auf **0000** eingestellt, kann aber geändert werden. Siehe *Eingeben des PIN-Codes für den Aufbau einer Bluetooth-Wireless-Verbindung* auf Seite 41.
- Das Symbol wird beim Verbindungsaufbau angezeigt.
Berühren Sie das Symbol, um das Gerät auszuschalten.

Trennen der Verbindung zu einem Bluetooth-Gerät

- Wenn Sie ein gekoppeltes Bluetooth-Telefon löschen möchten, zeigen Sie zunächst **Delete OK?** an. Berühren Sie **Yes**, um das Gerät zu löschen.

Löschen eines gekoppelten Geräts

- Schalten Sie das Gerät nicht aus, während das gekoppelte Bluetooth-Telefon gelöscht wird.

Kopplung mit einem Bluetooth-Gerät

(Funktion von AVH-6300BT)
Können Sie zwischen Ihrem Bluetooth-Gerät und diesem Gerät von Ihrem Bluetooth-Gerät aus keine Verbindung herstellen, können Sie diese Funktion für den Verbindungsaufbau verwenden.

1 Bringen Sie das Bluetooth-Verbindungsmenü zur Anzeige.
Siehe *Einführung zu Bluetooth-Telefonbedienvorgängen* auf Seite 23.

2 Berühren Sie Special Device, um das spezielle Gerät auszuwählen.
- Bluetooth-Geräte, bei denen mehrere Bedienschritte zur Herstellung einer Verbindung erforderlich sind, werden spezielle Geräte genannt. Ist Ihr Bluetooth-Gerät in der Liste der speziellen Geräte aufgeführt, dann wählen Sie es aus.

3 Berühren Sie die Liste der speziellen Geräte, um den Verbindungsaufbau zu aktivieren.
Damit ist dieses Gerät jetzt auf Standby für einen Verbindungsaufbau mit dem Bluetooth-Gerät geschaltet.
- Wurden schon fünf Geräte gekoppelt, wird **Memory Full** angezeigt und es kann keine Kopplung vorgenommen werden. Löschen Sie in diesem Fall zuerst ein gekoppeltes Gerät. Siehe Seite 40.

4 Benutzen Sie Ihr Bluetooth-Gerät, um eine Verbindung herzustellen.
Der Verbindungsvorgang variiert je nach Bluetooth-Gerät. Entnehmen Sie Anleitungen zum Aufbau einer Verbindung der Bedienungsanleitung Ihres Bluetooth-Geräts.
Während des Verbindungsaufbaus wird **Pair your phone** angezeigt. Sobald die Verbindung hergestellt ist, erscheint **Paired** im Display.
- Sollte der Verbindungsaufbau fehlschlagen, dann wird **Error** angezeigt. Führen Sie in diesem Fall den gesamten Vorgang für einen Verbindungsaufbau erneut von Anfang an durch.
- Gegebenenfalls muss ein PIN-Code in dieses Gerät eingegeben werden. Wenn für den Aufbau einer Verbindung zu Ihrem Mobiltelefon die Eingabe eines PIN-Codes erforderlich ist, suchen Sie den einzugebenden Code auf dem Mobiltelefon selbst oder in den zugehörigen Unterlagen.
- Der PIN-Code ist standardmäßig auf **0000** eingestellt, kann aber geändert werden. Siehe *Eingeben des PIN-Codes für den Aufbau einer Bluetooth-Wireless-Verbindung* auf Seite 41.

Automatischer Verbindungsaufbau zu einem Bluetooth-Gerät

(Funktion von AVH-6300BT)
Wenn Sie diese Funktion einschalten, wird zwischen dem Bluetooth-Gerät und diesem Gerät automatisch eine Verbindung hergestellt, sobald beide Geräte sich weniger als ein paar Meter voneinander entfernt befinden.
Werkseitig ist diese Funktion eingeschaltet.

1 Bringen Sie das Bluetooth-Verbindungsmenü zur Anzeige.
Siehe *Einführung zu Bluetooth-Telefonbedienvorgängen* auf Seite 23.

2 Berühren Sie Auto Connect, um den automatischen Verbindungsaufbau einzuschalten.
Sofern Ihr Bluetooth-Gerät für einen Bluetooth-Verbindungsaufbau bereit ist, wird automatisch eine Verbindung zu diesem Gerät hergestellt.
- Zum Ausschalten des automatischen Verbindungsaufbaus berühren Sie **Auto Connect** erneut.

3 Drehen Sie den Zündschalter Ihres Fahrzeugs ein und aus.

Wählen der Geräteerkennung

(Funktion von AVH-6300BT)
Diese Funktion legt fest, ob dieses Gerät für andere Geräte erkennbar ist oder nicht. Werkseitig ist diese Funktion eingeschaltet.

1 Bringen Sie das Bluetooth-Verbindungsmenü zur Anzeige.
Siehe *Einführung zu Bluetooth-Telefonbedienvorgängen* auf Seite 23.

2 Berühren Sie Visibility, um die Geräteerkennung auszuschalten.
- Zum Einschalten der Geräteerkennung berühren Sie nochmals **Visibility**.

Anzeigen der Bluetooth-Geräteadresse

(Funktion von AVH-6300BT)
Dieses Gerät zeigt seine Bluetooth-Geräteadresse an.

1 Bringen Sie das Bluetooth-Verbindungsmenü zur Anzeige.
Siehe *Einführung zu Bluetooth-Telefonbedienvorgängen* auf Seite 23.

2 Berühren Sie Device Information, um die Geräteinformationen anzuzeigen.
Die Bluetooth-Geräteadresse wird angezeigt.

Eingeben des PIN-Codes für den Aufbau einer Bluetooth-Wireless-Verbindung

(Funktion von AVH-6300BT)
Wenn Sie Ihr Bluetooth-Gerät kabellos mit diesem Gerät verbinden möchten, müssen Sie einen PIN-Code in Ihr Bluetooth-Gerät eingeben, um die Verbindung zu ermöglichen. Als Standardcode wird **0000** verwendet. Sie können ihn jedoch mithilfe dieser Funktion ändern.

1 Bringen Sie das Bluetooth-Verbindungsmenü zur Anzeige.
Siehe *Einführung zu Bluetooth-Telefonbedienvorgängen* auf Seite 23.

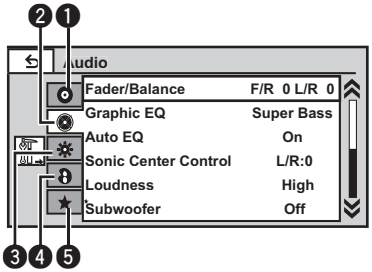
2 Berühren Sie PIN Code Input, um PIN code input zu wählen.

3 Berühren Sie 1 bis 0, um den PIN-Code einzugeben.

4 Speichern Sie den PIN-Code (bis zu 8 Zeichen) nach der Eingabe in diesem Gerät.

	Speichern des PIN-Codes in diesem Gerät

Einführung zur Menübedienung



1 Bringen Sie das Menü zur Anzeige.

Siehe *Allgemeine Bedienvorgänge für Menüeinstellungen/Listen* auf Seite 12.

2 Berühren Sie eine der folgenden Sensortasten, um das entsprechende Menü zu wählen.

Sensortasten

❶		Video-Setup-Menü Siehe *Einrichten des DVD-Players* auf Seite 46.
❷		Audio-Funktionsmenü Siehe *Audio-Einstellungen* auf Seite 43.
❸		Systemmenü Siehe *Systemeinstellungen* auf Seite 51.
❹		Unterhaltungsmenü Siehe *Unterhaltungseinstellungen* auf Seite 59.
❺		Individuelles Menü Sie können unter jedem Menü (Audio-Funktionsmenü usw.) Optionen auswählen und sie diesem individuellen Menü zuordnen. Siehe *Anpassen von Menüs* auf Seite 60.

Hinweise

- Bei der Auswahl der Quelle **Disc**, **USB** oder **SD** kann das **Video Setup**-Menü angezeigt werden.
- Wird das **Video Setup**-Menü gestartet, wird die Wiedergabe beendet.
- Sie können das Audio-Funktionsmenü nicht anzeigen, wenn die Stummschaltung aktiviert ist oder das Gerät eine JPEG-Datei abspielt.

Audio-Einstellungen

Hinweis

Bei der Wahl von UKW als Programmquelle kann nicht auf **Source Level Adjuster** geschaltet werden.

Verwendung der Überblend-/Balance-Einstellung

Sie können die Überblend-/Balance-Einstellung ändern, um eine ideale Hörumgebung für alle Sitzplätze zu erreichen.

1 Bringen Sie das Audio-Funktionsmenü zur Anzeige.

Siehe *Einführung zur Menübedienung* auf Seite 42.

2 Berühren Sie Fader/Balance im Audio-Funktionsmenü.

3 Berühren Sie ▲ oder ▼, um die Front-/Heck-Lautsprecherbalance einzustellen.

Bereich: **Front:15** bis **Rear:15**

- Wählen Sie **F/R: 0 L/R: 0**, wenn nur zwei Lautsprecher verwendet werden.
- Die Front-/Heck-Lautsprecherbalance kann nicht eingestellt werden, wenn die Einstellung des Heckausgangs **Subwoofer** ist. Siehe *Einstellen des Heckausgangs und der Subwoofer-Steuerung* auf Seite 51.

4 Berühren Sie ◄ oder ►, um die Links-/Rechts-Lautsprecherbalance einzustellen.

Bereich: **Left:15** bis **Right:15**

Gebrauch des Equalizers

Mit dem Equalizer können Sie die Entzerrung nach Wunsch an die akustischen Eigenschaften des Fahrzeuginnenraums anpassen.

Abrufen von Equalizer-Kurven

Sieben gespeicherte Equalizer-Kurven sind jederzeit mühelos abrufbar. Nachfolgend sind die Equalizer-Kurven aufgelistet:

Display	Equalizer-Kurve
Powerful	Kräftig
Natural	Natürlich
Vocal	Gesang
Custom1	Individuell 1
Custom2	Individuell 2
Flat	Linear
Super Bass	Super-Bass

- Die Equalizer-Kurven für **Custom1** und **Custom2** können eingestellt werden.
- Bei der Verwendung des Auto-Equalizers lassen sich **Custom1** und **Custom2** nicht auswählen.
- Wenn Sie **Flat** auswählen, wird der Ton nicht verändert. Sie können die Auswirkungen der Equalizer-Kurven prüfen, indem Sie abwechselnd zwischen **Flat** und einer anderen Equalizer-Kurve umschalten.

1 Bringen Sie das Audio-Funktionsmenü zur Anzeige.

Siehe *Einführung zur Menübedienung* auf Seite 42.

2 Berühren Sie Graphic EQ im Audio-Funktionsmenü.

- Sie können **Graphic EQ** auswählen, wenn die Funktion **Auto EQ** ausgeschaltet ist.

3 Berühren Sie ◄ oder ►, um das anzupassende Element zu wählen.

Powerful—Natural—Vocal—Custom1—Custom2—Flat—Super Bass

Einstellen des 8-Band-Graphic-Equalizers

Sie können den Pegel jedes Bands für die Equalizer-Kurven einstellen.

- Für jede Programmquelle kann eine separate Kurve **Custom1** erstellt werden. Sobald Sie an einer anderen Equalizer-Kurve als **Custom2** Änderungen vornehmen, wird diese als spezielle Equalizer-Kurve unter **Custom1** gespeichert.

- Für alle Programmquellen kann eine gemeinsame **Custom2**-Kurve erstellt werden. Wenn Sie an der Equalizer-Kurve **Custom2** Änderungen vornehmen, wird **Custom2** entsprechend aktualisiert.

1 Bringen Sie das Audio-Funktionsmenü zur Anzeige.
Siehe *Einführung zur Menübedienung* auf Seite 42.

2 Berühren Sie Graphic EQ im Audio-Funktionsmenü.

3 Berühren Sie ◄ oder ►, um das anzupassende Element zu wählen.
Powerful—**Natural**—**Vocal**—**Custom1**—**Custom2**—**Flat**—**Super Bass**

4 Berühren Sie das Equalizer-Band, das eingestellt werden soll.

5 Berühren Sie ▲ oder ▼, um den Pegel des Equalizer-Bands einzustellen.
Bereich: **+12dB** bis **–12dB**
- Anschließend können Sie ein anderes Band wählen und dessen Pegel einstellen.

Gebrauch des Auto-Equalizers

Der Auto-Equalizer ist eine Equalizer-Kurve, die über die automatische Equalizer-Einstellung (Auto-EQ) erstellt wird (siehe *Auto-EQ (automatische Equalizer-Einstellung)* auf Seite 56).
Sie können den Auto-Equalizer ein- und ausschalten.
Sie können diese Funktion verwenden, wenn Sie ein optionales Mikrophon an das Gerät anschließen.

1 Bringen Sie das Audio-Funktionsmenü zur Anzeige.
Siehe *Einführung zur Menübedienung* auf Seite 42.

2 Berühren Sie Auto EQ, um den Auto-Equalizer ein- oder auszuschalten.
- Sie können diese Funktion nicht verwenden, wenn keine automatische Equalizer-Einstellung erfolgt ist.

Gebrauch von „Sonic Center Control“

Mit dieser Funktion lässt sich ein für die Hörposition geeigneter Klang einfach erzeugen.

1 Bringen Sie das Audio-Funktionsmenü zur Anzeige.
Siehe *Einführung zur Menübedienung* auf Seite 42.

2 Berühren Sie Sonic Center Control im Audio-Funktionsmenü.

3 Berühren Sie ◄ oder ►, um eine Hörposition zu wählen.
Bereich: **Left:7** bis **Right:7**

Einstellen von Loudness

Die Loudness-Funktion kompensiert die verminderte Wahrnehmung von niedrigen und hohen Frequenzen bei geringer Lautstärke.

1 Bringen Sie das Audio-Funktionsmenü zur Anzeige.
Siehe *Einführung zur Menübedienung* auf Seite 42.

2 Berühren Sie Loudness im Audio-Funktionsmenü.

3 Berühren Sie ◄ oder ►, um den gewünschten Pegel zu wählen.
Off (Aus)—**Low** (Niedrig)—**Mid** (Mittel)—**High** (Hoch)

Gebrauch des Subwoofer-Ausgangs

Dieses Gerät ist mit einem Subwoofer-Ausgang ausgestattet, der ein- und ausgeschaltet werden kann.

- Die Trennfrequenz und der Ausgangspegel können eingestellt werden, wenn der Subwoofer-Ausgang eingeschaltet ist.

1 Bringen Sie das Audio-Funktionsmenü zur Anzeige.
Siehe *Einführung zur Menübedienung* auf Seite 42.

2 Berühren Sie Subwoofer im Audio-Funktionsmenü.

3 Berühren Sie On oder Off neben Subwoofer, um den Subwoofer-Ausgang ein- oder auszuschalten.

4 Berühren Sie Normal oder Reverse neben Phase, um die Phase des Subwoofer-Ausgangs zu wählen.

5 Berühren Sie ◄ oder ► neben Level, um den Subwoofer-Ausgangspegel einzustellen.
Bereich: **+6** bis **–24**

6 Berühren Sie ◄ oder ► neben Frequency, um die Trennfrequenz zu wählen.
50Hz—**63Hz**—**80Hz**—**100Hz**—**125Hz**
Vom Subwoofer werden nur solche Frequenzen ausgegeben, die unter dem gewählten Bereich liegen.

Verstärken der Basstöne

Sie können den Bass-Pegel anheben.

1 Bringen Sie das Audio-Funktionsmenü zur Anzeige.
Siehe *Einführung zur Menübedienung* auf Seite 42.

2 Berühren Sie ◄ oder ►, um den gewünschten Pegel zu wählen.
Bereich: **0** bis **+6**

Gebrauch des Hochpassfilters

Wenn die im Ausgabe-Frequenzbereich des Subwoofers enthaltenen Basstöne nicht über den Front- oder Hecklautsprecher ausgegeben werden sollen, schalten Sie den Hochpassfilter (HPF) ein. Über den Front- oder Heckausgang werden dann nur Frequenzen ausgegeben, die über dem gewählten Bereich liegen.

1 Bringen Sie das Audio-Funktionsmenü zur Anzeige.
Siehe *Einführung zur Menübedienung* auf Seite 42.

2 Berühren Sie ◄ oder ► neben Frequency, um die Trennfrequenz zu wählen.
Off (Aus)—**50Hz**—**63Hz**—**80Hz**—**100Hz**—**125Hz**
Über den Front- oder Heckausgang werden dann nur Frequenzen ausgegeben, die über dem gewählten Bereich liegen.

Einstellen der Programmquellenpegel

Mittels der Programmquellen-Pegeleinstellung (SLA) können die Lautstärkepegel jeder Programmquelle angepasst werden, um signifikante Unterschiede zwischen ihnen zu vermeiden.

- Die Einstellungen basieren auf der UKW-Lautstärke, die unverändert bleibt.

1 Bringen Sie das Audio-Funktionsmenü zur Anzeige.
Siehe *Einführung zur Menübedienung* auf Seite 42.

2 Vergleichen Sie die UKW-Lautstärke mit dem Lautstärkepegel der Programmquelle, die Sie einstellen möchten.

3 Berühren Sie Source Level Adjuster im Audio-Funktionsmenü.

4 Berühren Sie ▲ oder ▼, um die Programmquellen-Lautstärke anzupassen.
Bereich: **+4** bis **–4**

Hinweise

- Der MW/LW-Lautstärkepegel kann ebenfalls mit dieser Funktion eingestellt werden.
- Video-CDs, CDs, komprimierte Audio- und DivX-Dateien werden automatisch auf denselben Programmquellen-Lautstärkepegel geschaltet.
- USB-Speichergeräte und iPods werden automatisch auf denselben Programmquellen-Lautstärkepegel eingestellt.

Einrichten des DVD-Players

Einstellen der Untertitel-Sprache

Sie können die gewünschte Untertitel-Sprache einstellen. Falls verfügbar, werden die Untertitel in der gewählten Sprache angezeigt.

1 Stoppen Sie die Wiedergabe.
Siehe *Einführung zu Video-Wiedergabebedienvorgängen* auf Seite 15.

2 Zeigen Sie das Video Setup-Menü an.
Siehe *Einführung zur Menübedienung* auf Seite 42.

3 Berühren Sie Subtitle Language im Video Setup-Menü.
Das Untertitel-Sprachmenü wird angezeigt.

4 Berühren Sie die gewünschte Sprache.
Die Untertitelsprache ist damit eingestellt.

- Wenn Sie **Others** gewählt haben, finden Sie entsprechende Hinweise im Abschnitt *Bei Auswahl von* **Others** auf Seite 46.

Hinweise

- Wenn die gewählte Sprache nicht verfügbar ist, wird die auf der Disc festgelegte Sprache angezeigt.
- Sie können die Untertitelsprache auch durch Berühren des Symbols während der Wiedergabe umschalten (siehe *Wiedergabe von Videos* auf Seite 15).
- Die hier vorgenommene Einstellung wird auch dann nicht beeinflusst, wenn die Untertitelsprache während der Wiedergabe mit **Subtitle** umgeschaltet wird.

Bei Auswahl von Others

Bei der Wahl von **Others** wird ein Display zur Sprachcodeeingabe angezeigt. Siehe *Sprachcode-Tabelle für DVDs* auf Seite 82.

1 Berühren Sie 0 bis 9, um den Sprachcode einzugeben.

- Zum Löschen der eingegebenen Zahlen berühren Sie **C**.

2 Registrieren Sie den Code.

Registrieren des Codes

Einstellen der Audio-Sprache

Sie können Ihre bevorzugte Audio-Sprache einstellen.

1 Zeigen Sie das Video Setup-Menü an.
Siehe *Einführung zur Menübedienung* auf Seite 42.

2 Berühren Sie Audio Language im Video Setup-Menü.
Ein Audio-Sprachmenü wird angezeigt.

3 Berühren Sie die gewünschte Sprache.
Die Audio-Sprache ist damit eingestellt.
- Wenn Sie **Others** gewählt haben, finden Sie entsprechende Hinweise im Abschnitt *Bei Auswahl von* **Others** auf Seite 46.

Hinweise
- Wenn die gewählte Sprache nicht verfügbar ist, wird die auf der Disc festgelegte Sprache verwendet.
- Das Umschalten zwischen Audio-Sprachen können Sie auch während der Wiedergabe durch Berühren von **Audio** vornehmen (siehe *Wiedergabe von Videos* auf Seite 15).
- Die hier vorgenommene Einstellung wird auch dann nicht beeinflusst, wenn die Audio-Sprache während der Wiedergabe mit **Audio** umgeschaltet wird.

Einstellen der Menüsprache

Stehen auf der Disc mehrere Menüsprachen zur Auswahl, können Sie Ihre bevorzugte Spracheinstellung festlegen.

1 Zeigen Sie das Video Setup-Menü an.
Siehe *Einführung zur Menübedienung* auf Seite 42.

2 Berühren Sie Menu Language im Video Setup-Menü.
Ein Menü für die Menüsprache wird angezeigt.

3 Berühren Sie die gewünschte Sprache.
Die Menüsprache ist damit eingestellt.
- Wenn Sie **Others** gewählt haben, finden Sie entsprechende Hinweise im Abschnitt *Bei Auswahl von* **Others** auf Seite 46.

Hinweis
Wenn die gewählte Sprache nicht verfügbar ist, wird die auf der Disc festgelegte Sprache angezeigt.

Einstellen der Mehrfachwinkel-DVD-Anzeige

Das Winkelsymbol kann so eingestellt werden, dass es während Szenen angezeigt wird, für die verschiedene Aufnahmewinkel zur Verfügung stehen.

1 Zeigen Sie das Video Setup-Menü an.
Siehe *Einführung zur Menübedienung* auf Seite 42.

2 Berühren Sie Multi Angle im Video Setup-Menü, um das Winkelsymbol ein- bzw. auszuschalten.

Einstellen des Seitenverhältnisses

Es sind zwei Display-Typen verfügbar: Ein Breitbild-Display mit einem Verhältnis von Breite zu Höhe (TV-Bildverhältnis) von 16:9 und ein normales Display mit einem TV-Bildverhältnis von 4:3. Achten Sie darauf, dass das richtige TV-Bildverhältnis für das an **REAR MONITOR OUTPUT** angeschlossene Display gewählt ist.
- Bei Verwendung eines normalen Displays wählen Sie entweder **Letter Box** oder **Pan Scan**. Die Wahl von **16 : 9** führt möglicherweise zu einem unnatürlichen Bild.

- Wenn Sie das TV-Bildverhältnis wählen, übernimmt das Display des Geräts dieselbe Einstellung.

1 Zeigen Sie das Video Setup-Menü an.
Siehe *Einführung zur Menübedienung* auf Seite 42.

2 Berühren Sie TV Aspect im Video Setup-Menü, um das TV-Format zu wählen.
Berühren Sie wiederholt **TV Aspect**, bis das gewünschte Bildverhältnis erscheint.

- **16 : 9** – Breitbandbilder (16:9) werden ohne Änderungen angezeigt (Grundeinstellung).
- **Letter Box** – Das Bild wird vollständig angezeigt, weist aber schwarze Streifen am oberen und unteren Rand des Bildschirms auf.
- **Pan Scan** – Die Bilder werden an der rechten und linken Seite des Bildschirms abgeschnitten.

Hinweise

- Bei der Wiedergabe von Discs, die **Pan Scan** nicht vorgeben, wird die Disc auch dann im **Letter Box**-Format wiedergegeben, wenn Sie die Einstellung **Pan Scan** wählen. Prüfen Sie, ob auf der Verpackung der Disc das Symbol 16 : 9 LB vorhanden ist.
- Das TV-Bildverhältnis kann bei einigen Discs nicht geändert werden. Einzelheiten hierzu finden Sie in den der Disc beiliegenden Erläuterungen.

Einstellung des Diashow-Intervalls

JPEG-Dateien können mit diesem Gerät als Diaschau betrachtet werden. Bei Verwendung dieser Einstellung kann das Intervall zwischen jedem Bild eingestellt werden.

1 Zeigen Sie das Video Setup-Menü an.
Siehe *Einführung zur Menübedienung* auf Seite 42.

2 Berühren Sie Time Per Photo Slide im Video Setup-Menü, um das Intervall zwischen den Bildern zu wählen.
Berühren Sie wiederholt
Time Per Photo Slide, bis die gewünschte Einstellung erscheint.

- **5sec** – JPEG-Bilder werden im 5-Sekunden-Intervall gewechselt.
- **10sec** – JPEG-Bilder werden im 10-Sekunden-Intervall gewechselt.
- **15sec** – JPEG-Bilder werden im 15-Sekunden-Intervall gewechselt.
- **Manual** – JPEG-Bilder können manuell weitergeblättert werden.

Einstellen der Kindersicherung

Bei einigen DVD-Videodiscs können Sie mithilfe der Kindersicherung verhindern, dass sich Kinder Gewalt verherrlichende und nur für Erwachsene bestimmte Inhalte ansehen können. Sie können dabei die Stufe der Kindersicherung nach Bedarf einstellen.

- Wenn Sie eine Kindersicherungsstufe eingestellt haben und dann eine Disc mit Kindersicherung abspielen, wird eventuell eine Code-Eingabeaufforderung angezeigt. In diesem Fall beginnt die Wiedergabe erst, wenn der richtige Code eingegeben wurde.

Einstellen von Code und Stufe

Zur Wiedergabe von Discs mit Kindersicherung muss ein Code eingegeben werden.

1 Zeigen Sie das Video Setup-Menü an.
Siehe *Einführung zur Menübedienung* auf Seite 42.

2 Berühren Sie Parental im Video Setup-Menü.

3 Berühren Sie 0 bis 9, um einen vierstelligen Code einzugeben.

- Zum Löschen der eingegebenen Zahlen berühren Sie **C**.

4 Registrieren Sie den Code.

Registrieren des Codes

Der Code wurde registriert und Sie können jetzt die Stufe festlegen.

5 Berühren Sie 1 bis 8, um die gewünschte Stufe zu wählen.

6 Berühren Sie Enter.
Die Stufe der Kindersicherung ist damit festgelegt.

- **8** – Die gesamte Disc kann wiedergegeben werden (Grundeinstellung).
- **7** bis **2** – Es können Discs wiedergegeben werden, die für Kinder und nicht ausschließlich für Erwachsene bestimmt sind.
- **1** – Es können nur Discs, die speziell für Kinder vorgesehen sind, wiedergegeben werden.

Hinweise

- Wir empfehlen Ihnen, sich Ihren Code zu notieren, falls Sie ihn vergessen.
- Die Stufe der Kindersicherung ist auf der Disc gespeichert. Sie finden sie auf der Hülle der Disc, in der beiliegenden Dokumentation oder auf der Disc selbst. Die Kindersicherung dieses Geräts steht nicht zur Verfügung, wenn auf der Disc keine Stufe für die Kindersicherung gespeichert wurde.
- Bei einigen Discs ist unter Umständen nur eine Kindersicherung für Szenen mit bestimmten Stufen aktiv. Die Wiedergabe dieser Szenen wird dann übersprungen. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie in den der Disc beiliegenden Erläuterungen.

Ändern der Stufe

Sie können die eingestellte Stufe für die Kindersicherung ändern.

1 Zeigen Sie das Video Setup-Menü an.
Siehe *Einführung zur Menübedienung* auf Seite 42.

2 Berühren Sie Parental im Video Setup-Menü.

3 Berühren Sie 0 bis 9, um den registrierten Code einzugeben.

4 Registrieren Sie den Code.

Registrieren des Codes

Der Code wurde registriert und Sie können jetzt die Stufe ändern.

- Wenn Sie einen falschen Code eingeben, wird das Symbol ⃠ angezeigt. Berühren Sie **C** und geben Sie den richtigen Code ein.
- Wenn Sie Ihren Code vergessen haben, finden Sie diesbezüglich Hinweise unter *Sie haben Ihren Code vergessen* auf Seite 49.

5 Berühren Sie 1 bis 8, um die gewünschte Stufe zu wählen.

6 Berühren Sie Enter.
Die neue Stufe der Kindersicherung wurde festgelegt.

Sie haben Ihren Code vergessen

Drücken Sie auf **RESET**.

Einstellen der DivX-Untertiteldatei

Sie können wählen, ob externe DivX-Untertitel angezeigt werden sollen oder nicht.

- DivX-Untertitel werden auch dann angezeigt, wenn **Custom** aktiviert ist und keine externen DivX-Untertiteldateien vorhanden sind.

1 Zeigen Sie das Video Setup-Menü an.
Siehe *Einführung zur Menübedienung* auf Seite 42.

2 Berühren Sie DivX Subtitle im Video Setup-Menü, um die gewünschte Untertitel-Einstellung zu wählen.

- **Original** – Anzeigen der DivX-Untertitel
- **Custom** – Anzeigen externer DivX-Untertitel

Hinweise

- In einer Zeile können bis zu 42 Zeichen angezeigt werden. Bei mehr als 42 Zeichen erfolgt ein Zeilenumbruch und die Zeichen werden in der nächsten Zeile angezeigt.
- Auf einem Bildschirm können bis zu 126 Zeichen angezeigt werden. Bei mehr als 126 Zeichen werden die überschüssigen Zeichen nicht angezeigt.

Anzeigen des DivX®-VOD-Registrierungscodes

Um DivX-VOD-Inhalte (Video on Demand) auf diesem Gerät wiederzugeben, müssen Sie das Gerät zuerst bei einem Anbieter von DivX-VOD-Inhalten registrieren. Generieren Sie zum Registrieren einen DivX-VOD-Registrierungscode und teilen Sie ihn Ihrem Anbieter mit.

- Notieren Sie sich den Code, da Sie ihn für die Registrierung Ihres Geräts bei einem Anbieter von DivX-VOD-Inhalten benötigen.

1 Zeigen Sie das Video Setup-Menü an.
Siehe *Einführung zur Menübedienung* auf Seite 42.

2 Berühren Sie DivX VOD im Video Setup-Menü.
Registration Code und **Deregistration Code** erscheint.

3 Berühren Sie Registration Code.
Ihr Registrierungscode wird angezeigt.

Anzeigen des Deregistrierungscodes

Ist das Gerät schon aktiviert, muss die Registrierung mittels der Eingabe des Deregistrierungscodes aufgehoben werden.

1 Zeigen Sie das Video Setup-Menü an.
Siehe *Einführung zur Menübedienung* auf Seite 42.

2 Berühren Sie DivX VOD im Video Setup-Menü.

3 Berühren Sie Deregistration Code.

- Zum Aufheben der Registrierung berühren Sie **Cancel**.

4 Berühren Sie OK.
Das Aufheben der Registrierung ist abgeschlossen.

Automatische DVD-Wiedergabe

Beim Einlegen einer DVD-Disc mit DVD-Menü hebt dieses Gerät das Menü automatisch auf und startet die Wiedergabe ab dem ersten Kapitel des ersten Titels.

- Bei einigen DVDs wird diese Funktion ggf. nicht ordnungsgemäß ausgeführt. Schalten Sie in diesem Fall die Funktion aus und starten Sie die Wiedergabe manuell.

1 Zeigen Sie das Video Setup-Menü an.
Siehe *Einführung zur Menübedienung* auf Seite 42.

2 Berühren Sie DVD Auto Play, um die automatische Wiedergabe einzuschalten.

- Zum Ausschalten der automatischen Disc-Wiedergabe berühren Sie **DVD Auto Play** erneut.

Systemeinstellungen

Umschalten der AUX-Einstellung

Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn ein zusätzliches, mit diesem Gerät verbundenes Gerät verwendet wird.

1 Zeigen Sie das Systemmenü an.
Siehe *Einführung zur Menübedienung* auf Seite 42.

2 Berühren Sie AUX Input im Systemmenü, um AUX Input ein- oder auszuschalten.

Einstellen des AV-Eingangs

Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn eine mit diesem Gerät verbundene, externe Videokomponente verwendet wird.

1 Zeigen Sie das Systemmenü an.
Siehe *Einführung zur Menübedienung* auf Seite 42.

2 Berühren Sie AV Input im Systemmenü, um AV Input ein- oder auszuschalten.

Einstellen des Heckausgangs und der Subwoofer-Steuerung

Der Heckausgang dieses Systems (Hecklautsprecher-Leitungsausgang und Cinch-Hekkausgang) kann für den Anschluss eines Vollbereichslautsprechers (**Full**) oder Subwoofers (**Subwoofer**) verwendet werden. Wenn der Heckausgang auf **Subwoofer** eingestellt wird, kann eine Hecklautsprecherzuleitung direkt ohne Verwendung eines zusätzlichen Verstärkers an einen Subwoofer angeschlossen werden.
Das Gerät ist anfänglich für den Anschluss eines Vollbereichshecklautsprechers (**Full**) eingestellt.

1 Ausschalten des Geräts.
Siehe *Grundlegende Bedienung dieses Geräts* auf Seite 10.

2 Zeigen Sie das Systemmenü an.
Siehe *Einführung zur Menübedienung* auf Seite 42.

3 Berühren Sie Rear Speaker im Systemmenü, um zwischen den Subwooferausgang oder den Vollbereichslautsprecher-Ausgang umzuschalten.

- Wenn an den Heckausgang kein Subwoofer angeschlossen ist, wählen Sie **Full** (Vollbereichslautsprecher).
- Wenn an den Heckausgang ein Subwoofer angeschlossen ist, wählen Sie **Subwoofer** (Subwoofer).

Hinweise

- Auch wenn diese Einstellung geändert wird, erfolgt keine Ausgabe, solange der Subwoofer-Ausgang nicht eingeschaltet wird (siehe *Gebrauch des Subwoofer-Ausgangs* auf Seite 45).
- Bei einer Änderung dieser Einstellung wird der Subwoofer-Ausgang im Audio-Menü wieder auf die werkseitigen Voreinstellungen zurückgesetzt.
- Durch diese Einstellung werden Hecklautsprecher-Leitungsausgang und Cinch-Heckausgang gleichzeitig umgeschaltet.

Einstellen des UKW-Kanalrasters

Bei der Suchlaufabstimmung wird normalerweise das 50-kHz-UKW-Kanalraster verwendet. Wenn der Alternativfrequenzsuchlauf (AF) oder die Verkehrsmeldungen (TA) eingeschaltet sind, ändert sich das Kanalraster automatisch zu 100 kHz. Es kann jedoch vorteilhaft sein, das Kanalraster für den Alternativfrequenzsuchlauf auf 50 kHz einzustellen.

- Bei der manuellen Abstimmung bleibt das Kanalraster auf 50 kHz eingestellt.

1 Ausschalten des Geräts.
Siehe *Grundlegende Bedienung dieses Geräts* auf Seite 10.

2 Zeigen Sie das Systemmenü an.
Siehe *Einführung zur Menübedienung* auf Seite 42.

3 Berühren Sie FM Step im Systemmenü, um das UKW-Kanalraster zu wählen.
Durch Berühren von **FM Step** schalten Sie das UKW-Kanalraster zwischen 50 kHz und 100 kHz um. Das gewählte UKW-Kanalraster erscheint.

RDS-Einstellung

Begrenzen von Stationen auf regionale Programme

Bei Verwendung des Alternativfrequenz-Suchlaufs beschränkt die Regionalfunktion die Auswahl auf Sender, die regionale Programme ausstrahlen.

1 Ausschalten des Geräts.
Siehe *Grundlegende Bedienung dieses Geräts* auf Seite 10.

2 Zeigen Sie das Systemmenü an.
Siehe *Einführung zur Menübedienung* auf Seite 42.

3 Berühren Sie RDS Setup im Systemmenü.

4 Berühren Sie Regional im Menü, um die Regionalfunktion einzuschalten.
- Zum Ausschalten der Regionalfunktion berühren Sie **Regional** erneut.

Wählen alternativer Frequenzen

Bei mangelhaftem Rundfunkempfang sucht das Gerät automatisch nach einem anderen Sender im gleichen Netzwerk.

1 Ausschalten des Geräts.
Siehe *Grundlegende Bedienung dieses Geräts* auf Seite 10.

2 Zeigen Sie das Systemmenü an.
Siehe *Einführung zur Menübedienung* auf Seite 42.

3 Berühren Sie RDS Setup im Systemmenü.

4 Berühren Sie Alternative FREQ, um AF einzuschalten.
- Zum Ausschalten von AF berühren Sie **Alternative FREQ** erneut.

Hinweis
Während eines AF-Frequenzsuchlaufs kann der Ton vorübergehend durch ein anderes Programm unterbrochen werden.

Umschalten des Auto-PI-Suchlaufs

Das Gerät kann selbst bei einem Stationsabruf automatisch nach einer anderen Station mit derselben Programmierung suchen.

1 Ausschalten des Geräts.
Siehe *Grundlegende Bedienung dieses Geräts* auf Seite 10.

2 Zeigen Sie das Systemmenü an.
Siehe *Einführung zur Menübedienung* auf Seite 42.

3 Berühren Sie Auto PI im Systemmenü, um den Auto-PI-Suchlauf einzuschalten.
- Zum Ausschalten des Auto-PI-Suchlaufs berühren Sie **Auto PI** erneut.

Umschalten der Ton-Stummschaltung/-Dämpfung

Die Klangwiedergabe dieses Geräts wird automatisch stummgeschaltet oder gedämpft, wenn das Signal eines Geräts mit Stummschaltung empfangen wird.
- Die Klangwiedergabe kehrt in den Normalzustand zurück, wenn die Stummschaltung oder Dämpfung aufgehoben wird.

1 Zeigen Sie das Systemmenü an.
Siehe *Einführung zur Menübedienung* auf Seite 42.

2 Berühren Sie Mute/ATT, bis die gewünschte Einstellung erscheint.
Berühren Sie **Mute/ATT**, bis die gewünschte Einstellung im Display erscheint.
- **Mute** – Stummschaltung

- **ATT –20dB** – Dämpfung (**ATT –20dB** hat eine stärkere Wirkung als **ATT –10dB**.)
- **ATT –10dB** – Dämpfung
- **Off** – Schaltet die Ton-Stummschaltung/-Dämpfung aus

Hinweise

- Wenn **Mute** angezeigt wird, ist der Ton ausgeschaltet und es können keine Audio-Einstellungen vorgenommen werden.
- Wenn **ATT** angezeigt wird, ist der Ton gedämpft und es kann nur die Lautstärke eingestellt werden. (Andere Audio-Einstellungen können nicht vorgenommen werden.)
- Der Betrieb kehrt in den Normalzustand zurück, sobald die Telefonverbindung beendet wird.

Auswählen der Menüsprache

Sie können zwischen vier Sprachen für das Menü wählen.
Wenn Textinformationen wie Titelname, Künstlername oder ein Kommentar in eine europäische Sprache oder Russisch eingebettet sind, kann sie das Gerät ebenfalls anzeigen.

- Die Sprache kann für Folgendes geändert werden:
  - — Systemmenü
  - — Video-Setup-Menü
  - — Auf dem Bildschirm
  - — In den Spracheinstellungen für DivX-Dateien
- Falls die für die Aufzeichnung verwendete Sprache und die gewählte Spracheinstellung nicht übereinstimmen, werden die Textinformationen ggf. nicht richtig angezeigt.
- Bestimmte Zeichen werden ggf. nicht ordnungsgemäß angezeigt.
- Um diesen Bedienvorgang abzuschließen, muss die Zündung nach dem Vornehmen der Einstellung aus- und wieder eingeschaltet werden.

1 Zeigen Sie das Systemmenü an.
Siehe *Einführung zur Menübedienung* auf Seite 42.

2 Berühren Sie System Language im Systemmenü, um die gewünschte Sprache zu wählen.

3 Berühren Sie die gewünschte Sprache.
English (Englisch)—**Français** (Französisch)—**Español** (Spanisch)—**Русский** (Russisch)

Löschen des Bluetooth-Speichers

(nur AVH-6300BT)

Wichtig
Schalten Sie das Gerät niemals aus, während der Bluetooth-Speicher gelöscht wird.

1 Ausschalten des Geräts.
Siehe *Grundlegende Bedienung dieses Geräts* auf Seite 10.

2 Zeigen Sie das Systemmenü an.
Siehe *Einführung zur Menübedienung* auf Seite 42.

3 Berühren Sie Bluetooth Memory Clear im Systemmenü.

4 Berühren Sie Clear.
Nach der Auswahl des gewünschten Elements wird eine Bestätigung des Vorgangs angezeigt. Berühren Sie **OK**, um das gewählte Element aus dem Speicher zu löschen.

- Wenn Sie den Speicher nicht zurücksetzen möchten, drücken Sie **Cancel**.

Aktualisieren der Bluetooth-Verbindungssoftware

(nur AVH-6300BT)
Diese Funktion ermöglicht die Aktualisierung dieses Geräts mit der neuesten Software. Informationen zu Software und Aktualisierungen finden Sie auf unserer Website.

Wichtig
Schalten Sie das Gerät niemals aus und trennen Sie das Telefon nicht von diesem Gerät, während die Software aktualisiert wird.

1 Ausschalten des Geräts.
Siehe *Grundlegende Bedienung dieses Geräts* auf Seite 10.

2 Zeigen Sie das Systemmenü an.
Siehe *Einführung zur Menübedienung* auf Seite 42.

3 Berühren Sie
Bluetooth Software Update.

4 Berühren Sie Start, um den Datenübertragungsmodus anzuzeigen.
- Befolgen Sie die auf dem Bildschirm angezeigten Anleitungen, um die Softwareaktualisierung fertig zu stellen.

Anzeigen der Bluetooth-Systemversion

(nur AVH-6300BT)
Falls dieses Gerät nicht ordnungsgemäß arbeitet, müssen Sie sich unter Umständen zur Reparatur an Ihren Händler wenden. In diesem Fall werden Sie möglicherweise nach der Systemversion gefragt. Gehen Sie wie folgt vor, um die Version dieses Geräts zu ermitteln.

1 Ausschalten des Geräts.
Siehe *Grundlegende Bedienung dieses Geräts* auf Seite 10.

2 Zeigen Sie das Systemmenü an.
Siehe *Einführung zur Menübedienung* auf Seite 42.

3 Berühren Sie
Bluetooth Version Information, um die Version des Bluetooth-Moduls dieses Geräts anzuzeigen.

Einstellen der automatischen Entriegelungsfunktion

Um zu vermeiden, dass das Display in einem Kraftfahrzeug mit Automatikschaltung auf den Schalthebel aufschlägt, wenn sich dieser in der Position **P** (Parken) befindet, oder wenn das Display nicht automatisch ver-/entriegelt werden soll, können Sie die automatische Entriegelungsfunktion in den manuellen Modus schalten.

1 Zeigen Sie das Systemmenü an.
Siehe *Einführung zur Menübedienung* auf Seite 42.

2 Berühren Sie Auto Flap, um zu bestimmen, ob das Display automatisch ent-/verriegelt oder ob dies manuell durchgeführt werden soll.
Mit jeder Berührung von **Auto Flap** schaltet die Einstellung zwischen folgenden Optionen um:
- **On** – Das LCD-Anzeigefeld wird automatisch mit dem Ein- oder Ausschalten der Zündung ent- oder verriegelt.
- **Off** – Sie müssen zum Verriegeln und Entriegeln des LCD-Anzeigefelds **OPEN/CLOSE** drücken.

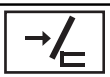
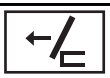
Anpassen der Einschubposition des LCD-Anzeigefelds

Sie haben die Möglichkeit, die Einschubposition des LCD-Anzeigefelds anzupassen, um das Anzeigefeld nach vorn oder nach hinten zu versetzen.

1 Zeigen Sie das Systemmenü an.
Siehe *Einführung zur Menübedienung* auf Seite 42.

2 Berühren Sie Flap Set Back.

3 Durch die Berührung von Flap Set Back können Sie das LCD-Anzeigefeld nach hinten und vorne versetzen.

	Das LCD-Anzeigefeld wird nach hinten versetzt.
	Das LCD-Anzeigefeld wird nach vorne versetzt.

Anpassen des Winkels des LCD-Anzeigefelds

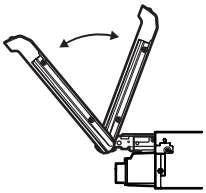
Wichtig

- Wenn Sie hören, dass das LCD-Anzeigefeld gegen die Konsole oder das Armaturenbrett Ihres Fahrzeugs stößt, berühren Sie **OPEN/CLOSE** etwas länger, um das LCD-Anzeigefeld etwas zu verschieben.
- Sie müssen auf jeden Fall **OPEN/CLOSE** etwas länger berühren, wenn Sie den Winkel des LCD-Anzeigefelds anpassen möchten. Wenn Sie versuchen, das LCD-Anzeigefeld mit Gewalt per Hand anzupassen, könnten Sie es beschädigen.

1 Zeigen Sie das Systemmenü an.
Siehe *Einführung zur Menübedienung* auf Seite 42.

2 Berühren Sie Display Tilt.

3 Berühren Sie die Tasten Display Tilt, um das LCD-Anzeigefeld so einzurichten, dass Sie einen bequemen Blickwinkel erhalten.



	Herunterklappen des Anzeigefelds
	Anzeigefeld in die senkrechte Position zurückklappen

- Da der eingestellte Winkel gespeichert wird, wird das LCD-Anzeigefeld beim nächsten Öffnen automatisch auf dieselbe Position eingestellt.

Umschalten des Warntons

Wenn die Frontplatte nicht innerhalb von vier Sekunden nach dem Ausschalten der Zündung abgenommen wird, wird ein Warnton ausgegeben. Der Warnton kann abgeschaltet werden.

1 Zeigen Sie das Systemmenü an.
Siehe *Einführung zur Menübedienung* auf Seite 42.

2 Berühren Sie DT.WARNING, um den Warnton einzuschalten.
- Zum Ausschalten des Warntons berühren Sie **DT.WARNING** erneut.

Einstellen der Heckbildkamera (Rückfahrkamera)

VORSICHT

Pioneer empfiehlt die Verwendung einer Kamera, die seitenvertauschte Bilder ausgibt. Andernfalls erscheint die Bildschirmanzeige spiegelverkehrt.

Dieses Gerät verfügt über eine Funktion, die automatisch zum Videobild der Heckbildkamera (**REAR VIEW CAMERA IN**) umschaltet, wenn eine Heckbildkamera in Ihrem Auto installiert ist und der Gangschalthebel in der Position **RÜCKWÄRTS (R)** geschaltet wird. (Weitere Einzelheiten erfahren Sie von Ihrem Fachhändler.)

- Stellen Sie nach dem Einstellen der Heckbildkamera den Schalthebel in die Position **RÜCKWÄRTS (R)** und prüfen Sie, ob auf dem Display das Videobild der Heckbildkamera angezeigt wird.
- Ändern Sie diese Einstellung, wenn das Display beim Vorwärtsfahren fehlerhafter Weise auf die Heckbildkameraanzeige umschaltet.
- Wenn Sie das Anzeigen des Videobilds der Heckbildkamera beenden und zur Anzeige der Programmquelle zurückkehren möchten, halten Sie **MUTE**/ gedrückt.
- Berühren Sie das Programmquellensymbol **RearView**, um beim Fahren auf die Anzeige der Heckbildkamera umzuschalten. Berühren Sie das Programmquellensymbol erneut, um die Heckbildkamera auszuschalten. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie unter *Auswählen einer Programmquelle mit den Sensortasten* auf Seite 10.

1 Zeigen Sie das Systemmenü an.
Siehe *Einführung zur Menübedienung* auf Seite 42.

2 Berühren Sie Camera Polarity im Systemmenü, um die geeignete Einstellung zu wählen.

- **Battery** – Wenn die Polarität des angeschlossenen Kabels positiv ist, während sich der Gangschalthebel in der Position **RÜCKWÄRTS (R)** befindet.
- **Ground** – Wenn die Polarität des angeschlossenen Kabels negativ ist, während sich der Gangschalthebel in der Position **RÜCKWÄRTS (R)** befindet.
- **Off** – Wenn keine Heckbildkamera an dieses Gerät angeschlossen ist.

Wählen des Videoformats

Sie können das Video-Ausgabeformat für **REAR MONITOR OUTPUT** zwischen NTSC und PAL umschalten.

1 Zeigen Sie das Systemmenü an.
Siehe *Einführung zur Menübedienung* auf Seite 42.

2 Berühren Sie Video Output Format im Systemmenü, um das Video-Ausgabeformat zu wählen.
NTSC—PAL

Hinweis
Sie können das Video-Ausgabeformat nur für die Quelle dieses Geräts umschalten.

Auto-EQ (automatische Equalizer-Einstellung)

Bei der automatischen Equalizer-Einstellung wird die Akustik im Wageninneren gemessen und auf der Grundlage der Messdaten dann eine Auto-Equalizer-Kurve erstellt.

WARNUNG
Beim Messen der akustischen Eigenschaften des Wageninneren können die Lautsprecher einen lauten Ton (ein Störgeräusch) abstrahlen. Führen Sie eine automatische Equalizer-Einstellung niemals während des Fahrens durch.

VORSICHT

- Prüfen Sie vor dem Durchführen einer automatischen Equalizer-Einstellung gründlich die Gegebenheiten, da die Lautsprecher beschädigt werden können, wenn diese Funktion unter den folgenden Bedingungen verwendet wird:
  - — Die Lautsprecher sind nicht ordnungsgemäß angeschlossen. (Zum Beispiel, wenn der Hecklautsprecher als ein Subwoofer-Ausgang angeschlossen ist.)
  - — Ein Lautsprecher ist mit einem Leistungsverstärker verbunden, dessen Ausgangsleistung die maximale Leistungsaufnahme des Lautsprechers übersteigt.

- Das Mikrofon ist an einer ungeeigneten Position angebracht. In diesem Fall kann der Messton besonders laut ausfallen und die Messung viel Zeit in Anspruch nehmen, was eine extreme Belastung der Batterie zur Folge hat. Stellen Sie sicher, dass sich das Mikrofon an der vorgegebenen Position befindet.

Vor dem Bedienen der Auto-EQ-Funktion

- Die automatische Equalizer-Einstellung sollte an einem ruhigen Ort bei ausgeschaltetem Motor und angehaltener Klimaanlage ausgeführt werden. Schalten Sie ebenfalls alle Autotelefone bzw. im Wagen befindlichen Mobiltelefone aus oder entfernen Sie sie aus dem Wagen, bevor Sie die Funktion EQ ausführen. Andere Töne als der Messton (Umgebungsgeräusche, Motorgeräusch, Telefonklingeln usw.) können zu einer fehlerhaften Messung der Wagenakustik führen.
- Führen Sie die Funktion Auto-EQ ausschließlich mithilfe des mitgelieferten Mikrofons aus. Die Verwendung eines anderen Mikrofons kann eine Messung unmöglich machen bzw. zu Fehlern bei der Messung der Wagenakustik führen.
- Zum Durchführen der Auto-EQ-Funktion muss der vordere Lautsprecher angeschlossen sein.
- Wenn dieses Gerät mit einem Leistungsverstärker mit Eingangspegelregelung verbunden ist, kann Auto-EQ unter Umständen nicht durchgeführt werden, wenn der Eingangspegel des Leistungsverstärkers niedriger als der Standardpegel eingestellt ist.
- Wenn dieses Gerät mit einem Leistungsverstärker mit einem Tiefpassfilter verbunden ist, schalten Sie diesen Tiefpassfilter aus, bevor Sie Auto-EQ durchführen. Stellen Sie des Weiteren die Trennfrequenz für den eingebauten Tiefpassfilter eines aktiven Subwoofers auf die höchste Frequenz ein.
- Die Entfernung wurde als optimale Verzögerung im Hinblick auf ein präzises Ergebnis unter den gegebenen Umständen berechnet, behalten Sie diesen Wert daher bei.
  - — Der reflektierte Ton im Fahrzeug ist laut und es sind Verzögerungen auftreten.
  - — Der Tiefpassfilter eines aktiven Subwoofers oder externen Verstärkers verzögert die tieferen Töne.
- Auto-EQ ändert die Audio-Einstellungen wie folgt:
  - — Die Überblend-/Balance-Einstellungen werden auf die mittlere Position zurückgesetzt (siehe *Verwendung der Überblend-/Balance-Einstellung* auf Seite 43).
  - — Die Equalizer-Kurve ändert sich zu **Flat** (siehe *Abrufen von Equalizer-Kurven* auf Seite 43).
  - — Die Front-, Mittel- und Hecklautsprecher werden automatisch an eine Hochpassfilter-Einstellung angepasst.
- Vorherige Einstellungen für Auto-EQ werden ersetzt.

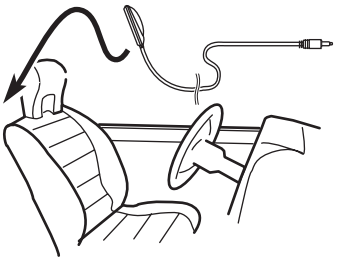
Durchführen von Auto-EQ

1 Parken Sie das Fahrzeug an einem möglichst ruhigen Ort, schließen Sie Türen, Fenster und Schiebedach und schalten Sie den Motor ab.

Bei eingeschaltetem Motor kann das Motorengeräusch eine fehlerfreie Ausführung von Auto-EQ verhindern.

2 Bringen Sie das optionale Mikrofon in der Mitte der Kopfstütze des Fahrersitzes an, wobei das Mikrofon nach vorn gerichtet ist.

Die Auto-EQ-Funktion erzielt je nach Positionierung des Mikrofons unterschiedliche Ergebnisse. Ganz nach Bedarf können Sie das Mikrofon auch auf dem Beifahrersitz platzieren, um Auto-EQ auszuführen.



3 Schalten Sie die Zündung ein (auf Position ON) bzw. positionieren Sie den Zündschalter auf ACC.

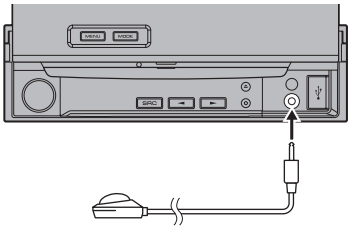
Wenn die Klimaanlage oder Heizung des Fahrzeugs eingeschaltet ist, schalten Sie sie aus. Die Geräusche aus der Lüftung der Klimaanlage bzw. der Heizung können zu einer fehlerhaften Ausführung der Funktion Auto-EQ führen.

4 Zeigen Sie das Systemmenü an.

Siehe *Einführung zur Menübedienung* auf Seite 42.

5 Berühren Sie Auto EQ Measurement, um in den EQ-Messmodus umzuschalten.

6 Schließen Sie das Mikrofon an den Mikrofoneingang am Gerät an.



7 Berühren Sie Start, um die Auto-EQ-Funktion zu starten.

8 Steigen Sie aus dem Fahrzeug aus und schließen Sie die Tür innerhalb von 10 Sekunden, wenn der 10-Sekunden-Countdown beginnt.

Über die Lautsprecher wird ein Messton (Geräusch) ausgegeben und die Auto-EQ-Messung beginnt.

Nach Abschluss der Auto-EQ-Funktion erscheint **Complete** im Display.

Wenn die akustischen Eigenschaften des Fahrzeuginnenraums nicht ordnungsgemäß gemessen werden können, wird eine Fehlermeldung angezeigt. (Siehe *Erläuterung von Auto-EQ-Fehlermeldungen* auf Seite 70.)

- Wenn alle Lautsprecher angeschlossen sind, dauert es bis zum Abschluss der EQ-Messung ca. neun Minuten.
- Berühren Sie **Stop**, um die Auto-EQ-Funktion zu stoppen.
- Berühren Sie die folgende Sensortaste, um den EQ-Messmodus während dieses Vorgangs abzubrechen.

	Abbrechen des EQ-Messmodus

9 Legen Sie das Mikrofon sorgfältig im Handschuhfach oder an einem anderen sicheren Ort ab.

Wenn das Mikrofon während eines längeren Zeitraums direktem Sonnenlicht ausgesetzt wird, können die erhöhten Temperaturen zu Verformungen, Farbänderungen oder Funktionsstörungen führen. ■

Unterhaltungseinstellungen

Wählen der Beleuchtungsfarbe

Dieses Gerät ist mit einer mehrfarbigen Beleuchtung ausgestattet.

Direktwahl einer voreingestellten Beleuchtungsfarbe

Sie können eine Beleuchtungsfarbe aus der Farbenliste wählen.

1 Zeigen Sie das Unterhaltungsmenü an.
Siehe *Einführung zur Menübedienung* auf Seite 42.

2 Berühren Sie Appearance.

3 Berühren Sie Illumination und dann eine Farbe in der Liste.

Individuelle Einstellung der Beleuchtungsfarbe

1 Zeigen Sie das Unterhaltungsmenü an.
Siehe *Einführung zur Menübedienung* auf Seite 42.

2 Berühren Sie Appearance.

3 Berühren Sie Illumination und anschließend Custom.

4 Bringen Sie das Anpassungsmenü zur Anzeige.

Anzeigen des Anpassungsmenüs

5 Berühren Sie die Farbleiste, um die Farbe anzupassen.

6 Berühren Sie ◄ oder ►, um die gewünschte Farbe fein abzustimmen.

7 Berühren Sie das Symbol und halten es, um die angepasste Farbe im Speicher abzulegen.

Speichern der angepassten Farbe

Die angepasste Farbe ist damit gespeichert. Die eingestellte Farbe wird aus dem Speicher abgerufen, wenn Sie dasselbe Symbol das nächste Mal berühren.

Wählen der Bildschirmmenü-Farbe (OSD)

Die Bildschirmmenü-Farbe kann geändert werden.

1 Zeigen Sie das Unterhaltungsmenü an.
Siehe *Einführung zur Menübedienung* auf Seite 42.

2 Berühren Sie Appearance.

3 Berühren Sie Screen.

4 Berühren Sie eine der Farben in der Liste.

Wählen der Hintergrundanzeige

Sie können den Hintergrund, der beim Anhören einer Programmquelle angezeigt wird, ändern.

1 Zeigen Sie das Unterhaltungsmenü an.
Siehe *Einführung zur Menübedienung* auf Seite 42.

2 Berühren Sie Background.

3 Berühren Sie die gewünschte Einstellung.

- Wenn in diesem Gerät keine JPEG-Bilder gespeichert sind, kann die Option Foto nicht gewählt werden. Informationen zum Speichern eines JPEG-Bilds in diesem Gerät finden Sie unter *Ein Bild als JPEG-Datei erfassen* auf Seite 35.

Anpassen von Menüs

1 Zeigen Sie die zu registrierenden Menüspalten an.

Siehe *Einführung zur Menübedienung* auf Seite 42.

Mit Ausnahme des **Video Setup**-Menüs können alle Menüs individuell angepasst werden.

2 Berühren Sie fortgesetzt das Menü, um es zu registrieren.

- Berühren Sie das Menü erneut fortgesetzt, um den Registriervorgang abzubrechen.

3 Zeigen Sie das individuelle Menü an und wählen Sie ein registriertes Menü aus.

Siehe *Einführung zur Menübedienung* auf Seite 42.

Hinweis

Sie können bis zu 12 Spalten registrieren.

Ändern der Bildanpassung

Sie können für jede Programmquelle und Heckbildkamera **Brightness** (Helligkeit), **Contrast** (Kontrast), **Color** (Farbe), **Hue** (Farbton), **Dimmer** (Dimmer), **Temperature** (Temperatur), **Black Level** (Schwarzpegel) und **RGB Dot Adjustment** (RGB-Pixeltakt-Einstellung) anpassen.

- Für Audioprogrammquellen können Sie **Color**, **Hue**, **Black Level** und **RGB Dot Adjustment** nicht anpassen.

1 Halten Sie MENU gedrückt, um Picture Adjustment anzuzeigen.

Die Anpassungsfunktionen werden angezeigt.

2 Wählen Sie das Gerät, für das die Bildanpassung Picture Adjustment vorgenommen werden soll.

NAVI	Einstellen der Option **Picture Adjustment** (Bildanpassung) des Navigationssystems.
Rear View	Einstellen der **Picture Adjustment** für die Heckbildkamera.
Source	Einstellen der **Picture Adjustment** für die Programmquelle.

3 Berühren Sie eine der folgenden Sensortasten, um die anzupassende Funktion zu wählen.

Es werden die Parameter der **Picture Adjustment** angezeigt.

- **Brightness** – Passt die Schwarzintensität an
- **Contrast** – Passt den Kontrast an
- **Color** – Passt die Farbsättigung an
- **Hue** – Passt den Farbton an (hebt Rot oder Grün hervor)
- **Dimmer** – Passt die Helligkeit des Displays an
- **Temperature** – Passt die Farbtemperatur für einen besseren Weißabgleich an
- **Black Level** – Hebt dunkle Bildbereiche hervor und resultiert in einer deutlicheren Unterscheidung von hell und dunkel
- **RGB Dot Adjustment** – Passt das Punkttakt-Phasensignal bei Anschluss eines Navigationssystems an

■ Sie können die Bildanpassung für die Heckbildkamera nicht vornehmen, wenn **Camera Polarity** auf **Off** gestellt ist (siehe *Einstellen der Heckbildkamera (Rückfahrkamera)* auf Seite 55).

■ Die Option **Hue** kann nur angepasst werden, wenn das Farbsystem NTSC gewählt wurde.

■ Bei einigen Heckbildkameras ist ggf. keine Bildanpassung möglich.

4 Berühren Sie ◄ oder ►, um die gewählte Funktion anzupassen.

Mit jedem Berühren von ◄ oder ► wird der Pegel der gewählten Funktion erhöht oder vermindert.

■ **Dimmer** kann zwischen **+1** und **+48** eingestellt werden.

■ **Temperature** kann von **+3** bis **–3** eingestellt werden.

5 Berühren Sie Black Level und RGB Dot Adjustment, um diese einzustellen.

■ Die Option **Black Level** (Schwarzpegel) kann ein- oder ausgeschaltet werden.

■ **RGB Dot Adjustment** kann auf **1** oder **2** gestellt werden.

Hinweise

- Diese Funktion steht während des Fahrens nicht zur Verfügung.
- Es können verschiedene Einstellungen für **Brightness**/**Contrast**/**Dimmer** für eine ein- oder ausgeschaltete Beleuchtungssteuerung vorgenommen werden. ■

Einstellen der Heckmonitorausgabe

Die Ausgabequelle für den Heckmonitor kann auf folgende Quellen umgeschaltet werden:

- **Front** – Quelle des Frontdisplays des Geräts
  Disc – Video und Ton von der DVD
  AV – Video und Ton vom AV-Eingang
  AUX– Quelle des AUX-Eingangs
  Off– Keine Quelle

Hinweise

- Wenn Sie DivX-Dateien abspielen, können Sie diese nicht gleichzeitig auf dem Heck- und Frontmonitor wiedergeben.
- Ist die Heckmonitorausgabe auf **Disc** gestellt, können Sie kein MW/LW-Band für den Frontmonitor wählen.

Anpassen der Reaktionspositionen des Touchpanels (Kalibrierung)

Wenn Sie das Gefühl haben, dass die Sensortasten auf dem Bildschirm von den tatsächlichen Positionen, die auf Ihre Berührung reagieren, abweichen, passen Sie die Reaktionspositionen auf dem Touchpanel an. Es stehen zwei Methoden für die Anpassung zur Verfügung: die 4-Punkte-Anpassung, bei der Sie vier Ecken auf dem Bildschirm berühren, und die 16-Punkte-Anpassung, bei der Sie eine Feinanpassung auf dem gesamten Bildschirm vornehmen.

- Berühren Sie den Bildschirm leicht, um die Anpassung vorzunehmen. Das Sensorfeld kann durch kräftiges Drücken beschädigt werden. Verwenden Sie keinen Gegenstand mit einer scharfen Spitze wie einen Kugelschreiber oder Bleistift. Andernfalls könnte der Bildschirm beschädigt werden.
- Wenden Sie sich an Ihren örtlichen Pioneer-Fachhändler, falls das Sensorfeld nicht ordnungsgemäß angepasst werden kann.

1 Ausschalten des Geräts.
Siehe *Grundlegende Bedienung dieses Geräts* auf Seite 10.

2 Halten Sie MENU gedrückt, um Picture Adjustment anzuzeigen.

3 Drücken und halten Sie MENU gedrückt, um mit der Kalibrierung des Touchpanels zu beginnen.
Der Bildschirm für die 4-Punkte-Anpassung des Touchpanels erscheint.

4 Berühren Sie jeden der Pfeile in den vier Ecken des Bildschirms.

- Um die Anpassung abzubrechen, halten Sie **MENU** gedrückt.

5 Drücken Sie MENU, um die 4-Punkte-Anpassung abzuschließen.
Die Daten für die angepasste Position werden gespeichert.

- Schalten Sie den Motor nicht aus, während die Daten gespeichert werden.

6 Drücken Sie MENU, um die 16-Punkte-Anpassung vorzunehmen.
Der Bildschirm für die 16-Punkte-Anpassung des Touchpanels erscheint.

- Um die Anpassung abzubrechen, halten Sie **MENU** gedrückt.

7 Berühren Sie leicht die Mitte des in der Mitte des Bildschirms angezeigten „+"-Zeichens.
Wenn Sie alle Markierungen berührt haben, werden die geänderten Positionsdaten gespeichert.

- Schalten Sie den Motor nicht aus, während die Daten gespeichert werden.

8 Halten Sie MENU gedrückt, um die Anpassung abzuschließen.

Verwendung der AUX-Programmquelle

An dieses Gerät kann ein getrennt erhältliches Zusatzgerät, wie zum Beispiel ein Videorekorder oder ein tragbares Gerät, angeschlossen werden. Bei Anschluss eines Zusatzgeräts wird dieses automatisch als AUX-Programmquelle erkannt und **AUX** zugewiesen.

Methoden zum Anschließen von Zusatzgeräten

Sie können zusätzliche Geräte an dieses Gerät anschließen.

Mini-Klinkenkabel (AUX)

Beim Anschluss eines Zusatzgeräts über ein Mini-Klinkenkabel

iPods und tragbare Audio-/Video-Player können an dieses Gerät über ein Mini-Klinkenkabel angeschlossen werden.

- Wenn Sie an dieses Gerät einen iPod mit Videofunktionen über ein (4-poliges) 3,5-mm-Klinkenkabel (zum Beispiel das CD-V150M) anschließen, können Sie die Videoinhalte auf dem verbundenen iPod betrachten.
- Ein tragbarer Audio-/Video-Player kann über einen 3,5-mm-Stecker (4-polig) mit Cinch-Kabel (als Sonderzubehör erhältlich) angeschlossen werden. Je nach Kabel, kann jedoch eine Umkehrung der Verbindung zwischen dem roten Kabel (rechtsseitiges Audio) und dem gelben Kabel (Video) erforderlich sein, um die korrekte Ton- und Videowiedergabe zu gewährleisten.

● **Verbinden Sie den Stereo-Mini-Klinkenstecker mit dem AUX-Eingang dieses Geräts.**

Weitere Details finden Sie in der Installationsanleitung.

Siehe *Die einzelnen Teile* auf Seite 9.

Fehlerbehebung

Allgemeines

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme (Bezugsseite)
Das Gerät kann nicht eingeschaltet werden. Das Gerät lässt sich nicht bedienen.	Kabel und Stekker sind nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	Stellen Sie erneut sicher, dass alle Verbindungen ordnungsgemäß hergestellt wurden.
	Die Sicherung ist durchgebrannt.	Beheben Sie die Ursache und tauschen Sie dann die Sicherung aus. Stellen Sie sicher, dass eine Sicherung mit denselben Nennwerten eingesetzt wird.
	Durch Geräusche und/oder andere Faktoren arbeitet der eingebaute Mikroprozessor nicht ordnungsgemäß.	Drücken Sie auf **RESET**. (Seite 9)
Die Bedienung über die Fernbedienung ist nicht möglich. Das Gerät reagiert nicht wie gewünscht, auch wenn die entsprechende Taste auf der Fernbedienung gedrückt wird.	Die Batterie ist fast erschöpft.	Legen Sie eine neue Batterie ein.
	Einige Bedienvorgänge sind mit bestimmten Discs nicht zulässig.	Versuchen Sie diese Vorgänge mit einer anderen Disc.
Es ist keine Wiedergabe möglich.	Die Disc ist verschmutzt.	Reinigen Sie die Disc.
	Der eingelegte Disc-Typ kann auf diesem Gerät nicht wiedergegeben werden.	Überprüfen Sie den Typ der Disc.
	Die eingelegte Disc ist mit diesem Videosystem nicht kompatibel.	Tauschen Sie die Disc gegen eine mit Ihrem Videosystem kompatible Disc aus.
Es ist kein Ton zu hören. Der Lautstärkepegel kann nicht erhöht werden.	Die Kabel sind nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	Schließen Sie die Kabel richtig an.
	Das Gerät ist auf Standbild-, Zeitlupen- oder schrittweise Bildwiedergabe geschaltet.	Während der Standbild-, Zeitlupen- oder schrittweisen Bildwiedergabe wird kein Ton ausgegeben.
Es wird kein Bild angezeigt.	Das Handbremsenkabel ist nicht angeschlossen.	Schließen Sie das Handbremsenkabel an und ziehen Sie die Handbremse an.
	Die Handbremse ist nicht angezogen.	Schließen Sie das Handbremsenkabel an und ziehen Sie die Handbremse an.
Das Symbol ⃠ wird angezeigt und der Bedienvorgang kann nicht ausgeführt werden.	Der Bedienvorgang ist für die Disc nicht zulässig.	Dieser Bedienvorgang ist nicht möglich.
	Der Bedienvorgang ist mit der Konfigurierung der Disc nicht kompatibel.	Dieser Bedienvorgang ist nicht möglich.
Das angezeigte Bild bleibt stehen (wird auf Pause geschaltet) und das Gerät kann nicht bedient werden.	Die Daten konnten während der Wiedergabe nicht mehr gelesen werden.	Stoppen Sie die Wiedergabe einmal und starten Sie sie dann wieder.
Es wird kein Ton ausgegeben. Der Lautstärkepegel ist zu niedrig.	Der Lautstärkepegel ist zu niedrig.	Regeln Sie die Lautstärke.
	Die Dämpfung ist aktiviert.	Schalten Sie die Dämpfung aus.

Zusätzliche Informationen

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme (Bezugsseite)
Ton und Video springen.	Das Gerät ist nicht ordnungsgemäß befestigt.	Befestigen Sie das Gerät sicher.
	Die Dateigröße und Übertragungsrate überschreiten die empfohlenen Werte.	Erstellen Sie eine DivX-Datei mit der empfohlenen Größe und Übertragungsgeschwindigkeit.
Das Bildverhältnis ist inkorrekt und das Bild ist gedehnt.	Das Bildverhältnis ist für das Display ungeeignet.	Wählen Sie die geeignete Einstellung für Ihr Display. (Seite 47)
Wenn die Zündung eingeschaltet (oder auf ACC gestellt) wird, gibt der Motor Geräusche von sich.	Das Gerät prüft, ob eine Disc eingelegt wurde.	Dies ist ein normaler Vorgang.
Es wird keine Anzeige eingeblendet. Die Sensortasten können nicht verwendet werden.	Es ist keine Heckbildkamera angeschlossen.	Schließen Sie eine Heckbildkamera an.
	Die Einstellung für **Camera Polarity** wurde nicht korrekt vorgenommen.	Drücken und halten Sie **MENU** gedrückt, um zur Programmquellenanzeige zurückzuschalten und wählen Sie dann die zutreffende Einstellung für **Camera Polarity**. (Seite 56)
No xxxx erscheint, wenn sich die Anzeige ändert (z. B. **No Title**).	Es sind keine Textinformationen eingebettet.	Schalten Sie die Anzeige um oder spielen Sie einen anderen Titel bzw. eine andere Datei ab.
Unterordner können nicht wiedergegeben werden.	Ordner-Wiederholwiedergabe wurde gewählt.	Wählen Sie den Wiederholbereich erneut.
Der Wiederholbereich ändert sich automatisch.	Während der Wiederholwiedergabe wurde ein anderer Ordner gewählt.	Wählen Sie den Wiederholbereich erneut.
	Während der Datei-Wiederholwiedergabe wurde ein Titelsuchlauf oder Schnellvorlauf/-rücklauf ausgeführt.	Wählen Sie den Wiederholbereich erneut.

DVD

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme (Bezugsseite)
Es ist keine Wiedergabe möglich.	Der Regionalcode der eingelegten Disc stimmt nicht mit dem Regionalcode dieses Geräts überein.	Legen Sie eine Disc mit dem Regionalcode dieses Geräts ein.
Eine Kindersicherungsmitteilung wird angezeigt und die Wiedergabe ist nicht möglich.	Die Kindersicherung ist aktiviert.	Schalten Sie die Kindersicherung aus oder ändern Sie die Stufe. (Seite 48)
Die Kindersicherung kann nicht aufgehoben werden.	Der Code ist falsch.	Geben Sie den richtigen Code ein. (Seite 48)
	Sie haben Ihren Code vergessen.	Drücken Sie auf **RESET**. (Seite 49)
Dialogsprache (und Untertitel-Sprache) können nicht umgeschaltet werden.	Auf der abgespielten DVD wurde nur eine Sprache aufgenommen.	Sie können nur auf Sprachen umschalten, die auf der Disc aufgenommen wurden.
	Sie können nur zwischen Elementen umschalten, die im Disc-Menü angezeigt werden.	Schalten Sie die Sprache im Disc-Menü um.

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme (Bezugsseite)
Es werden keine Untertitel angezeigt.	Auf der abgespielten DVD wurden keine Untertitel aufgenommen.	Untertitel werden nur angezeigt, wenn sie auf der DVD aufgenommen wurden.
	Sie können nur zwischen Elementen umschalten, die im Disc-Menü angezeigt werden.	Schalten Sie die Sprache im Disc-Menü um.
Die Wiedergabe erfolgt nicht mit der Audio- und Untertitel-Sprache, die in **Video Setup** gewählt wurde.	Die abgespielte DVD verfügt über keine Dialoge oder Untertitel in der gewählten Sprache.	Sie können nur auf Sprachen umschalten, die auf der Disc aufgenommen wurden.
Der Betrachtungswinkel kann nicht geändert werden.	Auf der abgespielten DVD wurden nur Szenen aus einem Winkel aufgezeichnet.	Sie können nicht auf verschiedene Betrachtungswinkel umschalten, wenn die DVD nicht über Szenen verfügt, die aus verschiedenen Winkeln aufgenommen wurden.
	Sie versuchen, auf unterschiedliche Betrachtungswinkel einer Szene umzuschalten, die nicht aus mehreren Winkeln aufgenommen wurde.	Schalten Sie zwischen verschiedenen Betrachtungswinkeln um, wenn Sie Szenen anzeigen, die aus mehreren Betrachtungswinkeln aufgenommen wurden.
Das Bild wird extrem undeutlich/verzerrt und dunkel wiedergegeben.	Bestimmte Discs werden mit einem Kopierschutzsignal aufgezeichnet.	Da dieses Gerät mit dem analogen Kopierverwaltungssystem kompatibel ist, kann das Bild beim Abspielen einer Disc mit Kopierschutzsignal horizontale Streifen oder andere Defekte aufweisen, wenn es auf bestimmten Displays wiedergegeben wird. Dies ist keine Fehlfunktion.

Video-CD

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme
Das PBC-Menü (Wiedergabekontrolle) kann nicht aufgerufen werden.	Die abgespielte Video-CD verfügt nicht über die PBC-Funktion.	Dieser Vorgang ist bei Video-CDs ohne PBC nicht möglich.
Wiederholwiedergabe und Titel-/Zeitsuchfunktion sind nicht möglich.	Die abgespielte Video-CD verfügt über die PBC-Funktion.	Dieser Vorgang ist bei Video-CDs mit PBC nicht möglich.

iPod

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme
Der iPod arbeitet nicht ordnungsgemäß.	Die Kabel sind nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	Trennen Sie das Kabel vom iPod. Sobald das Hauptmenü auf dem iPod erscheint, schließen Sie ihn erneut an und setzen Sie ihn zurück.
	Die iPod-Version ist veraltet.	Aktualisieren Sie die iPod-Version.

■

Fehlermeldungen

Vor der Kontaktaufnahme mit Ihrem Händler oder der nächstgelegenen Pioneer-Kundendienststelle sollten Sie sich die angezeigte Fehlermeldung notieren.

Tuner

Meldung	Ursache	Abhilfemaßnahme
No Data	Das Gerät kann keine Programm-Service-Namen-Informationen empfangen.	Suchen Sie einen geeigneten Ort mit gutem Empfang.

DVD

Meldung	Ursache	Abhilfemaßnahme
Different Region Disc	Die Disc verfügt über einen anderen Regionalcode als dieses Gerät.	Legen Sie eine DVD mit dem richtigen Regionalcode ein.
Error-02-XX/ FF-FF	Die Disc ist verschmutzt.	Reinigen Sie die Disc.
	Die Disc ist verkratzt.	Wechseln Sie die Disc aus.
	Die Disc wurde verkehrt herum eingelegt.	Stellen Sie sicher, dass die Disc ordnungsgemäß eingelegt wurde.
	Es liegt ein elektrischer oder mechanischer Fehler vor.	Drücken Sie auf **RESET**.
Unplayable Disc	Dieser Disc-Typ kann auf diesem Gerät nicht wiedergegeben werden.	Ersetzen Sie die Disc durch eine Disc, die auf diesem Gerät wiedergegeben werden kann.
	Die eingelegte Disc enthält keine abspielbaren Dateien.	Wechseln Sie die Disc aus.
Protect	Alle Dateien auf der eingelegten Disc weisen einen DRM-Schutz (digitale Rechteverwaltung) auf.	Wechseln Sie die Disc aus.
Skipped	Die eingelegte Disc enthält Dateien mit DRM-Schutz (digitale Rechteverwaltung).	Spielen Sie eine Audio-Datei ab, die keinen Schutz mit Windows Media DRM 9/10 aufweist.
TEMP	Die Temperatur dieses Geräts befindet sich außerhalb des normalen Betriebsbereichs.	Warten Sie, bis die Temperatur dieses Geräts in den normalen Betriebsbereich zurückkehrt.
Rental Expired.	Die eingelegte Disc enthält abgelaufene DivX-VOD-Inhalte.	Wählen Sie eine Datei, die wiedergegeben werden kann.
Video resolution not supported	Die eingelegte Disc enthält eine High-Definition-DivX-Datei.	Wählen Sie eine Datei, die wiedergegeben werden kann.
It is not possible to write it in the flash.	Flashspeicherfehler.	Wechseln Sie den Flashspeicher aus.
Your device is not authorized to play this DivX protected video.	Der DivX-Registrierungscode dieses Geräts wurde vom DivX-VOD-Inhaltsanbieter nicht freigegeben.	Registrieren Sie dieses Gerät beim DivX-VOD-Inhaltsanbieter.
Unplayable File	Dieser Dateityp kann auf diesem Gerät nicht wiedergegeben werden.	Wählen Sie eine Datei, die wiedergegeben werden kann.
Format Read	Nach dem Wiedergabestart ist der Ton in manchen Fällen erst nach einer Verzögerung zu hören.	Warten Sie bis die Anzeige erlischt und Sie einen Ton hören.

Meldung	Ursache	Abhilfemaßnahme
Video frame rate not supported.	Die Bildrate der DivX-Datei ist höher als 30 Bilder/Sek.	Wählen Sie eine Datei, die wiedergegeben werden kann.
Audio format not supported.	Dieser Dateityp wird von diesem Gerät nicht unterstützt.	Wählen Sie eine Datei, die wiedergegeben werden kann.

Externes Speichermedium (USB, SD)

Meldung	Ursache	Abhilfemaßnahme
Unplayable File	Dieser Dateityp kann auf diesem Gerät nicht wiedergegeben werden.	Wählen Sie eine Datei, die wiedergegeben werden kann.
	Es sind keine Musiktitel vorhanden.	Übertragen Sie die Audio-Dateien auf das externe Speichermedium und schließen Sie das Gerät dann an.
	Für den angeschlossenen USB-Speicher ist die Sicherheitsfunktion aktiviert.	Halten Sie sich an die Anweisungen in der Bedienungsanleitung des USB-Speichermediums, um die Sicherheitsfunktion zu deaktivieren.
Format Read	Nach dem Wiedergabestart ist der Ton in manchen Fällen erst nach einer Verzögerung zu hören.	Warten Sie bis die Anzeige erlischt und Sie einen Ton hören.
Skipped	Das angeschlossene externe Speichermedium enthält WMA-Dateien, die mit Windows Media™ DRM 9/10 geschützt sind.	Spielen Sie eine Audio-Datei ab, die keinen Schutz mit Windows Media DRM 9/10 aufweist.
Protect	Alle Dateien auf dem angeschlossenen externen Speichermedium sind mit Windows Media DRM 9/10 geschützt.	Übertragen Sie Audio-Dateien ohne Windows Media DRM 9/10-Schutz auf das externe USB-Speichermedium und schließen Sie das Gerät dann an.
Incompatible USB	Das angeschlossene USB-Gerät wird von diesem Gerät nicht unterstützt.	Schließen Sie einen tragbaren USB-Audio-Player bzw. ein USB-Speichergerät an, das USB-Massenspeicherklasse-kompatibel ist.
	Das USB-Gerät wurde nicht mit FAT16 oder FAT32 formatiert.	Das angeschlossene USB-Gerät sollte mit FAT16 oder FAT32 formatiert sein.
Incompatible SD	Es wurde eine nicht unterstützte SD-Karte eingeführt.	Verwenden Sie eine unterstützte SD-Karte.
	Nicht kompatibles SD-Speichermedium	Trennen Sie das Gerät ab und schließen Sie ein kompatibles SD-Speichermedium an.

Meldung	Ursache	Abhilfemaßnahme
Check USB	Der USB-Anschluss oder das USB-Kabel wurde kurzgeschlossen.	Stellen Sie sicher, dass die USB-Klemme oder das USB-Kabel nicht eingeklemmt oder beschädigt ist.
	Der angeschlossene tragbare USB-Audio-Player bzw. das USB-Speichergerät verbraucht mehr als den maximal zulässigen Strom.	Trennen Sie den tragbaren USB-Audio-Player bzw. das USB-Speichergerät von diesem Gerät und verwenden Sie den Player/das Gerät mit diesem Gerät nicht mehr. Drehen Sie den Zündschlüssel in die Position OFF (Aus) und anschließend in die Position ACC oder ON (Ein). Schließen Sie dann einen kompatiblen tragbaren USB-Audio-Player bzw. ein kompatibles USB-Speichergerät an.
Error-02-9X/-DX	Kommunikation gestört	Führen Sie einen der folgenden Vorgänge aus: – Schalten Sie die Zündung aus (OFF) und wieder ein (ON). – Trennen Sie die Verbindung zum tragbaren USB-Audio-Player bzw. USB-Speichergerät. – Schalten Sie auf eine andere Programmquelle um. Kehren Sie anschließend wieder zum USB-Audio-Player/USB-Speichergerät zurück.
Rental Expired.	Der eingelegte externe Datenträger enthält abgelaufene DivX-VOD-Inhalte.	Wählen Sie eine Datei, die wiedergegeben werden kann.
Video resolution not supported	Der eingelegte externe Datenträger enthält eine hochauflösende DivX-Datei.	Wählen Sie eine Datei, die wiedergegeben werden kann.
It is not possible to write it in the flash.	Flashspeicherfehler.	Wechseln Sie den Flashspeicher aus.
Your device is not authorized to play this DivX protected video.	Der DivX-Registrierungscode dieses Geräts wurde vom DivX-VOD-Inhaltsanbieter nicht freigegeben.	Registrieren Sie dieses Gerät beim DivX-VOD-Inhaltsanbieter.
Format Read	Nach dem Wiedergabestart ist der Ton in manchen Fällen erst nach einer Verzögerung zu hören.	Warten Sie bis die Anzeige erlischt und Sie einen Ton hören.
Video frame rate not supported.	Die Bildrate der DivX-Datei ist höher als 30 Bilder/Sek.	Wählen Sie eine Datei, die wiedergegeben werden kann.
Audio format not supported.	Dieser Dateityp wird von diesem Gerät nicht unterstützt.	Wählen Sie eine Datei, die wiedergegeben werden kann.

iPod

Meldung	Ursache	Abhilfemaßnahme
Format Read/Ready	Nach dem Wiedergabestart ist der Ton in manchen Fällen erst nach einer Verzögerung zu hören.	Warten Sie bis die Anzeige erlischt und Sie einen Ton hören.

Meldung	Ursache	Abhilfemaßnahme
Error-02-6X/-9X/-DX	Kommunikation gestört	Trennen Sie das Kabel vom iPod. Sobald das Hauptmenü auf dem iPod erscheint, schließen Sie ihn erneut an und setzen Sie ihn zurück.
	iPod gestört	Trennen Sie das Kabel vom iPod. Sobald das Hauptmenü auf dem iPod erscheint, schließen Sie ihn erneut an und setzen Sie ihn zurück.
Error-02-67	Die iPod-Firmwareversion ist veraltet.	Aktualisieren Sie die iPod-Version.
Stop	Es sind keine Musiktitel vorhanden.	Übertragen Sie Musiktitel auf den iPod.
	Die aktuelle Liste enthält keine Musiktitel.	Wählen Sie eine Liste, die Musiktitel enthält.
Not Found	Keine entsprechenden Musiktitel gefunden	Übertragen Sie Musiktitel auf den iPod.

Bluetooth

Meldung	Ursache	Abhilfemaßnahme
Error-10	Die Stromversorgung des Bluetooth-Moduls dieses Geräts ist ausgefallen.	Stellen Sie die Zündung auf OFF (Aus) und anschließend auf ACC oder ON (Ein). Wenden Sie sich an Ihren Händler oder eine Pioneer-Kundendienststelle, falls die Fehlermeldung nach diesem Vorgang weiter angezeigt wird.

Erläuterung von Auto-EQ-Fehlermeldungen

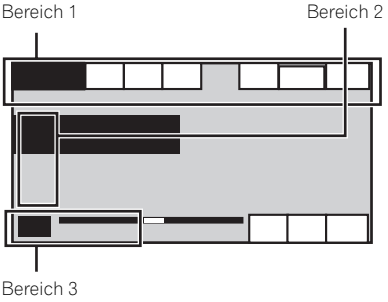
Falls keine ordnungsgemäße Messung der akustischen Eigenschaften des Fahrzeuginnenraums mit Auto-EQ möglich ist, erscheint unter Umständen eine Fehlermeldung auf dem Display. Nehmen Sie in diesem Fall auf die folgende Tabelle Bezug, um das Problem und seine Behebung zu identifizieren. Versuchen Sie es im Anschluss daran erneut.

Meldung	Ursache	Abhilfemaßnahme
Error. Please check MIC.	Das Mikrofon wurde nicht angeschlossen.	Verbinden Sie das optionale Mikrofon sicher mit dem entsprechenden Anschluss.
Error. Please check xxxx speaker.	Das Mikrofon kann den Meston eines Lautsprechers nicht erkennen.	• Stellen Sie sicher, dass die Lautsprecher ordnungsgemäß angeschlossen sind. • Berichtigen Sie die Einstellung des Eingangspegels für den mit den Lautsprechern verbundenen Leistungsverstärker. • Verbinden Sie das Mikrofon sicher mit dem entsprechenden Anschluss.
Error. Please check noise.	Die nähere Umgebung weist zu viele Störgeräusche auf.	• Halten Sie das Fahrzeug an einem ruhigen Ort an und schalten Sie den Motor sowie die Klimaanlage und die Heizung aus. • Stellen Sie das Mikrofon ordnungsgemäß ein.
Error. Please check battery.	Das Gerät erhält keine Stromversorgung durch die Batterie.	• Schließen Sie die Batterie ordnungsgemäß an. • Prüfen Sie die Batteriespannung.

Bedeutung der Meldungen

Meldung	Bedeutung
Screen image may appear reversed.	**Pioneer empfiehlt die Verwendung einer Kamera, die seitenvertauschte Bilder ausgibt. Andernfalls erscheint die Bildschirmanzeige spiegelverkehrt.**

Anzeigeliste



Bereich 1

	Zeigt an, dass der gewählte Sender ein Stereo-Programm ausstrahlt.
Text	Zeigt an, dass ein Radiotext empfangen wurde.
	Zeigt an, dass die Verkehrsdurchsagebereitschaft (TA-Funktion) eingeschaltet ist.
	Zeigt an, dass die Nachrichtenunterbrechung aktiviert ist.
	Zeigt an, dass eine Verbindung zu einem Bluetooth-Telefon vorhanden ist.
Dolby D	Zeigt an, dass das Digitalformat Dolby Digital ist.
MPEG-A	Zeigt an, dass das Digitalformat MPEG-Audio ist.
LPCM	Zeigt an, dass das Digitalformat Linear PCM ist.
48k16	Zeigt die Abtastfrequenz an.
DTS	Zeigt an, dass das Digitalformat DTS ist.

Zusätzliche Informationen

1 ch 2 ch Mch	Zeigt den Audio-Kanal an.
PBC On	Zeigt an, dass eine Disc mit aktivierter Wiedergabekontrolle wiedergegeben wird.
	Zeigt an, dass eine Verbindung zu einem Mobiltelefon vorhanden ist. • Zeigt an, dass ein eingehender Anruf empfangen und noch nicht geprüft wurde. • Dieser Hinweis wird nicht für Anrufe angezeigt, die eingehen, während keine Verbindung zwischen diesem Gerät und Ihrem Mobiltelefon besteht.
	• Zeigt den Ladestand des Mobiltelefon-Akkus an. • Der angezeigte Ladestand kann vom tatsächlichen Ladestand abweichen. • Wenn keine Angaben zum Akku-Ladestand verfügbar sind, bleibt der für die Ladestandsanzeige vorgesehene Bereich im Display leer.
	Zeigt die Signalstärke des Mobiltelefons an.
Auto EQ	Zeigt an, dass der Auto-Equalizer eingeschaltet ist.
	Zeigt an, welche Audio-Sprache gewählt ist.
	Zeigt an, welche Untertitel-Sprache gewählt ist.
	Zeigt an, welcher Betrachtungswinkel gewählt wurde.
	Zeigt an, welcher Audio-Ausgang gewählt wurde.

Bereich 2

	Zeigt die momentan spielende Disc bzw. das Album an.
	Zeigt den momentan spielenden Titel bzw. Musiktitel an.
	Zeigt den momentan spielenden Kommentar an.
	Zeigt den Künstlernamen für den momentan spielenden Titel/Musiktitel an.
	Zeigt Mobiltelefoninformationen an.
	Zeigt allgemeine Telefoninformationen an.
	Zeigt Privattelefoninformationen an.
	Zeigt Bürotelefoninformationen an.
	Zeigt andere Telefoninformationen an.
	Zeigt den Namen des momentan spielenden Ordners an.
	Zeigt den Namen der momentan spielenden Datei an.
P.CH	Zeigt die Stationsnummer des momentan abgestimmten Senders an.
CH	Zeigt den momentan abgestimmten Kanal an.

Bereich 3

	Zeigt die momentan spielende Titelnummer an.
	Zeigt die momentan spielende Kapitelnummer an.

	Zeigt das Genre für den momentan spielenden Titel/Musiktitel an.
DEMO	Zeigt an, dass der Demo-Modus eingeschaltet ist.

▣

Handhabungsrichtlinien

Discs und Player

Verwenden Sie ausschließlich Discs, die die folgenden Logos aufweisen:

Verwenden Sie 12-cm-Discs. 8-cm-Discs bzw. Adapter für 8-cm-Discs dürfen nicht verwendet werden.

Verwenden Sie ausschließlich herkömmliche, runde Discs. Discs einer anderen Form sollten nicht verwendet werden.

Legen Sie nichts anderes als eine DVD (-R/-RW) oder CD (-R/-RW) in den Disc-Ladeschacht.

Verwenden Sie keinesfalls Discs, die Sprünge, Einkerbungen/Absplitterungen, Verformungen oder andere Beschädigungen aufweisen, da Sie dadurch den Player beschädigen könnten.

CD-R/CD-RW-Discs, deren Aufzeichnungen nicht abgeschlossen (finalisiert) wurden, können nicht abgespielt werden.

Berühren Sie unter keinen Umständen die Disc-Oberfläche mit den aufgezeichneten Daten.

Bewahren Sie die Discs bei Nichtgebrauch in deren Hülle auf.

Kleben Sie keine Etiketten auf Discs, beschriften Sie sie nicht und wenden Sie keine Chemikalien auf die Disc-Oberfläche an.

Zum Reinigen wischen Sie die Discs mit einem weichen Tuch von der Mitte zum Rand hin ab.

Kondensation kann eine vorübergehende Störung der Player-Leistung zur Folge haben. Warten Sie in diesem Fall etwa eine Stunde ab, bis sich der Player an die höheren Temperaturen angepasst hat. Zudem sollten feuchte Discs mit einem weichen Tuch trockengerieben werden.

Unter Umständen ist eine Disc-Wiedergabe nicht möglich. Das kann auf die spezifischen Eigenschaften der Disc, das Disc-Format, die für die Aufzeichnung verwendete Software, die Wiedergabeumgebung, die Lagerbedingungen usw. zurückzuführen sein.

Erschütterungen aufgrund von Unebenheiten der Fahrbahn können die Disc-Wiedergabe unterbrechen.

Lesen Sie sich vor der Verwendung von Discs die Disc-spezifischen Sicherheitshinweise durch.

Für einige DVD-Video-Discs sind bestimmte Funktionen unter Umständen nicht verfügbar.

Einige DVD-Videodiscs können eventuell nicht wiedergegeben werden.

DVD-RAM-Discs können nicht wiedergegeben werden.

Dieses Gerät unterstützt keine Discs, die im Format AVCHD (Advanced Video Codec High Definition) aufgenommen wurden. Legen Sie keine AVCHD-Discs ein, da die Disc unter Umständen nicht ausgeworfen werden kann.

Externes Speichermedium (USB, SD)

Je nach externem Speichermedium (USB, SD) können folgende Probleme auftreten:
- Die Bedienung kann unterschiedlich sein.
- Das Speichergerät wird unter Umständen nicht erkannt.
- Dateien werden eventuell nicht richtig wiedergegeben.

USB-Speichermedium

Verbindungen über einen USB-Hub werden nicht unterstützt.

Schließen Sie ausschließlich USB-Speichermedien an.

Sorgen Sie für eine sichere Befestigung des USB-Speichermediums während der Fahrt. Lassen Sie das USB-Speichermedium nicht auf den Boden fallen, wo es unter der Bremse oder dem Gaspedal eingeklemmt werden könnte.

Je nach USB-Speichermedium kann im Radio ein Rauschen auftreten.

Die Wiedergabe von urheberrechtlich geschützten Dateien, die auf den USB-Speichermedien gespeichert sind, ist nicht möglich.

Sie können einen tragbaren USB-Audio-Player bzw. ein USB-Speichergerät nicht über einen USB-Hub an dieses Gerät anschließen.

Partitionierte USB-Speichermedien sind mit diesem Gerät nicht kompatibel.

Je nach dem Typ des verwendeten tragbaren USB-Audio-Players/USB-Speichergeräts wird das Gerät unter Umständen nicht erkannt oder Audio-Dateien werden nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.

Setzen Sie den tragbaren USB-Audio-Player bzw. das USB-Speichergerät keinesfalls längere Zeit direkter Sonneneinstrahlung aus. Andernfalls könnte eine Funktionsstörung des Geräts aufgrund des extremen Temperaturanstiegs auftreten.

SD-Speicherkarte

Dieses Gerät bietet nur Unterstützung für die folgenden SD-Speicherkartenarten:
- SD
- SDHC

Halten Sie die SD-Speicherkarte von Kindern fern. Sollte eine SD-Speicherkarte verschluckt worden sein, ist unverzüglich ein Arzt aufzusuchen.

Berühren Sie die Anschlüsse der SD-Speicherkarte nicht mit den Fingern oder mit Gegenständen aus Metall.

Führen Sie ausschließlich SD-Speicherkarten in den SD-Kartensteckplatz ein. Wenn ein Gegenstand aus Metall (wie z. B. eine Münze) in den Steckplatz eingeführt wird, könnten die internen Schaltkreise beschädigt werden, was Funktionsstörungen zur Folge haben kann.

Führen Sie keine SD-Speicherkarte ein, die Beschädigungen aufweist (z. B. Wellungen, entferntes Etikett), da dadurch ein Auswerfen aus dem Steckplatz behindert werden könnte.

Versuchen Sie keinesfalls, eine SD-Speicherkarte mit Gewalt in den SD-Kartensteckplatz einzuführen, da die Karte oder dieses Gerät beschädigt werden könnten.

Wenn Sie eine SD-Speicherkarte auswerfen möchten, drücken Sie kontinuierlich dagegen, bis ein Klick zu vernehmen ist. Es kann gefährlich sein, nach dem Druck auf die SD-Speicherkarte direkt die Finger von der Karte zu nehmen, da sie aus dem Steckplatz herausgeschleudert werden und Sie z. B. im Gesicht verletzen könnte. Außerdem könnte die Karte beim Herausschleudern verloren gehen.

iPod

Um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten, schließen Sie den iPod direkt über das Dock-Anschlusskabel an dieses Gerät an.

Sorgen Sie für eine sichere Befestigung des iPods während der Fahrt. Lassen Sie den iPod nicht auf den Boden fallen, wo er unter der Bremse oder dem Gaspedal eingeklemmt werden könnte.

Zu den iPod-Einstellungen

- Wenn ein iPod an dieses Gerät angeschlossen wird, wird die Equalizer-Einstellung des iPods automatisch deaktiviert, um die Akustik zu optimieren. Beim Trennen der Verbindung wird der Equalizer auf die ursprüngliche Einstellung zurückgesetzt.
- Bei der Verwendung dieses Geräts lässt sich die Wiederholfunktion auf dem iPod nicht ausschalten. Wenn ein iPod mit diesem Gerät verbunden ist, wird die Funktion zur Wiederholung aller Titel automatisch aktiviert.

Auf dem iPod gespeicherter Text, der nicht mit diesem Gerät kompatibel ist, wird nicht angezeigt.

DVD-R/DVD-RW-Discs

Nicht finalisierte DVD-R/-RW-Discs, die im Video-Format (Video-Modus) aufgenommen wurden, können nicht abgespielt werden.
Die Wiedergabe von DVD-R/RW-Discs könnte aufgrund ihrer spezifischen Disc-Eigenschaften, wegen Kratzern oder Schmutz auf der Disc bzw. wegen Schmutz, Kondensation usw. an der Linse dieses Geräts unmöglich sein.
Die Wiedergabe von Discs, die auf einem PC erstellt wurden, ist je nach Anwendungseinstellungen und Umgebung ggf. nicht möglich. (Detaillierte Informationen hierzu erhalten Sie beim Hersteller der Anwendung.)

CD-R/CD-RW-Discs

Die Wiedergabe von CD-R/CD-RW-Discs ist nur möglich, wenn die Aufzeichnung der Discs abgeschlossen wurde.
CD-R/CD-RW-Discs, die auf einem Musik-CD-Rekorder oder PC erstellt wurden, können aufgrund ihrer spezifischen Disc-Eigenschaften, aufgrund von Kratzern oder Schmutz auf der Disc oder wegen Schmutz, Kondensation usw. auf der Linse dieses Geräts ggf. nicht abgespielt werden.
Die Wiedergabe von Discs, die auf einem PC erstellt wurden, ist je nach Anwendungseinstellungen und Umgebung ggf. nicht möglich. (Detaillierte Informationen hierzu erhalten Sie beim Hersteller der Anwendung.)
Die Wiedergabe von CD-R/CD-RW-Discs ist eventuell nicht mehr möglich, wenn diese direktem Sonnenlicht, hohen Temperaturen oder spezifischen Lagerbedingungen im Wagen ausgesetzt wurden.
Titel und andere Textinformationen, die auf einer CD-R/CD-RW-Disc aufgezeichnet sind, werden von diesem Gerät u. U. nicht angezeigt (im Fall von Audio-Daten (CD-DA)).

DualDiscs

DualDiscs sind doppelseitige Discs, die eine beschreibbare CD-Seite für Audio- und eine beschreibbare DVD-Seite für Video-Daten bereitstellen.
Die Wiedergabe der DVD-Seite ist mit diesem Gerät möglich. Da die CD-Seite von DualDiscs jedoch physikalisch nicht mit dem allgemeinen CD-Standard kompatibel ist, ist eine Wiedergabe der CD-Seite mit diesem Gerät ggf. nicht möglich.
Das häufige Einlegen und Auswerfen einer DualDisc kann zu Kratzern auf der Disc führen, die wiederum, wenn sie besonders ausgeprägt sind, Probleme bei der Wiedergabe auf diesem Gerät zur Folge haben können. In manchen Fällen kann es sogar vorkommen, dass eine DualDisc im Disc-Ladeschacht eingeklemmt wird und nicht mehr ausgeworfen werden kann. Um dies zu vermeiden, wird empfohlen, von der Verwendung von DualDiscs mit diesem Gerät abzusehen.
Detaillierte Angaben zu DualDiscs können Sie den vom Hersteller der Disc bereitgestellten Informationen entnehmen.

JPEG-Bilddateien

JPEG steht für „Joint Photographic Experts Group" und bezieht sich auf einen Kompressionsstandard für Standbilder.

Kompatibel sind Dateien mit Baseline JPEG- und EXIF-2.1-Standbildern bis zu einer Auflösung von 8 192 × 7 680 Pixel. (Das EXIF-Format wird am häufigsten für Einzelbild-Digitalkameras verwendet.)

Die Wiedergabe von mit einem PC bearbeiteten Dateien im EXIF-Format ist unter Umständen nicht möglich.

Es ist keine Progressive-JPEG-Kompatibilität gegeben.

DivX-Videodateien

Je nach Zusammensetzung der Dateiinformationen, wie zum Beispiel der Anzahl der Audioströme oder der Dateigröße, kann beim Starten der Wiedergabe einer Disc eine geringfügige Verzögerung auftreten.

Aufgrund des Aufbaus der DivX-Dateien sind bestimmte Vorgänge unter Umständen nicht zulässig.

Nur von einer DivX-Partner-Website heruntergeladene DivX-Dateien funktionieren garantiert einwandfrei. Nicht autorisierte DivX-Dateien können möglicherweise nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden.

Bedienvorgänge für DRM-geschützte Leihdateien sind erst nach dem Start der Wiedergabe möglich.

Empfohlene Dateigröße: max. 2 GB bei einer Übertragungsrate von weniger als 2 Mbit/s.

Der Kenncode dieses Geräts muss bei einem DivX-VOD-Anbieter registriert werden, um die Wiedergabe von DivX-VOD-Dateien zu ermöglichen. Für Informationen zu den Kenncodes siehe *Anzeigen des DivX®-VOD-Registrierungscodes* auf Seite 50.

Detaillierte Informationen zu DivX finden Sie auf folgender Website:
http://www.divx.com/

Wichtig

- Fügen Sie beim Benennen einer JPEG-Bilddatei die entsprechende Dateierweiterung an (.jpg, .jpeg, .jpe oder .jfif).
- Dieses Gerät gibt Dateien mit der Erweiterung .jpg, .jpeg, .jpe oder .jfif als JPEG-Bilddatei wieder. Um Funktionsstörungen zu vermeiden, sollten diese Erweiterungen für keine anderen Dateien als JPEG-Bilddateien verwendet werden. ■

Kompatible komprimierte Audioformate (Disc, USB, SD)

WMA

Dateierweiterung: .wma

Bitrate: 5 kbit/s bis 320 kbit/s (CBR), VBR

Abtastfrequenz: 8 kHz bis 48 kHz

Windows Media Audio Professional, Lossless, Voice/DRM Stream/Stream mit Video: Nicht kompatibel

MP3

Dateierweiterung: .mp3

Bitrate: 8 Kbit/s bis 320 Kbit/s

Abtastfrequenz: 8 kHz bis 48 kHz (32; 44,1; 48 kHz für Emphase)

Kompatible ID3-Tag-Version: 1.0, 1.1, 2.2, 2.3 (ID3-Tag-Version 2.x erhält Vorrang vor Version 1.x)

M3u-Spielliste: Nicht kompatibel

MP3i (MP3 interaktiv), mp3 PRO: Nicht kompatibel

AAC

Kompatibles Format: AAC - Codierung mit iTunes

Dateierweiterung: .m4a

Abtastfrequenz: 8 kHz bis 44,1 kHz

Bitrate: 8 Kbit/s bis 320 Kbit/s

Apple Lossless: Nicht kompatibel

AAC-Datei aus dem iTunes Store (Dateinamenserweiterung .m4p): Nicht kompatibel

DivX-Kompatibilität

Kompatibles Format: DivX-Videoformat, implementiert nach den DivX-Standards

Dateierweiterungen: .avi oder .divx

DivX Ultra-Format: Nicht kompatibel

DivX-HD-Format: Nicht kompatibel

DivX-Dateien ohne Videodaten: Nicht kompatibel

DivX-Plus-HD-Format: Nicht kompatibel

Kompatible Audio-Codecs: MP2, MP3, Dolby Digital

LPCM: Nicht kompatibel

Bitrate: 8 Kbit/s bis 320 Kbit/s (CBR), VBR

Abtastfrequenz: 8 kHz bis 48 kHz

Kompatible Dateierweiterung für externe Untertitel: . srt

Zusätzliche Informationen

Von den Dateinamen (einschließlich der Dateierweiterung) bzw. von den Ordnernamen werden möglicherweise nicht alle Zeichen angezeigt.

Je nach der Anwendung, die für die Codierung der WMA-Dateien verwendet wurde, funktioniert dieses Gerät ggf. nicht ordnungsgemäß.

Nach dem Wiedergabestart kann es bei Audio-Dateien, in die Bilddaten eingebettet wurden bzw. bei Audio-Dateien auf einem externen Speichermedium (USB/SD) mit einer komplexen Ordnerhierarchie zu einer kurzen Verzögerung kommen.

Damit kyrillische Buchstaben auf diesem Gerät angezeigt werden können, müssen diese mit einem der folgenden Zeichensätze codiert worden sein:

- Unicode (UTF-8, UTF-16)
- Andere Zeichensätze als Unicode, die in einer Windows-Umgebung verwendet und in den Sprachoptionen auf Russisch eingestellt wurden.

Disc

Abspielbare Ordner: bis zu 700

Abspielbare Dateien: bis zu 999 auf einer CD-R/CD-RW-Disc

Abspielbare Dateien: bis zu 3 500 auf einer DVD-R/DVD-RW-Disc

Dateisystem: ISO 9660 Level 1 und 2, Romeo, Joliet, UDF 1.02 (DVD-R/DVD-RW)

Multi-Session-Wiedergabe: Kompatibel

Datenübertragungen im Paketverfahren: Nicht kompatibel

Ungeachtet der Länge der Leerstellen, die die Originalaufnahme zwischen den einzelnen Musiktiteln aufweist, wird bei der Wiedergabe von komprimierten Audio-Discs stets eine kurze Pause zwischen den Titeln eingefügt.

Externes Speichermedium (USB, SD)

Abspielbare Ordner: bis zu 6 000

Abspielbare Dateien: bis zu 65 535, bis zu 255 in einem Ordner

Wiedergabe von urheberrechtlich geschützten Dateien: Nicht kompatibel

Partitioniertes externes Speichermedium (USB, SD): Es kann nur die erste abspielbare Partition wiedergegeben werden.

Multimedia-Karten (MMC) sind nicht kompatibel.

Es wird keine Gewähr für eine Kompatibilität mit allen SD-Speicherkarten übernommen.

Dieses Gerät ist nicht mit SD-Audio/SD-Video kompatibel.

VORSICHT

- Pioneer haftet in keinem Fall für den Verlust von Daten auf einem USB-Speichergerät, tragbaren USB-Audio-Player bzw. einer SD-Karte und das selbst dann nicht, wenn der Datenverlust während der Verwendung dieses Geräts aufgetreten ist.
- Bewahren Sie Discs, externe Speichermedien (USB, SD) oder einen iPod nicht an Orten auf, an denen hohe Temperaturen herrschen.

iPod-Kompatibilität

Dieses Gerät unterstützt nur die folgenden iPod-Modelle. Die unterstützten iPod-Softwareversionen sind unten stehend aufgelistet. Ältere Versionen werden ggf. nicht unterstützt.

- iPhone 4 (Softwareversion 4.1)
- iPhone 3GS (Softwareversion 4.1)
- iPhone 3G (Softwareversion 4.1)
- iPhone (Softwareversion 3.1.3)
- iPod nano der sechsten Generation (Softwareversion 1.0)
- iPod nano der fünften Generation (Softwareversion 1.0.2)
- iPod nano der vierten Generation (Softwareversion 1.0.4)
- iPod nano der dritten Generation (Softwareversion 1.1.3)
- iPod nano der zweiten Generation (Softwareversion 1.1.3)
- iPod nano der ersten Generation (Softwareversion 1.3.1)
- iPod touch der vierten Generation (Softwareversion 4.1)
- iPod touch der dritten Generation (Softwareversion 4.0)
- iPod touch der zweiten Generation (Softwareversion 4.0)
- iPod touch der ersten Generation (Softwareversion 3.1.3)
- iPod classic 160 GB (Softwareversion 2.0.4)
- iPod classic 120 GB (Softwareversion 2.0.1)
- iPod classic (Softwareversion 1.1.2)
- iPod der fünften Generation (Softwareversion 1.3)

Je nach iPod-Generation bzw. -Version können einige Funktionen nicht verfügbar sein.

Je nach der iPod-Softwareversion gestaltet sich die Bedienung ggf. etwas unterschiedlich.

Bei Verwendung eines iPods ist ein iPod-Dock-Connector-auf-USB-Kabel erforderlich.

Wenden Sie sich an Ihren Händler bei Verwendung des Pioneer-Schnittstellenkabels CD-IU50V/CD-IU200V.

Informationen bezüglich der Datei-/Formatkompatibilität finden Sie im Handbuch Ihres iPods.

Hörbücher, Podcasts: Kompatibel

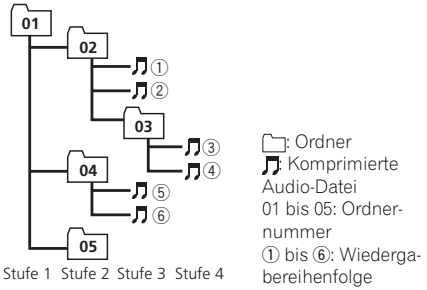
VORSICHT

Pioneer haftet in keinem Fall für den Verlust von Daten auf einem iPod, selbst dann nicht, wenn der Datenverlust während der Verwendung dieses Geräts aufgetreten ist.■

Reihenfolge der Audio-Dateien

Der Benutzer kann keine Ordnernummern zuweisen und auch die Wiedergabereihenfolge mit diesem Gerät nicht bestimmen.

Beispiel einer Datenträger-Struktur



Disc

Die bei der Ordnerauswahl oder einem anderen Bedienvorgang angewendete Reihenfolge kann sich je nach der verwendeten Codierungs- bzw. Schreibsoftware ändern.

Externes Speichermedium (USB, SD)

Die Wiedergabereihenfolge entspricht der Aufzeichnungsreihenfolge auf dem externen Speichermedium (USB, SD).

Für die Bestimmung der Wiedergabereihenfolge wird folgende Vorgehensweise empfohlen:

1. Erstellen Sie Dateinamen basierend auf Zahlen, um dadurch die gewünschte Wiedergabereihenfolge festzulegen (z. B. 001xxx.mp3 oder 099yyy.mp3).
2. Speichern Sie diese Dateien in einem Ordner.
3. Kopieren Sie den Ordner mit den Dateien in das externe Speichermedium (USB, SD).

Je nach Systemumgebung ist eine Festlegung der Dateiwiedergabereihenfolge jedoch u. U. nicht möglich.

Die Dateireihenfolge bei tragbaren USB-Audio-Playern unterscheidet sich jeweils vom verwendeten Player.

Ordnungsgemäßer Gebrauch des Displays

VORSICHT

- Wenn Feuchtigkeit oder Fremdkörper ins Innere des Geräts gelangen, schalten Sie umgehend das Gerät aus und wenden Sie sich an Ihren Händler oder an eine PIONEER-Kundendienststelle in Ihrer Nähe. Vermeiden Sie eine Verwendung des Geräts in diesem Zustand, da dies zu Brand, Stromschlag oder anderen Störungen führen kann.
- Wenn Sie Rauch, merkwürdige Geräusche oder Gerüche oder ungewöhnliche Anzeigen auf dem Display feststellen, schalten Sie umgehend das Gerät aus und wenden sich an Ihren Händler oder an eine PIONEER-Kundendienststelle in Ihrer Nähe. Die Verwendung des Geräts in diesem Zustand kann zum Versagen des Systems führen.
- Bauen Sie zur Vermeidung von Stromschlägen das Gerät nicht auseinander und verändern Sie es nicht, da die Komponenten im Geräteinneren unter Hochspannung stehen. Sollten Wartungen, Anpassungen oder Reparaturen erforderlich sein, wenden sich an Ihren Händler oder an eine PIONEER-Kundendienststelle in Ihrer Nähe.

Umgang mit dem Display

- Berühren Sie das Display bei Verwendung der Touchpanel-Funktion nur mit Ihrem Finger und niemals mit anderen Gegenständen. Das Display kann leicht zerkratzen.
- Wenn das Display längere Zeit direktem Sonnenlicht ausgesetzt wird, kann es sehr heiß werden. Dies kann zu Beschädigungen des LCD-Bildschirms führen. Sie sollten soweit wie möglich vermeiden, das Displaygerät direktem Sonnenlicht auszusetzen.
- Das Display sollte in einem Temperaturbereich von –10 °C bis +60 °C verwendet werden.
  Bei Temperaturen, die über oder unter dem Betriebstemperaturbereich liegen, funktioniert das Display möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Der LCD-Bildschirm ist ungeschützt, um die Sichtbarkeit im Fahrzeug zu erhöhen. Üben Sie daher keinen starken Druck auf den Bildschirm aus, da er dadurch beschädigt werden kann.
- Drücken Sie nicht zu kräftig gegen den LCD-Bildschirm, da dadurch Kratzer entstehen können.

Flüssigkristallanzeige (LCD-Bildschirm)

- Durch die heiße Luft der Heizung kann der LCD-Bildschirm beschädigt werden. Die kalte Luft der Kühlung kann zu Feuchtigkeit im Inneren des Displays führen, wodurch dieses möglicherweise ebenfalls beschädigt wird.
- Kleine schwarze oder weiße (helle) Punkte können auf dem LCD-Bildschirm zu sehen sein. Sie sind auf die Eigenschaften des LCD-Bildschirms zurückzuführen und stellen keine Funktionsstörung dar.
- Wenn Sie ein Mobiltelefon verwenden, halten Sie dessen Antenne vom Display fern, damit das Videobild nicht durch Flecken, farbige Streifen usw. gestört wird.

LED-Hintergrundbeleuchtung

- Aufgrund der Eigenschaften des LCD-Bildschirms kann bei niedrigen Temperaturen und der Verwendung der LED-Hintergrundbeleuchtung eine Bildverzögerung auftreten bzw. die Bildqualität vermindert werden. Die Bildqualität verbessert sich mit zunehmender Temperatur.
- Um die LED-Hintergrundbeleuchtung zu schonen, wird der Bildschirm unter den folgenden Bedingungen dunkler:
  — Bei direktem Sonnenlicht
  — In der Nähe der Heizungsöffnung
- Die Betriebsdauer der LED-Hintergrundbeleuchtung beträgt mehr als 10 000 Stunden. Wird das Gerät bei hohen Temperaturen verwendet, nimmt die Betriebsdauer ab.
- Wenn die LED-Hintergrundbeleuchtung das Ende ihrer Betriebsdauer erreicht hat, bleibt der Bildschirm dunkel und es wird kein Bild mehr übertragen. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren Händler oder an eine autorisierte PIONEER-Kundendienststelle in Ihrer Nähe.

Pflege des Displays

- Wenn Sie Staub vom Bildschirm entfernen oder das Display reinigen, schalten Sie zuerst das System aus. Wischen Sie das Display dann mit einem weichen, trockenen Tuch ab.
- Achten Sie beim Abwischen des Bildschirms darauf, nicht die Oberfläche zu zerkratzen. Verwenden Sie keine starken oder ätzenden Reinigungsmittel. ■

Copyright und Marke

Dieser Artikel enthält Urheberrechtsschutztechnologie, die durch US-Patente und andere Rechte der Rovi Corporation an geistigem Eigentum geschützt ist. Reverse Engineering und Zerlegung sind verboten.

Bluetooth

Die Bluetooth®-Wortmarke und -Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc. Jede Nutzung dieser Marken durch die Pioneer Corporation erfolgt unter entsprechender Lizenz. Andere Marken und Markennamen sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

- Bluetooth ist eine Technologie für drahtlose Funkverbindungen von kurzer Reichweite. Sie wurde als Alternative zu drahtgestützten Verbindungen für Mobiltelefone, Handheld-PCs und andere Geräte entwickelt. Bluetooth nutzt das 2,4-GHz-Frequenzband und überträgt Sprache und Daten mit einer Geschwindigkeit von bis zu 1 MBit pro Sekunde. Die Markteinführung von Bluetooth im Jahre 1998 geht auf die Bluetooth SIG (Special Interest Group) zurück. Zu diesem Unternehmensverband gehören Ericsson Inc., Intel Corp., Nokia Corp., Toshiba und IBM. Derzeit wird Bluetooth weltweit von nahezu 2 000 Unternehmen entwickelt.

Video-DVD

DVD ist eine Marke der DVD Format/Logo Licensing Corporation.

iTunes

Apple und iTunes sind Warenzeichen von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern.

MP3

Die Bereitstellung dieses Produkts erfolgt in Verbindung mit einer Lizenz zur privaten, nicht-kommerziellen Nutzung und impliziert weder die Übertragung einer Lizenz noch die Einräumung eines Rechts zur Verwendung dieses Produkts in kommerziellen (d. h. ertragsorientierten) Live-Programmen (leitungsbasiert, per Satellit, Kabel und/oder über jedes beliebige andere Medium), zum Broadcasting/Streaming über das Internet, über Intranets und/oder andere Netzwerke oder in anderen elektronischen Inhalt-Vertriebssystemen, z. B. „Pay-Audio"- oder „Audio-on-demand"-Anwendungen. Für eine derartige Nutzung ist eine separate Lizenz erforderlich. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie unter http://www.mp3licensing.com.

WMA

Windows Media ist eine eingetragene Marke oder eine Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
Dieses Produkt enthält Technologie, die Eigentum der Microsoft Corporation ist und nicht ohne Lizenz von Microsoft Licensing, Inc. vertrieben werden darf.

SD-Speicherkarte

Das SD-Logo ist ein Warenzeichen von SD-3C, LLC.
Das SDHC-Logo ist ein Warenzeichen von SD-3C, LLC.

iPod und iPhone

iPhone, iPod, iPod classic, iPod nano und iPod touch sind in den USA sowie in anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Inc.
Die Kennzeichnungen „Made for iPod" und „Made for iPhone" bedeuten, dass ein elektronisches Zubehörteil spezifisch zum Anschluss an iPod oder iPhone konstruiert wurde und entsprechend vom Entwickler als die Leistungsstandards von Apple erfüllend zertifiziert wurde.
Apple ist nicht für die Funktionstüchtigkeit dieser Geräte verantwortlich noch für deren Einhaltung von Sicherheits- und anderen Standards.
Bitte beachten Sie, dass der Gebrauch dieses Zubehörteils in Verbindung mit einem iPod oder iPhone die drahtlose Leistung beeinträchtigen kann.

Dolby Digital

Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. „Dolby", „Pro Logic" und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.

DivX

DivX®, DivX Certified® und die zugehörigen Logos sind Marken von DivX, Inc. und werden unter Lizenz verwendet.
INFORMATIONEN ZU DIVX-VIDEO: DivX® ist ein von DivX, Inc. entwickeltes digitales Videoformat. Bei diesem Gerät handelt es sich um ein offiziell zertifiziertes „DivX Certified®"-Gerät, welches DivX-Videos abspielt. Besuchen Sie die Website divx.com für weitere Informationen und Softwareprogramme zur Konvertierung Ihrer Dateien in DivX-Videos.
INFORMATIONEN ZU DIVX-VIDEO-ON-DEMAND: Dieses „DivX Certified®"-Gerät muss registriert werden, damit erworbene DivX-Video-on-Demand-Filme (VOD) abgespielt werden können. Anleitungen zum Abruf Ihres Registrierungscodes finden Sie im DivX-VOD-Abschnitt unter *Menübedienung*. Weitere Informationen zum Abschluss Ihrer Registrierung finden Sie unter vod.divx.com.

Sprachcode-Tabelle für DVDs

Sprache (Code), Eingabecode			
Japanisch (ja), **1001**	Dzongkha (dz), **0426**	Kurdisch (ku), **1121**	Kinyarwanda (rw), **1823**
Englisch (en), **0514**	Ewe (ee), **0505**	Komi (kv), **1122**	Sanskrit (sa), **1901**
Französisch (fr), **0618**	Esperanto (eo), **0515**	Cornisch (kw), **1123**	Sardinisch (sc), **1903**
Spanisch (es), **0519**	Estnisch (et), **0520**	Kirgisisch (ky), **1125**	Sindhi (sd), **1904**
Deutsch (de), **0405**	Baskisch (eu), **0521**	Lateinisch (la), **1201**	Nördliches Samisch (se), **1905**
Italienisch (it), **0920**	Persisch (fa), **0601**	Luxemburgisch (lb), **1202**	Sangho (sg), **1907**
Chinesisch (zh), **2608**	Fulah (ff), **0606**	Ganda (lg), **1207**	Singhalesisch (si), **1909**
Niederländisch, Flämisch (nl), **1412**	Finnisch (fi), **0609**	Limburgan (li), **1209**	Slowakisch (sk), **1911**
Portugiesisch (pt), **1620**	Fidschianisch (fj), **0610**	Lingala (ln), **1214**	Slowenisch (sl), **1912**
Schwedisch (sv), **1922**	Färöisch (fo), **0615**	Laotisch (lo), **1215**	Samoanisch (sm), **1913**
Russisch (ru), **1821**	Westliches Friesisch (fy), **0625**	Litauisch (lt), **1220**	Shona (sn), **1914**
Koreanisch (ko), **1115**	Irisch (ga), **0701**	Luba-Katanga (lu), **1221**	Somalisch (so), **1915**
Griechisch (el), **0512**	Gälisch (gd), **0704**	Lettisch (lv), **1222**	Albanisch (sq), **1917**
Afar (aa), **0101**	Galizisch (gl), **0712**	Malagassi (mg), **1307**	Serbisch (sr), **1918**
Abchasisch (ab), **0102**	Guarani (gn), **0714**	Marshallisch (mh), **1308**	Swati (ss), **1919**
Avestan (ae), **0105**	Gujarati (gu), **0721**	Maorisch (mi), **1309**	Südliches Sotho (st), **1920**
Afrikaans (af), **0106**	Manx (gv), **0722**	Mazedonisch (mk), **1311**	Sudanesisch (su), **1921**
Akan (ak), **0111**	Hausa (ha), **0801**	Malayalamisch (ml), **1312**	Swahili (sw), **1923**
Amharisch (am), **0113**	Hebräisch (he), **0805**	Mongolisch (mn), **1314**	Tamilisch (ta), **2001**
Aragonesisch (an), **0114**	Hindi (hi), **0809**	Marathi (mr), **1318**	Telugu (te), **2005**
Arabisch (ar), **0118**	Hiri Motu (ho), **0815**	Malaysisch (ms), **1319**	Tadschikisch (tg), **2007**
Assamesisch (as), **0119**	Kroatisch (hr), **0818**	Maltesisch (mt), **1320**	Thai (th), **2008**
Awarisch (av), **0122**	Haitianisch (ht), **0820**	Burmesisch (my), **1325**	Tigrinya (ti), **2009**
Aymara (ay), **0125**	Ungarisch (hu), **0821**	Nauruisch (na), **1401**	Turkmenisch (tk), **2011**
Aserbaidschanisch (az), **0126**	Armenisch (hy), **0825**	Bokmal (nb), **1402**	Tagalog (tl), **2012**
Bashkir (ba), **0201**	Herero (hz), **0826**	Nördliches Ndebele (nd), **1404**	Tswanisch (tn), **2014**
Weißrussisch (be), **0205**	Interlingua (ia), **0901**	Nepalesisch (ne), **1405**	Tongaisch (to), **2015**
Bulgarisch (bg), **0207**	Indonesisch (in), **0904**	Ndonga (ng), **1407**	Türkisch (tr), **2018**
Bihari (bh), **0208**	Interlingue (ie), **0905**	Nynorsk (nn), **1414**	Tsongisch (ts), **2019**
Bislama (bi), **0209**	Igbo (ig), **0907**	Norwegisch (no), **1415**	Tatarisch (tt), **2020**
Bambara (bm), **0213**	Sichuan Yi (ii), **0909**	Südliches Ndebele (nr), **1418**	Twi (tw), **2023**
Bengalisch (bn), **0214**	Inupiak (ik), **0911**	Navajo, Navaho (nv), **1422**	Tahitisch (ty), **2025**
Tibetisch (bo), **0215**	Ido (io), **0915**	Chichewa (ny), **1425**	Uigurisch (ug), **2107**
Bretonisch (br), **0218**	Isländisch (is), **0919**	Okzitanisch (oc), **1503**	Ukrainisch (uk), **2111**
Bosnisch (bs), **0219**	Inuktitut (iu), **0921**	Ojibwa (oj), **1510**	Urdu (ur), **2118**
Katalanisch (ca), **0301**	Javanisch (jv), **1022**	Oromo (om), **1513**	Usbekisch (uz), **2126**
Chechen (ce), **0305**	Georgisch (ka), **1101**	Oriya (or), **1518**	Venda (ve), **2205**
Chamorro (ch), **0308**	Kongo (kg), **1107**	Ossetisch (os), **1519**	Vietnamesisch (vi), **2209**
Korsisch (co), **0315**	Kikuyu, Gikuyu (ki), **1109**	Panjabi, Punjabi (pa), **1601**	Volapük (vo), **2215**
Cree (cr), **0318**	Kuanyama (kj), **1110**	Pali (pi), **1609**	Walloon (wa), **2301**
Tschechisch (cs), **0319**	Kasachisch (kk), **1111**	Polnisch (pl), **1612**	Wolof (wo), **2315**
Kirchlich-Slawisch (cu), **0321**	Kalaallisut (kl), **1112**	Pashto (ps), **1619**	Xhosa (xh), **2408**
Chuvash (cv), **0322**	Zentrales Khmer (km), **1113**	Quechua (qu), **1721**	Jiddisch (yi), **2509**

Sprache (Code), Eingabecode

Walisisch (cy), **0325**	Kannada (kn), **1114**	Romanisch (rm), **1813**	Yoruba (yo), **2515**
Dänisch (da), **0401**	Kanuri (kr), **1118**	Rundi (rn), **1814**	Zhuang, Chuang (za), **2601**
Divehi (dv), **0422**	Kashmiri (ks), **1119**	Rumänisch (ro), **1815**	Zulu (zu), **2621**

Technische Daten

Allgemein

Nennleistung der Stromversorgung ..... 14,4 V Gleichspannung (Toleranz: 12,0 V bis 14,4 V Gleichspannung)
Erdungssystem ..... Negativ
Maximale Leistungsaufnahme ..... 10,0 A
Abmessungen (B × H × T):
DIN
Einbaugröße ..... 180 mm × 50 mm × 160 mm
Frontfläche ..... 188 mm × 58 mm × 32 mm
D
Einbaugröße ..... 178 mm × 50 mm × 165 mm
Frontfläche ..... 170 mm × 46 mm × 27 mm
Gewicht ..... 2,2 kg

Display

Bildschirmgröße/Seitenverhältnis ..... 7,0 Zoll breit/16:9 (sichtbarer Anzeigebereich: 154,0 mm × 86,9 mm)
Pixel ..... 345 600 (1 440 × 240)
Display-Typ ..... Aktive TFT-Matrix, Flüssigkristall
Farbsystem ..... Kompatibel mit PAL/SECAM
Temperaturbereich (ausgeschalteter Zustand) ..... –20 °C bis +80 °C
Winkelanpassung ..... 50 ° bis 110 ° (Grundeinstellung: 90°)

Audio

Max. Ausgangsleistung ..... 50 W × 4
70 W × 1/2 Ω (für Subwoofer)
Dauer-Ausgangsleistung ..... 22 W × 4 (1 kHz, 5 % THD, bei 4-Ω-Last, beide Kanäle betrieben)
Lastimpedanz ..... 4 Ω (Toleranz 4 Ω bis 8 Ω (2 Ω pro Kanal)
Maximaler Preout-Ausgangspegel ..... 4,0 V
Equalizer (8-Band-Graphic-Equalizer):
Frequenz ..... 40 Hz/80 Hz/200 Hz/400 Hz/1 kHz/2,5 kHz/8 kHz/10 kHz
Verstärkung ..... ±12 dB
HPF:
Frequenz ..... 50 Hz/63 Hz/80 Hz/100 Hz/125 Hz
Steilheit ..... –12 dB/Okt.
Subwoofer (Mono):
Frequenz ..... 50 Hz/63 Hz/80 Hz/100 Hz/125 Hz
Steilheit ..... –18 dB/Okt.
Verstärkung ..... +6 dB bis –24 dB
Phase ..... Normal/Gegen
Bassverstärkung:
Verstärkung ..... +12 dB bis 0 dB

DVD-Player

System ..... DVD-Video, Video-CD, CD, WMA, MP3, AAC, DivX, JPEG
Kompatible Discs ..... Video-DVD, Video-CD, CD, CD-R/RW, DVD-R/RW/R DL
Regionalcode 2
Frequenzgang ..... 5 Hz bis 44 000 Hz (mit DVD, bei einer Abtastfrequenz von 96 kHz)
Signal-Rauschabstand ..... 96 dB (1 kHz) (IEC-A-Netz) (RCA-Ebene)
Ausgangspegel:
Video ..... 1,0 Vp-p/75 Ω (±0,2 V)
Anzahl der Kanäle ..... 2 (Stereo)
MP3-Decodiermodus ..... MPEG-1 und 2 Audio Layer 3
WMA-Decodiermodus ..... Vers. 7, 7.1, 8, 9, 10, 11, 12 (2-Kanal-Audio) (Windows Media Player)
AAC-Decodiermodus ..... MPEG-4 AAC (nur Codierung mit iTunes) (.m4a) (Vers. 9,0,3 und ältere Versionen)
DivX-Decodierformat ..... Heimkino-Version 3, 4, 5.2, 6 (.avi, .divx)

USB

USB-Standard-Spezifikation ..... USB 1.1, USB 2.0 Full Speed
Max. Stromversorgung ..... 500 mA
USB-Klasse ..... MSC (Massenspeicher-Klasse)
Dateisystem FAT16, FAT32
MP3-Decodiermodus ..... MPEG-1 und 2 Audio Layer 3
WMA-Decodiermodus ..... Vers. 7, 7.1, 8, 9, 10, 11, 12 (2-Kanal-Audio) (Windows Media Player)
AAC-Decodiermodus ..... MPEG-4 AAC (nur Codierung mit iTunes) (Vers. 9,0,3 und ältere Versionen)

DivX-Decodierformat ..... Heimkino-Version 3, 4, 5.2, 6 (.avi, .divx)

SD

Kompatibles physikalisches Format ..... Version 1.1
Dateisystem FAT12, FAT16, FAT32
MP3-Decodiermodus ..... MPEG-1 und 2 Audio Layer 3
WMA-Decodiermodus ..... Vers. 7, 7.1, 8, 9, 10, 11, 12 (2-Kanal-Audio) (Windows Media Player)
AAC-Decodiermodus ..... MPEG-4 AAC (nur Codierung mit iTunes) (Vers. 9,0,3 und ältere Versionen)
DivX-Decodierformat ..... Heimkino-Version 3, 4, 5.2, 6 (.avi, .divx)

UKW-Tuner

Frequenzbereich ..... 87,5 MHz bis 108,0 MHz
Nutzempfindlichkeit ..... 9 dBf (0,8 μV/75 Ω, Mono, Signal-Rauschabstand: 30 dB)
Signal-Rauschabstand ..... 72 dB (IEC-A-Netz)

MW-Tuner

Frequenzbereich ..... 531 kHz bis 1 602 kHz (9 kHz)
Nutzempfindlichkeit ..... 25 μV (Signal-Rauschabstand: 20 dB)
Signal-Rauschabstand ..... 62 dB (IEC-A-Netz)

LW-Tuner

Frequenzbereich ..... 153 kHz bis 281 kHz
Nutzempfindlichkeit ..... 28 μV (Signal-Rauschabstand: 20 dB)
Signal-Rauschabstand ..... 62 dB (IEC-A-Netz)

Bluetooth

(AVH-6300BT)
Version ..... Bluetooth 2.0 zertifiziert
Ausgangsleistung ..... Max. +4 dBm (Leistungsklasse 2)

Hinweis

Änderungen der technischen Daten und des Designs vorbehalten. ▣

http://www.pioneer.eu

Zum Registrieren Ihres Produktes besuchen Sie bitte **www.pioneer.de** (oder **www.pioneer.eu**) .

PIONEER CORPORATION
1-1, Shin-ogura, Saiwai-ku, Kawasaki-shi,
Kanagawa 212-0031, JAPAN

PIONEER ELECTRONICS (USA) INC.
P.O. Box 1540, Long Beach, California 90801-1540, U.S.A.
TEL: (800) 421-1404

PIONEER EUROPE NV
Haven 1087, Keetberglaan 1, B-9120 Melsele, Belgium/Belgique
TEL: (0) 3/570.05.11

PIONEER ELECTRONICS ASIACENTRE PTE. LTD.
253 Alexandra Road, #04-01, Singapore 159936
TEL: 65-6472-7555

PIONEER ELECTRONICS AUSTRALIA PTY. LTD.
5 Arco Lane, Heatherton, Victoria, 3202 Australia
TEL: (03) 9586-6300

PIONEER ELECTRONICS OF CANADA, INC.
300 Allstate Parkway, Markham, Ontario L3R 0P2, Canada
TEL: 1-877-283-5901
TEL: 905-479-4411

PIONEER ELECTRONICS DE MEXICO, S.A. de C.V.
Blvd.Manuel Avila Camacho 138 10 piso
Col.Lomas de Chapultepec, Mexico, D.F. 11000
TEL: 55-9178-4270

先鋒股份有限公司
台北市內湖區瑞光路407號8樓
電話：(02) 2657-3588

先鋒電子（香港）有限公司
香港九龍尖沙咀海港城世界商業中心
9樓901-6室
電話：(0852) 2848-6488

Herausgegeben von Pioneer Corporation.
Copyright © 2010 by Pioneer Corporation.
Alle Rechte vorbehalten.

<KOMZX> <10K00000>

<CRB3586-A> EW